# Gemüths-Erhebung
## zu GOtt,

Worinnen in Kürze enthalten der Unterricht vom Gebett,

**Morgen-Abend-Meß-Beicht-**

Communion-und andere, sowohl auf die höchste Kirchen- als Heiligen GOttes-Feste eingerichtete nutzliche Gebetter.

Nebst denen

**Tagzeiten von der Allerheiligsten**

Dreyfaltigkeit, Vorsichtigkeit GOttes, Namen JEsu, grossen Officio U. L. Frauen vom Berg Carmelo, kleinern von der Unbefleckten Empfängnuß MARIÆ, und andern mehr, rc.

**Auch beygefügten Litaneyen, und**

Gebetteren zu jedwedern HH. Namens-Patronen insonderheit gerichtet, nebst angehengten Heil. Creutz-Weeg.

Aus bewehrten Authoribus zusammen getragen zu Nutz, und Gebrauch einer andächtig-Christ-Catholischen Seele.

München zu finden bey Joseph Führenschild, Buchbinder, den Laden unterm Ruffini-Thurn.

Mit Erlaubnuß Hoch-Geistlicher Obrigkeit.

Allda gedruckt bey Johann Christoph Mayr, 1760.

# CENSURA.

Legi has precatiunculas, & nihil inveni bonis moribus, aut ſidei contrarium, ideò easdem, correctis, ùt intùs, aliquibus notis, typis edi poſſe cenſeo. Friſingæ 25. Maji 1760.

Joſephus Krimer, Conſil. Eccl.
Libr. Cenſor, mppr.

# Imprimatur.

*Sign. Friſingæ 30. Maji 1760.*

Eminentiſſimi ac Sereniſſimi DD. Joannis Theodori Sac. Rom. Eccleſiæ Cardinalis, Ducis Bavariæ, Epiſcopi ac Sac. Rom. Imperii Principis Friſing. Ratisbon. & Leodienſis &c. per Diœceſim Friſingenſem in Pontificalibus & Spiritualibus Vicarius Generalis.

(L.S.) Franciſcus Ignatius Albertus ex Lib. Baron. de Werdenſtein, Epiſc. Tænar. mppr.

# Unterricht vom Gebett.

## §. I.

## Was das Gebett seye.

Das Gebett ist ein Erhebung und andächtige Neigung unsers Gemüths zu GOtt: dadurch wir vertreulich alles, was uns oder anderen heilsam ist, begehren: auch die Gnad GOttes preisen, und seiner ewigen Majestät gebührende Ehr und Danckbarkeit erzeigen. Also S. Augustinus, Basilius, Chrysostomus &c.

## §. II.

## Wie fürtrefflich das Gebett seye.

Höre den guldenen Mund Chrysostomum hievon reden Lib. 1. de orand. Deum. Wer soll sich nicht aufs höchst verwundern

über die Gutthertzigkeit GOttes gegen uns? indem er uns zu solcher Ehr erhebt, daß wir mit ihm Gespräch halten, und unser Begehren vorbringen mögen? da wir betten, reden wir wahrhafftig mit GOTT, werden mit den Englen vereinigt, und entziehen uns der Gesellschafft, die wir mit den unvernünfftigen Thieren hie auf Erden haben. Ein Englisch Werck ist das Gebett; ja übertrifft der Englen Würdigkeit. Und Lib. 2. de orand. Deum. Diejenige, so mit weisen und fürnehmen Leuthen viel reden, und täglich Gemeinschafft haben, nehmen bald deren Sitten und Weisheit an sich. Was soll ich dann von denen sagen, die offt mit GOtt (durch das Gebett) Gespräch halten? mit wie grosser Weisheit, Fürsichtigkeit, Gütigkeit, Mäßigkeit, Holdseeligkeit, und anderen Tugenden wird das Gebett dieselbige erfüllen? das Gebett ist ein Ursprung aller Tugenden und geistlicher Gerechtigkeit, 2c.

Nachdem Moyses Exod. 34. 30. im Gebett sein Gespräch mit GOtt gehalten, hat sein Angesicht dergestalt geglanzet, daß die Israeliten ihn mit Augen nicht haben können anschauen. Die Englen

len erfreuen sich, daß sie unserem Gebett mögen beywohnen, und dasselbige der Göttlichen Majestät vortragen. Tob. 12. Luc. 22. Act. 10. &c.

## §. III.

## Wie hoch vonnöthen das Gebett sey.

Hievon redet ingleichem S. Chrysost. lib. 1. de or. Deum. Wer nicht bettet, und nicht täglich begehrt des Göttlichen Gesprächs zu geniessen, ist tod, und seiner Vernunfft beraubt. Wann du das Gebett unterlassest (spricht er lib. 2.) so thust du eben so viel, als ziehest du den Fisch aus dem Wasser: dann gleichwie das Wasser dem Fisch das Leben gibet; also gibt das Gebett unseren Seelen das Leben. Daniel hat lieber sterben wollen, als sich von seinem Gebett (welches er dreymahl im Tag knyend verrichtet) lassen abhalten, Dan. 6. 10. Das Gebett muß auch unser Hülff und Stärcke seyn, täglichen Versuchungen und Gefährlichkeiten zu widerstehen. S. Bernardus schreibet Serm. 5. de jejun. wir tragen unsern Strick

bey uns, und führen unsern Feind (das ist, unser Fleisch) allezeit herum. Dessen die listige Schlang (so nichts anders suchet, als unsern Seelen-Untergang) sich wider uns weiß zu gebrauchen: und wie können wir den starcken Anfällen und listigen Nachstellungen ohne Hülf des Gebetts widerstehen? darum bitte ich, liebe Brüder! ihr wollet euch immer befleissen, euere Zuflucht zum Gebett zu nehmen, als zu euern sichern Schutz und Schirm rc. Also St. Bernhard. Der Heil. Chrysost. sagt hom. 79. ad pop. Zu unsern Geschäfften seye das Gebett gäntzlich vonnöthen, und könne nichts nach unserm Wunsch beständig ablauffen, wann das Gebett versäumt wird.

## §. IV.

## Wie grosse Krafft das Gebett habe.

1. Das Gebett durchdringet den Himmel, Eccl. 35. 11. der Bauch des Wallfisch, darinn Jonas verschlossen gewesen, (spricht S. August. in Psalm. 29.) die grausame Wellen, die ihn umgeben, haben seinem

nem Gebett den Weeg zum Himmel nicht abschneiden können: durch alles ist das Gebett gedrungen, bis es zu den Ohren GOttes kommen. Ja die Himmel haben sich auf das Gebett des Ertz-Martyrers Stephani selbst eröffnet. Act. 7.

2. Durch das Gebett überwinden wir die Macht der bösen Geistern; und können etliche Teuffel nicht ausgetrieben werden, dann allein durch das Betten und Fasten. Matth. 17. 20. S. Chrysost. sagt l. 1. de or. Deum. Die Teuffel müssen fliehen, wann sie uns ernstlich betten sehen.

3. Durch das Gebett überwinden wir auch unsere sichtbare Feinde. Also hat Moyses die Amalechiter Exod. 17. 13. und Samuel die Philistäer überwunden, 1. Reg. 7. 13. Wohl sagt derohalben S. Chrysost. Das Gebett seynd mächtige Waffen wider alle Feind. Der bettende Daniel frolocket unter denen Löwen, Dan. 6. 22. wie auch die drey Knaben im feurigen Ofen, Dan. am 3. 52. Susanna macht durch das Gebett ihre falsche Ankläger zu schanden.

4. Durch das Gebett erlangen wir Verzeihung unserer Sünden, ꝛc. Massen es der

Publican erfahren, Luc. 18. 14. und der Mörder am Creutz, Luc. 23. 43. rc.

5. Durch das Gebett wird uns auch die zeitliche Straff nachgelassen. Wegen des Moyses Bitten hat GOtt offt dem Israelitischen Volck die wohlverdiente Straff nachgelassen. Höre S. Augustinum in Ench. Für tägliche und kleine Sünden, ohne welche diß Leben nicht geführet wird, thut genug das tägliche Gebett der Glaubigen.

6. Durchs Gebett nimmt unsere Seel in Tugenden zu: St. Chrysost. in Psalm. 7. GOtt träget grosse Sorg, daß wir in der Tugend mögen wachsen, als immer mit GOtt handlen, und Gespräch halten. Item lib. 1. de or. Deum. Die mit dem Kayser offt reden, und grosse Gemeinschafft haben, können nicht arm seyn: vielweniger kans geschehen, daß den jenigen, so mit GOtt offt reden, und mit ihm durchs Gebett viel umgehen, etwas mangle.

7. Alle zuläßige Ding kan ein jeglicher für sich, und andere durchs Gebett erlangen. Das ist zu sehen aus dem Sendbrieff des Apostels Jacobi cap. 5. 13. Ist jemand traurig unter euch, der bette. &c. v. 15. Das Gebett des Glaubens wird dem Krancken

cken helffen, v. 16. Bettet für einander, daß ihr seelig werdet: das ståtige Gebett eines Gerechten, vermag sehr viel. Elias war ein Mensch wie wir, auch dem Leiden unterwoffen: er bettet, daß es nicht regnen sollte; da hats auch in drey Jahren und sechs Monath nicht geregnet: und er bettet abermahl, da gab der Himmel Regen, und die Erd gab ihre Frucht rc. Ezechias erhielt durchs Gebett seines Lebens Verlångerung, bis auf 15. Jahr rc. Isa. 38. 5.

## §. V.
## Was zum Gebett erfordert wird.

Wir sollen uns befleissen (spricht St. Chrysost. in Psalm. 7.) nicht allein zu betten, sondern also zu betten, damit wir mögen erhöret werden: darum einen jeglichen Syrach ermahnet, Eccl. 18. Bereite deine Seel vor dem Gebett, und sey nicht wie ein Mensch, der GOtt versucht.

Zum guten Gebett aber gehören folgende Stück.

1. Ein reines Hertz, und unstråffliches

Gewissen, wann uns nicht straffet unser Hertz, so haben wir ein Vertrauen zu GOtt, und werden alles von ihm erlangen, was wir bitten. 1 Joh. 3. 21. Ebnergestalt lehret der heilige Paulus 1. Tim. 2. 8. Daß man im Betten reine Händ aufheben soll, ohn Zorn, und Zancken. Welches dem David nicht unbewust gewesen, Psalm. 68. 18. Sollte ich Ungerechtigkeit in meinem Hertzen sehen, so wird der HErr mich nicht erhören. Wir wissen, spricht der Evangelische Blinde Joh. 9. 31. daß GOtt die Sünder nicht erhöret.

2. Ein lebendiger Glaub, gestalten der Apostel Jacob lehret. Jac. 1. 5. Ist jemand unter euch, der Weisheit vonnöthen hat, der bitte GOtt darum, er bitte aber im Glauben, und zweiffle nicht, und Matth. 21. Alles was ihr bitten werdet im Gebett, wann ihr glaubt, so werd ihrs empfangen.

3. Die Hoffnung, offenbahre dem HErrn deine Weeg, und hoffe auf ihn, Psalm. 36. 5. Dieweilen er auf mich gehoffet, so will ich ihm aushelffen: er wird zu mir ruffen, und ich will ihn erhören, Psalm. 90. Darum lasset uns mit Vertrauen hinzu tretten, zu dem Thron der Gnaden, auf

daß

daß wir Barmhertzigkeit erlangen, und Gnad finden, wann uns die Hülffe vonnöthen ist. Hebr. 4. 16.

4. Die Lieb: Gleichwie alle gute Werck ohne die Lieb untauglich seynd, also und vielmehr das Gebett. Soll das Gebett durch die Wolcken dringen, und zu GOtt hinauf steigen, muß es vom Feur der zweyfachen Liebe GOttes und des Nächstens angezündet, und erhoben werden, wie David bekräfftiget. Psalm. 114. Ich hab den HErrn geliebet, und er hat die Stimm meines Gebetts erhöret. Und daß wir (da wir recht betten wollen) unsern Nächsten lieben, und keinen Haß wider ihn haben sollen, lehret Christus Marc. 11. 25. Wann ihr stehet euer Gebett zu thun, so verzeyhts, wann ihr etwas wider einen habt. rc.

5. Wahre Demuth ist gantz nöthig zum Gebett, dann der HErr hat auf das Gebett der Demüthigen gesehen: und ihr Flehen nicht verworffen, Psalm. 101. 18. Das Gebett eines Menschen, der sich demüthiget, wird durch die Wolcken dringen, Eccl. 35. 21. Die demüthige Gebärden des Leibs, dardurch die innerliche Demuth erkläret, und befördert wird, thun auch viel zum Gebett.

Gebett. Christus JEsus ist in seinem Gebett auf sein Angesicht nidergefallen, Matth. 26. auch hat er (und mit ihme Petrus, Paulus, Stephanus ꝛc.) knyend gebettet. Des Apostel Jacobi Knye (wie St. Hieronymus von ihme schreibet in evital. script. Eccl.) seynd durch vielfältiges knyen einer Cameel-Haut gleich worden, Daniel hat sein Gebett knyend verrichtet, Dan. 6. 10. Moyses, David, Aaron haben die Händ im Gebett aufgehebt, St. Paulus will, 1. Tim. 3. 8. Daß alle Männer im Gebett reine Händ sollten aufheben, die Niniviter, und Betulienser haben beym Betten Buß-Kleyder angezogen, Joh. 2. Judith. 4. Der Publiean hat im Gebett seine Brust geschlagen, Luc. 18. ꝛc.

6. Fasten, Allmosen geben, befördern sehr das Gebett, wie zu sehen bey selbigen Ninivitern, Joh. 3. und Bethuliensern Judith. 4. Wie auch 1. Mach. 3. ja das Gebett bekommt durch Fasten und Allmosen geben, Flügel, damits gen Himmel hinauf flieget: 1. Joh. 12. 8. gut ist das Gebett mit Fasten und Allmosen.

7. Die Beständigkeit wird fürnemlich zum Gebett erfordert. Diese gibt dem Gebett

bett die gewünschte Cron, und Belohnung, das stätig- und immerwehrende Gebett eines Gerechten vermag sehr viel, Jac. 1.16. Darum Christus immer zum Betten antreibet, Matth. 7. Luc. 11. Und sagt S. Augustinus Serm. 5. de verb. Dom. Daß GOtt bisweilen aufschiebe zu geben, was wir begehren, damit wir öffter um dasselbige bitten, und grössern Lohn empfangen. Zum Beschluß höre S. Chrysost. lib. 1. de or. Deum. Allen Fleiß sollen wir zum Gebett anwenden, und uns dessen mehr, als unsers Leben annehmen, also werden wir ein würdiges Leben führen, etc.

Mor-

# Morgen-Gebett.

Ich bette dich an mit tieffister Demuth, O heiligiste Dreyfaltigkeit! GOTT Vatter, GOtt Sohn, GOtt Heil. Geist, vor dir werffe ich mich nider, und versencke mich in den Abgrund meines Nichts, bekennend, daß in dir, aus dir, von dir, und durch dich alles seye.

Ich sage dir tausendmahl Danck für alle Gutthaten Seel, und des Leibs: sonders, daß du mich dise Nacht hindurch so gnädiglich bewahret. Aus Liebe gegen dir bereue ich herziglich die Sünd, so ich jemahlen begangen, in deinen Göttlichen Schutz, und weisiste Vorsichtigkeit befeh-

befehle ich meine Seel und Leib mich ganz und gar versenckend in die heilwerthiste Wunden meines HErrn, und Erlösers JEsu Christi. Ich verehre dich auch demüthigist, O wunderbahrliche Göttliche Mutter, und Himmels-Königin Maria! dich liebe, und lobe ich nach Christum meinem Heyland über alles.

In deinen mächtigisten Schuz befehle ich mich, verlaß mich nicht jezt, und in der Stund meines Absterbens. Ich verehre dich auch mein heiliger Schutz-Engel, und liebe dich von Herzen, bewahre mich von allen Leibs- und der Seelen Gefahren, und weiche niemahlen von meiner Seiten. Ihr meine übrige Heilige Patronen, stehet mir bey in allen meinen Nöthen, und helffet mir GOtt loben heunt, und in alle Ewigkeit.

## Gute Meinung.

Allmächtiger ewiger GOtt, mein HErr, mein höchstes Gut, mein leztes Zihl und End, welchen zu lieben, und zu loben ich erschaffen; mit tieffister Demuth opfere ich dir auf alle meine Gedancken, Wort, und Werck, alles was ich anheunt gedencken, reden, würcken, arbeiten, und leyden wird, solle von mir geschehen forderist aus Liebe gegen dir, dich mein GOtt zu ehren, und deinen heiligisten Willen zu erfüllen. Ich opffere dises auf in Vereinigung mit denen Wercken, und Verdiensten JEsu Christi meines Seeligmachers, und seiner heiligisten Mutter Maria, mit jener Meinung, wie du O GOtt selbsten in dir von Ewigkeit, und ausser dir in der Zeit gewürcket, es solle auch alles geschehen zu Ehren der Glorwürdigisten Jungfrauen, und wun-

wunderbahrlichen Göttlichen Mutter Mariä, meines liebsten Schutz-Engel, und übrigen Heiligen Patronen. Zur schuldigisten Dancksagung für alle mir ertheilte Wohlthaten, zur Genugthuung für meine Sünd, zur Erlangung neuer Gnaden (N.N.) zur Gewinnung aller Abläß die ich erlangen kan zu Trost der armen Seelen im Fegfeur, welchen ich alles übermache was immer von meinen Wercken ihnen kan zu Nuzen kommen. O GOtt! lasse dir doch dise Meinung gefallen.

Dise gute Meinung soll öffters unter Tags erneuert werden mit disen Worten:

O GOtt! ich liebe dich, dises thue ich allein dir zu gefallen, zu deiner Ehr soll alles von mir geschehen. Alles gereiche zu grösserer Ehr und Glori GOttes. Ich thue alles in der Meinung welche ich heunt frühe erwecket habe.

## Aufopferung seiner selbst zu unser lieben Frauen.

O mein Frau und Mutter, heilige Jungfrau Maria! in deinen gebenedeyten Schuz und Schirm befehle ich mich heunt und allezeit, besonders in der Stund meines Hinscheidens, mein Leib und Seel, alle meine Hoffnungen, Tröstungen, Aengsten und Trůbsalen, ja mein Leben und Tod stell ich in deine Händ, damit durch deine heiligste Vorbitt, und deine mächtigiste Verdiensten alle meine Werck angeordnet werden nach deinem, und deines lieben Sohns allerheiligisten Willen.

## Wie die allerseeligiste Jungfrau zu einer sonderbaren Patronin und Mutter täglich zu erwählen.

Allerseeligste Jungfrau, und GOttes Gebährerin Maria, ich (N.) wiewohlen allerdings unwürdig unter

ter die Zahl deiner Diener, und Dienerin aufgenommen zu werden, jedoch aus Vertrauen deiner grossen Gütigkeit, erwähle dich heuntiges Tags, in Gegenwart meines heiligen Schuz-Engel, und aller lieben Außerwählten GOttes, zu meiner sonderbaren Patronin, und werthen Mutter, mit festem Fürsaz dir ins künfftig gehorsamlich zu dienen, und so vil mir möglich zu verschaffen, daß dir ingleichen auch von andern gebührende Ehr und Dienst geleistet werden. Darum bitte ich demüthiglich gnädige Mutter! durch das allerheiligiste Blut deines eingebohrnen Sohns Christi JEsu! so er für uns Menschen hat vergossen, du wollest mich in die Zahl deiner Diener und Kinder aufnehmen, und Gnad von GOtt erhalten, mich in allen Gedancken, Wort- und Wercken also zu verhalten, damit den Göttlichen,

und deinen Augen nichts in mir mißfallen, und ich also durch ein seelige Sterbstund zu dir aus disem Leben möge hinscheiden, Amen.

## Befehlung zu der Heil. Mutter GOttes Mariä.

O Allerseeligiste Jungfrau, und Mutter GOttes Maria! nach GOtt mein einiger Trost und Hoffnung, in solcher Treu und Liebe als dich dein liebes Kind JEsus seinem außerwählten Jünger Johanni befohlen hat, befehle ich dir heunt und allezeit meine Seel, Leib, Ehr, Gut, Leben, und die Stund darinnen sich mein Seel, und Leib von einander scheiden wird in das inneriste deines Mütterlichen Herzens, und bitte dich durch deines lieben Kinds bittern Tod, du wollest mich bewahren für allen Sünden, sichtbarn und unsichtbaren Feinden, erwerbe mir auch

Besse-

Besserung meines sündlichen Lebens, und seye mir gegen deinem lieben Kind unsern HErrn JEsum Christum eine getreue Fürsprecherin, damit ich in dem erschröcklichen jüngsten Gericht zu den Außerwählten gestellt werde, Amen.

## Gebett zu dem Heil. Schutz-Engel.

Engel GOttes, der du mein Beschützer bist, mit deiner himmlischen Güte erleuchte, schütze, leite, und regiere mich dir anvertrautes Pfleg-Kind. Ich verehre dich als meinen Vorsteher, liebe dich als meinen Vorsprecher, liebe dich als meinen Schuz-Herrn, und übergibe mich dir ohne Ausnahm. Bitte, du wollest mich, obwohlen Undanckbahren, nit verlassen, sondern von dem Irr-Weeg zuruck führen, in der Unwissenheit lehren, von dem Fall mich erret-

ten, in Trübsal trösten, aus Gefahren mich erledigen, bis du mich in die ewige Glückseeligkeit überbringest, Amen.

## Gebett, zu einem Heiligen, dessen Nahmen man führet.

Zu dir, O Heil. (N.) der du mir im Heil. Tauff gegeben bist, nimme ich meine Zuflucht, und bitte, du wollest mich für dein Pfleg-Kind annehmen, und nimmer verlassen, auf dich stelle ich ein sonderbares Vertrauen, führe, und leite mich in die Fußstapfen deiner Tugend, und bringe zuwegen, daß ich einen gottseeligen, und meinem Stand gemässen Wandel führe, wende ab alle Gefahr der Seelen, und des Leibs, und stehe mir bey zu allen Zeiten, insonderheit in der Stund meines Tods, wann mich alle Freund verlassen, damit ich zur gewünschten Anschauung Göttlichen

lichen Angesichts mit dir gelangen möge, Amen.

## Innbrünstige Aufopferung einer GOtt-liebenden Seel.

Gelobt, gebenedeyet, und geprisen sey die allerheiligiste Dreyfaltigkeit; gelobt, gebenedeyet, und geprisen sey das allerheiligiste Sacrament; gelobt, und gebenedeyet sey das bittere Leyden und Sterben JEsu Christi; gelobt und gebenedeyet seyen die allerheiligiste fünff Wunden JEsu; gelobt, und gebenedeyt sey in alle Ewigkeit der süßiste Nahmen JEsu; gelobt sey die Reinigkeit, und unbefleckte Empfängnuß der seeligisten Jungfrauen Mariä; gelobt, gebenedeyet, und geprisen sey in alle Ewigkeit JEsus, Maria, Joseph, Joachim und Anna, zur grössern Ehr und Glori der allerheiligisten Dreyfaltigkeit, zur schuldigisten Gedächt-

nuß des bittern Leyden und Sterbens des gecreuzigten JEsu, zur Ehr und Glori der allerseeligisten Jungfrau und Mutter GOttes Mariä, und aller Heiligen GOttes, zu Trost, Heyl, und Erlösung aller Christglaubigen Seelen im Fegfeuer, zum Nutzen, und Heyl meines Neben-Menschen, zu Bekehrung aller verstockten Sündern, zur Vermehrung meiner Verdiensten, zur Abbüssung meiner Sünden, zur Genugthuung und Bezahlung meiner obligenden Schuldigkeit opfere ich auf der Göttlichen Majestät all mein Thun und Lassen, Handel und Wandel, Schritt und Tritt, ist auch meine Meinung und Intention, daß alle meine Werck vereiniget werden mit allen denen Wercken so Christus JEsus, Maria sein werthiste Mutter, alle heilige Patriarchen, Propheten, Apostel, Martyrer, Beichtiger, Jungfrauen, und alle

Hei-

Heilige im Himmel, allhier auf Erden gewürcket haben, so offt meine Pulß-Adern schlagen, so offt verlange ich mit allen Englen und Heiligen die allerheiligiste Dreyfaltigkeit allzeit zu loben, zu benedeyen, und zu preisen, Amen.

# Andächtige Weis Dem Ambt der Heiligen Meß beyzuwohnen.

Welches bey den Griechischen und Lateinischen frommen Christen von der Apostel-Zeit her allweeg in höchster Ehr, und an allen Orthen offentlich ist gehalten worden.

## Vorbereitung, Zum Anfang der Heiligen Meß.

GOtt himmlischer Vatter, der du mich nach deinem Ebenbild erschaffen hast: O GOtt Sohn, der

du zu meiner Erlösung die Menschliche Natur angenommen, dein heiliges Blut für mich vergossen, und den bitteristen Creutz-Tod gelitten hast, O GOtt Heil. Geist, der du mich in dem Heil. Tauff geheiliget, und zum wahren Glauben geführet hast. O du mein einiger, und allerhöchster GOtt, gib mir Gnad, daß ich disem Heil. Meß-Opfer andächtig möge beywohnen, und solches, sambt dem Priester aufopfern deiner Göttlichen Majestät, zu deiner Ehr, und schuldigsten Dienst: Zu bekennen, daß du ein einiger, allerhöchster GOtt und HErr über uns Menschen, und alle Creaturen seyest, deme diß Opfer alleinig gebühret. Zur Gedächtnuß deines, O JEsu! bittern Leydens und Sterbens, weil du diß Opfer zu dem Ende hast eingesezt. Zur Danckbarkeit aller mir, und der ganzen Welt erzeigten Gnaden und Wohl-

Wohlthaten, zur Genugthuung für alle meine begangene Sünden, und Missethaten, welche ich bey disem allerheiligisten Opfer in dein H. Blut, O JEsu! versencke. Zu Ehren aller Heiligen, sonderlich deren Tag anheute begangen wird: zu Erlangung Göttlicher Hülff, und Beystands in allen meinen Nöthen, absonderlich in meinem Sterbstündlein. Für meine liebe Eltern, Verwandte, Freund, und alle für welche ich zu betten schuldig bin rc. Für die Seelen aller in Christo Abgestorbenen, insonderheit für (NN.) nimme sie auf von der zeitlichen Straff zu der ewigen Ruhe, damit sie mit allen Heiligen in deinem Reich (und ich nach meinem Hinscheiden) dich loben und preisen möge, Amen.

## Aufopferung der Heil. Meß.

O Allerheiligiste Dreyfaltigkeit! ich unwürdigistes Geschöpf opfere dir

dir mit dem Priester auf dise H. Meß, sambt allen HH. Messen, welche heut in der ganzen Welt gelesen, und angehört werden, zu deiner höchsten Ehr und Glori nach meiner frühe gemachten Meinung, besonders aber zu Erlangung (nenne hier ein gewisse Gnad) welches du mir durch dises unblutige Opfer ertheilen wollest, Amen.

## Zum Kyrie eleison.

HErr erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.

## Das Gloria, oder Englische Lob-Gesang.

Ehr sey GOtt in der Höhe, und auf Erden Frid denen Menschen die da seynd eines guten Willens. Wir loben dich, wir betten dich an, wir preisen dich, wir sagen dir Danck von wegen deiner grossen Glori. HErr GOtt himmlischer König, GOtt Vatter allmächtiger HErr, eingebohrner Sohn JEsu Christe, HErr GOtt du Lamm GOttes, du Sohn des Vatters, der du hinweg nimmest die Sünd der Welt, erbarme dich unser, der du hinnimmest die Sünden der Welt, empfange unser Gebett, der du sizest zur Rechten des Vatters, erbarme dich unser, dann du bist alleinig heilig, du bist allein der HErr, du bist allein der Aller-[illegible]chste, JEsu Christe, mit dem heidem Geist, in der Glori und Herrhat, des Vatters, Amen.

Zu

## Zu der Epistel.

O allersanfftmüthigster HErr, ein Vatter der Barmhertzigkeit, und GOtt alles Trosts, der du aus deiner Güte nit aufhörest uns durch Prophetische Lehre zur Ehr deines allerheiligisten Nahmens zu unterrichten: würcke, bitte ich, in den Hertzen aller deiner Glaubigen, daß sie deine heilsame Lehr mit schuldiger Ehrerbietung deines Nahmens Lob, und unsers Heyls Beförderung an- und aufnehmen, Amen.

## Zum Gradual nach der Epistel.

O HErr! thue uns nicht nach unsern Sünden, und vergelte uns nit nach unsern Missethaten. Gedencke doch nit an unsere alte Ubertrettung, sondern komme uns vor mit deiner Barmhertzigkeit, dann wi[r] seynd armseelig worden: Hilff [uns] O GOtt unser Heyland um [...] d

Das

Nahmens willen, rette uns, und vergibe uns unsere Sünd um deines Nahmens willen.

## Zu dem Evangelio.

O Allmächtiger, ewiger, gütiger GOtt, verleyhe mir ein Hertz welches leichtlich möge begreiffen die Göttlich Einsprechung des Heil. Geistes, und daß es sich unterwerffe dem süssen Joch JEsu Christi, und dem Gehorsam seiner HH. Gebotten, Amen.

## Zu dem Credo.

Dich Vatter ungebohren, dich Sohn eingebohren, dich heiligen Geist den Tröster, dich heilige unzertheilte Dreyfaltigkeit bekennen, loben, und preisen wir mit Mund, und ganzen Herzen. Ehr sey dem Vatter, der uns erschaffen hat, Ehr sey dem Sohn, der uns erlöset hat, Ehr sey dem Heil. Geist, der uns geheiliget hat, Ehr sey der allerhöchsten, und unzer-

unzertheilten Dreyfaltigkeit, unserm GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ehr sey dir HErr, Lob sey dir Christe, der du durch dich selbst, und durch deine Apostel das Heil. Evangelium hast wollen predigen, und denen Unglaubigen den wahren Glauben hast wollen lehren, Amen.

### Zu dem Offertorio.

O HErr himmlischer Vatter, sihe, und nimme an den Gehorsam deines geliebt-eingebohrnen Sohns, wie er den allerschmählichisten Tod so gedultiglich für unsere, und der ganzen Welt Sünden gelitten hat. Sey gnädig unsern Missethaten, und verschone unser um seinetwillen, die wir uns anjezo der Gedächtnuß seines allerheiligisten bitteristen Leydens und Sterbens mit herzlicher Andacht erinnern, laß dasselbige uns armen Sünderen zu zeitlicher Wohlfahrt, und ewiger Seeligkeit ersprießlich seyn, Amen.

Zum

## Zum Orate fratres.

O HErr allmächtiger ewiger GOtt, schicke disem deinem Diener Hülff und Gnad von deinem Heiligthum, und beschütze in uns Sion, seye auch ingedenck des bittern Leyden und Sterbens deines einigen geliebten Sohns, und laß es uns zu unserem Heyl, und aller Christglaubigen Menschen, der Lebendigen, und der Todten gelangen, Amen.

## Zur Præfation.

O Ewiger gütiger GOtt und Vatter, wir bitten, erhebe unsere Hertzen, von den irrdischen, zu den himmlischen Begierden, damit wir an dich allein gedencken, und allein von dir reden, und mit unserm Leben dir gleichförmig werden, und deiner in Ewigkeit genüssen, Amen.

## Zum Sanctus.

Heilig, Heilig, Heilig, ist der HErr GOtt Sabaoth, Himmel und

Erden seynd voll der Glori deiner Majestät. Osanna in der Höhe, gebenedeyet ist der HErr, der da kommet im Namen des HErrn, Osanna in der Höhe.

## Drey schöne Gebettlein bey dem Sanctus.

### Das Erste.

O HERR himmlischer Vatter ich ruffe zu dir, als ein armes Waislein, und bitte dich, daß du mit deiner Allmächtigkeit zu Hülff wollest kommen meiner mannigfältigen Kranckheit, und stärcken mit deiner Göttlichen Krafft mein Gedächtnuß, daß sie allein in dich gezogen werde, das Wort GOttes und alle gute Ding zu behalten, Amen.

### Das Andere.

O du mein allergetreuister Erlöser, HErr JEsu Christe! ich ruffe dich an, und bitte dich, daß du mit dei-

deiner ewigen Weisheit wollest erleuchten mein Blindheit, und Verständnuß, daß ich deine Allmächtigkeit und Barmhertzigkeit, und mich in meiner Bosheit und Blödigkeit erkenne, Amen.

## Das Dritte.

O GOtt heiliger Geist, ich bitte dich, daß du mit deiner Gütigkeit wollest gnädig und barmhertzig seyn meiner End-losen Dürfftigkeit, Sünd und Bosheit, und daß ich meinen Willen möge übergeben, dem Willen GOttes in Lieb und Leid, Amen.

## Zur Aufhebung des Heil. Sacraments.

Sey gegrüßt du wahrer Leib, unsers HErrn JEsu Christi, gebohren von Maria der Jungfrauen, der du wahrhafftig gelitten, und geopfferet an dem heiligen Creutz,

dessen Seiten war durchstochen, mit wahrem Blut geflossen, sey mir ein Versöhnung an meinem lezten End, O gütiger, O milder, O süsser JEsu, der Jungfrauen Mariä Sohn erbarme dich über mich, der du bist gebenedeyet immer und ewiglich, Amen.

## Zur Aufhebung des Kelchs.

Sey gegrüßt du kostbarliches rosenfarbes Blut unsers HErrn JEsu Christi, welches geflossen ist von seinen heiligen Wunden, wasche mich von allen meinen Sünden, die ich wider dich gethan habe, Amen.

## Nach der Wandlung.

O Himmlischer Vatter, ich bitte dich, nimme auf disen edlen Schatz deinen eingebohrnen Sohn, mit seinen Hochwürdigen Verdiensten, für alle meine Sünden und Schuld, und für (N. N.) auch zur

Danckbarkeit um alle Gnad- und Gutthaten, die ich je von dir empfangen habe, auch opffere ich dirs auf für alle Lebendige und Todte, und für alle die, darfür ich schuldig bin zu bitten, Amen.

Ein Anders.

O HErr JEsu Christe, ich bitte dich, daß du mir helffest, daß ich dich heunt geistlich möge empfangen, zu gleicher Weis, als dich dein reine liebe Mutter Jungfräulich hat empfangen, nit allein mir zu Gut, sondern auch der gantzen Welt zu Hülff, und Trost, mir und allen Sünderen zu einer Bekehrung, allen guten Menschen zu einer Bestättigung, und allen glaubigen Seelen zu einer Erlösung, Amen.

Zum Agnus Dei.

O du unschuldiges, sanfftmüthiges Lämmlein GOttes, erbarm dich mein, gib mir Gedult in allem Ley-

den, und Widerwärtigkeit, gib mir die gantze Lieb zu denen, die mir Leyds thun, der du von unsertwegen woltest getödtet werden, und hast hingenommen die Sünd der Welt, ich bitte dich, nimme hin von mir die dreyfaltige Sünd des Hertzens, Mund, und der Werck, durch deine heilige Schweiß- und Bluts-Tropffen, Amen.

Zum Domine non sum dignus.

Himmlischer Vatter schaue herab von dem hohen Himmel, und siehe deinen eingebohrnen Sohn im Tod erblichen auf der Schoos deiner schmertzhafften Mutter Mariä. Nun ruffen seine heilige fünff Wunden, sein durchstochenes Herz, sein bitteres Leiden und Sterben zu dir um Barmhertzigkeit, ach! verzeihe mir meine Sünd und Missethaten, und lasse die Verdienst seines bittern Tods nit verlohren seyn, vergünstige, daß

mein Hertz Christo JEsu zu einem heiligen Grab werde, darinn er ruhe, und mit seiner Göttlichen Gegenwart meine todte Andacht erwecke, komme mein JEsu, komme zu mir, und verschmähe nit mich elenden Sünder, sondern gib mir mit dem Canaänischen Weiblein nur ein einziges Brosamlein von deiner Göttlichen Mahlzeit, dardurch mein schwache Seel gestärcket, heunt disen Tag in deiner Göttlichen Gnad erhalten werde. Komme mein JESU, und höre mein Seuffzen.

## Zur Genüssung der Heil. Hostien vom Priester.

Allhier erwecke die Begierd geistlicher Weis zu communicieren, mit folgendem Gebett.

O Allersüssester JEsu! ach wie hertzlich gern wolte ich jezt auch communicieren, wann ich würdig wäre, ach wie gern wolte ich auch das

das allerheiligiste Fleisch und Blut Christi empfangen, wann ich dårfte: weilen aber wegen meinen Sůnden ich dessen unwůrdig bin, mein Eifer zu gering, so bitte ich dich mit reumůthigen und zerknirschten Hertzen, du wollest geistlicher Weis in mein Seel kommen, und durch die Kraft deines Allerheiligisten Leibs und Bluts in mir wůrcken, daß ich den Versuchungen widerstehe, und dir ein gefålliges Leben fůhre, Amen.

## Wann der Priester den Seegen gibt.

O Barmhertziger ewiger GOtt, mein HErr und Schöpffer, mein Seel, Leib, Ehr, und Gut, so mir von dir verlyhen, befehle ich dir in deinen Våtterlichen Göttlichen Seegen, Gnad, Frid, Schutz und Schirm, und bitte dich, hilffe mir, daß ich am jůngsten Tag mit allen deinen heiligen Außerwåhlten, deinen ewigen

gen Seegen empfange, und zu dir in dein ewiges Reich, zu deinem ewigen Lob und Ehr beruffen, und gefordert werde, Amen.

Evangelium St. Johannis.

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bey GOtt, und GOtt war das Wort, dasselbige war im Anfang bey GOtt, alle Ding seynd durch dasselbige gemacht, und ohne dasselbige ist nichts gemacht, was gemacht ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Liecht der Menschen, und das Liecht scheinet in die Finsternussen, und die Finsternussen haben es nit begriffen. Es war ein Mensch von GOtt gesandt, der hieß Johannes, derselbe kam zum Gezeugnuß, daß er von dem Liecht zeugete, auf daß alle durch ihn glaubten. Er war nit das Liecht, sondern, daß er Zeugnuß gebe von dem Liecht. Es war ein wahr-

hafftiges Liecht welches erleuchtet einen jeglichen Menschen der da kommt in dise Welt. Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbig gemacht, und die Welt hat es nit erkannt, er kam in sein Eigenthum, und die Seinige nahmen ihn nit auf, wie vil ihn aber aufgenommen, denen hat er Gewalt gegeben GOttes Kinder zu werden, denen die da an seinem Namen glaubten; welche nit aus dem Geblüt, noch aus dem Willen des Fleisch, noch aus dem Willen des Manns, sondern von GOtt gebohren seynd. Und das Wort ist Fleisch worden, und hat in uns gewohnet, und wir haben gesehen seine Herrlichkeit, als des eingebohrnen vom Vatter voller Gnaden und Wahrheit.

## Gebett nach der Heil. Meß.

Lasse dir gefallen, O allerheiligiste Dreyfaltigkeit, und verleyhe,

daß

daß das Opffer, welches den Augen deiner Göttlichen Majestät geopfferet worden, dir angenehm, mir aber, und allen, für welche solches geschehen, versöhnlich seye, damit wir am jüngsten Gericht nit verlohren werden, sondern mit allen Außerwählten haben mögen die ewige Freud und Seeligkeit, durch deinen eingebohrnen Sohn unsern HErrn JEsum Christum, der mit dir und dem heiligen Geist gleicher GOtt lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

## Gebett vor der Beicht.

O HErr, und mein GOtt, vor deinen heiligen Augen trage ich meine Schuld, demüthigist bittend, meinem Haupt genugsames Wasser, und meinen Augen ein heylsamen Brunnen der Zäher zu geben, damit ich mit gemessner Traurigkeit den grossen Schaden meiner Seelen beweinen

weinen möge, dann die grosse und augenscheinliche Ursach meiner Traurigkeit ist verhanden, wann ich zuruck gedencke, und mein Leben, nach Maaß aller Zeiten betrachte, nichts bin ich gewesen, nichts bin ich jezo, und werde villeicht noch weniger seyn, als nichts; Dahero verzeyhe, O mein GOtt, was ich gewesen bin, bessere was ich anjezo bin, leite, und regiere, was ich seyn werde, ohne deiner ich sonsten in Unbußfertigkeit zugrund gehe, schicke derowegen mir, O HErr! Schmertzen, daß ich in Wollüsten nit zugrund gehe, und daß ich ohne deiner Beleydigung lehrne fröhlich seyn, dann niemand kan ohne Leyd und Schmertzen gesund werden, der durch die Wollüst ist kranck worden, mache also, O mein GOtt! daß ich stets traue, und lehre mich den heylsamen Schmertzen, damit mein Traurigkeit

keit in Freud verkehret werde, und ich in dir und deinem Heyl ewig frolocken möge, Amen.

## Gebett nach der Beicht.

Barmhertziger ewiger GOtt! ich sage dir demüthig Danck, daß du mir Gnad, Zeit und Weil mitgetheilet hast meine Sünden zu erkennen, zu bereuen, und auch zu beichten. Ich bitte dich O gütiger HErr JEsu, durch die Verdiensten deiner Heil. und gebenedeyten Mutter und Jungfrauen Mariä, meines Heil. Schutz-Engels, des heiligen Petri, der Heil. Magdalenä, und aller HH. Büsser, und Büsserinen, sonderlich durch die Krafft deiner heiligen fünff Wunden und deines kostbaren Heil. Bluts, daß dir dise meine Beicht angenehm seye, und was mir etwann jezt, und sonsten an Reu und Leyd, und an Vollkommenheit der Beicht abgangen ist, dasselbe

wolle deine Güte, und Barmhertzigkeit mit deinen Heil. Verdiensten ersetzen, und mich in den Himmel für vollkommen absolviert, und Sünden-frey erkennen, der du lebest und regierest in Ewigkeit, Amen.

## Gebett nach verrichter Buß.

Ich opffere dir auf, O HErr JEsu Christe! dise meine Buß zu einer Genugthuung für meine Sünden, wie dann auch dein bitteres Leyden und Sterben, und die Verdienst Mariä der allzeit gebenedeyten Jungfrau deiner Heil. Mutter, und aller lieben Heiligen, all mein Thun und Lassen, Leben und Tod in gänzlicher Hoffnung und Vertrauen, du wollest solches zur Auslöschung der wohlverdienten Straff aufnehmen, auch Gnad mein Leben zu besseren, und in dem Stand der Gnaden, bis in den Tod beständig verharren, mitheilen, Amen.

## Gebett vor der Heil. Communion.

O mein HErr und GOtt! ich bin nit würdig, daß du eingehest unter mein Dach meines Hertzens, dannoch aus Vertrauen, zu deiner milden Gütigkeit, will ich gehen zu dem Allerheiligisten Sacrament deines Leibs, und Bluts, O JEsu! ja ich will hinzugehen wie ein Krancker zum Artzt des Lebens, wie ein Aussätziger, und Unreiner zum Brunnen des Lebens und Barmhertzigkeit, wie ein armer Nothleydender zum grösten HErrn Himmels und der Erden, wie ein Nackender, und Blosser, zum König der Glori und Herrlichkeit, wie ein irrendes Schäflein zum guten Hirten, wie ein elende Creatur zu ihrem Erschaffer, wie ein betrübter Sünder zu seinem barmhertzigen Tröster.

Ich bitte nun deine Majestät, du wollest alle meine Kranckheit heylen,

all mein Blindheit erleuchten, und all mein Anligen hinweg nehmen, auf daß ich dich, O Brod der Engel! empfangen möge mit solcher Reinigkeit des Leibs, und der Seelen, mit solcher Reu des Hertzens, mit solcher geistlichen und himmlischen Freud, mit solcher innerlichen Forcht, und Zittern, mit solcher Reverentz und Ehrenbietigkeit, wie sichs gebührt, und meiner Seelen vonnöthen ist.

O HErr zünde an in mir deine Göttliche Lieb, tilge aus in mir alle Laster, gieß mir ein die Tugenden, mehre in mir die Gnad, und gib mir des Leibs und der Seelen Seeligkeit, Amen.

In würcklicher Empfahung des Hochwürdigisten Sacrament, sprich im Hertzen.

Die Empfahung des zarten Fronleichnams JEsu Christi, sey mir nutz und heylsam zu dem ewigen Leben.

## Gebett, oder Seufzer nach der Heil. Communion.

Die Seel Christi heilige mich,
Der Leib Christi heile mich,
Das Blut Christi träncke mich,
Das Wasser der Seiten Christi wasche mich,
Das Leyden Christi stärcke mich,
O gütiger JEsu erhöre mich,
In deine Wunden verberge mich,
Vorm bösen Feind beschirme mich,
Zur Stund des Tods beruffe mich.

## Gebett nach der Communion.

O Heilige Mahlzeit darinnen Christus empfangen, und die Gedächtnuß seines Heil. Leyden betrachtet wird, das Gemüth mit Gnaden erfüllet, und uns ein Pfand gegeben wird der zukünfftigen Glori, Amen.

O wie ein heiliges, und herrliches Abendmahl in welchem JEsus Christus empfangen wird. Man betrachte doch in dem selben die Gedächtnuß

seines bittern Leydens, das Gemüth wird erfüllet mit Gnaden, und wird uns gegeben ein Pfand der ewigen Glori, Amen.

O HErr JEsu Christe! der du uns in disem wunderbarlichen Sacrament die Gedächtnuß deines Leydens hinterlassen hast, wir bitten dich, verleyhe, daß wir also die Geheimnuß deines Leibs und Bluts verehren, damit wir die Frucht deiner Erlösung allzeit in uns empfinden, Amen.

## Liebs-Seuffzer nach der Communion.

Am Creutz aus Lieb, O JEsu mein!
Für mich hast wollen hangen,
Wolt GOtt! ich könnt auch danckbar seyn,
Und dich mit Lieb umfangen.
Du hast dich auch zur Seelen-Speiß
In Brods-G'stalt mir gegeben,
Daß ich mit dir auf beste Weis
Möcht

Möcht hier und dorten leben.
Sollt dann nit gern hingegen mich
Mit Leib und Seel dir geben,
Damit ich möge ewiglich
Bey dir, O JEsu! leben,
Diß soll hinfür mein Leben seyn,
Von deinetwillen leyden,
Und wird mich von dir keine Pein,
O liebster JEsu scheiden,
Ingleichen dich, O Jungfrau rein,
Mit Lieb ich will verehrn,
Möcht deiner Lieb nur würdig seyn,
Wollt weiter nichts begehrn,
Ich bitt durch JEsu Wunden-Mahl
Mir deine Hülff erzeige,
Dein Angesicht im Todes-Fall
Barmhertzig zu mir neige, Amen.

## Aufopfferung seiner selbst.

O Liebreichister JEsu, dein eigen begehre ich zu seyn in Ewigkeit, mit hertzlicher Bitt, du wollest hingegen mein eigen seyn. Was hab ich im Himmel, und was begehre ich

ausser dir auf Erden? in dir will ich leben, und sterben, O du GOtt meines Hertzens. Seye O JEsu im Leben mein Trost, im Tod meine Weegzehrung, und nach disem Leben meine Belohnung in Ewigkeit.

## Bitt um den Seegen.

Du wollest mich, O holdseeligister JEsu! mit deinem Vätterlichen Seegen begnaden, damit ich in allen Dingen, deinen allerheiligisten Willen erfüllen, und dich in disem Hochwürdigisten Sacrament zur Zeit meines Hinscheidens empfangen, und also ewiglich bey dir seyn möge, Amen.

## Gute Meinung die heilige Abläß für sich selbst zu gewinnen.

Von nun an mache ich, O gütigister Heyland! die feste Meinung für heunt, und allezeit mein Gebett und geistliche Ubungen zu verrichten

nach

nach Willen und Meinung Ihro Päbstlichen Heiligkeit, dardurch mich theilhafftig zu machen, aller verlyhnen heiligen Ablässen sowohl vollkommner als unvollkommner, welche ich im Leben, und in der Sterbstund gewinnen kan, zu welchem Ende opffere ich dir abermahl alles auf, so ich mit deiner Gnad Gutes würcke, und inskünfftig würcken werde.

## Gute Meinung, die H. Abläß für die arme Seelen des Fegfeurs.

Eben alle dise meine gute Werck will ich verrichten nach Willen und Meinung Ihro Päbstlichen Heiligkeit, und dardurch zu gewinnen die Heil. Abläß, so ich denen Christglaubigen armen Seelen in dem Fegfeur schencken kan. Ich will sonderbar, daß solche zukommen, jenen Seelen, welchen ich mehrer verbunden bin, jenen Seelen, ab deren Erlö-

sung GOtt, und sein seeligiste Mutter ein grössers Wohlgefallen tragen. Seegne disen meinen Willen, O GOtt! mit deiner Gnad, durch die unendliche Verdienst deines eingebohrnen Sohns JEsu Christi, und seiner übergebenedeyten Mutter Mariä, samt allen lieben Heiligen, Amen.

## Gebett vor den Tagzeiten, oder andern Gebett nuzlich zu sprechen.

Aus dem Römischen Brevier.

HErr eröffne meinen Mund, zu loben deinen heiligen Namen, reinige mein Hertz von allen üblen, gottlosen, und fremden Gedancken, erleuchte meinen Verstand, und entzünde meinen Willen, damit ich würdig, aufmercksam, und dir gefällig diß Gebett verrichte, und von deiner Göttlichen Majestät erhöret werde. Durch Christum unsern HErrn, Amen.

HErr JEsu Christe! in Vereinigung der Meinung, mit welcher du auf Erden GOtt deinen himmlischen Vatter gelobet hast, begehre ich dich jezund zu loben.

# Kurtze Tag-Zeiten

## Von der HH. Dreyfaltigkeit.

## Zu der Metten.

Gebenedeyet sey die heilige, und unzertheilte Dreyfaltigkeit jezt, und in alle Ewigkeit, Amen.

℣. HErr thue auf meine Leffzen.

℟. Und mein Mund wird dein Lob verkündigen.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist, als er war im Anfang ꝛc.

## Lob-Gesang.

O heiligste Dreyfaltigkeit,
Zwar dreyfach in Personen,
Doch unzertheilten Weesenheit,
Gleich in der Macht und Cronen,
O schönes Liecht auf uns dich richt,
Sinn, und Verstand erleuchte!
O Gnaden-Fluß mit vollem Guß
Hertz und Gemüth befeuchte!

Antiphona. Drey seynd die Zeugnuß geben im Himmel, der Vatter, das Wort, und der Heil. Geist, und dise Drey seynd eins. 1. Joann. 57.

℣. Lasset uns benedeyen den Vatter, und Sohn, samt dem Heiligen Geist.

℟. Lasset ihn loben, und überaus hoch erheben in alle Ewigkeit.

## Gebett.

Allmächtiger ewiger GOtt! der du deinen Dienern verlyhen hast, in der Erkanntnuß des wahren Glau-

bens

bens die Ehr, und Glori der ewigen Dreyfaltigkeit zu erkennen, und in der Macht und Herrlichkeit die Einigkeit anzubetten: Wir bitten, daß wir durch Beständigkeit desselbigen Glaubens, wider alle Widerwärtigkeiten mögen jederzeit beschützet werden. Durch unsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebet und regieret in Einigkeit des heiligen Geists, GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

℣. HErr, erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

℣. Lasset uns den HErrn loben.

℟. GOtt sey gedanckt.

℣. Und der glaubigen Seelen ruhen durch die Barmhertzigkeit GOttes im Frieden. ℟. Amen.

# Die Laudes.

Gebenedeyet sey die, ꝛc. wie oben.

℣. O GOtt, merck auf mein Hůlff.

℟. HErꝛ, eile mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter, und dem ꝛc.

## Lob-Gesang.

O Vatter du von keinem bist,
Du Sohn doch bist entsprossen,
Von ihm allein: von Beyden ist
Der heilig Geist geflossen,
O Einigkeit! O Unterschid!
Möcht dich, O GOtt wie droben,
Die Cherubin und Seraphin,
Mein Seel auf Erden loben.

Antiphon. Sie ruffen: Heilig, Heilig, Heilig, ist der HErꝛ, der GOtt der Herrschaaren, die gantze Welt ist voll seiner Herrlichkeit. Isa. 6.

℣. Lasset uns benedeyen, ꝛc. wie oben mit dem Gebett pag. 56.

Zu

# Zu der Prim.

Gebenedeyet sey die, ꝛc. wie oben.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen, ꝛc.

## Lob-Gesang.

Jezt zeigt sich der Morgenstern,
Die Sonn hat überwunden:
Dem Tag die Nacht jezt weichet gern,
Hält ein die Zeit und Stunden,
O ewigs Liecht, O schöns Gesicht,
Dich wollest uns verkünden,
Und halten ein mit deinem Schein
Die Nacht der schweren Sünden.

Antiph. Danck sey dir, O GOtt: Danck sey dir, O wahre, und einige Dreyfaltigkeit, einige, und höchste GOttheit, heilige, und einige Einigkeit.

Lasset uns benedeyen, ꝛc. wie oben mit dem Gebett pag. 56.

# Zu der Terz.

Gebenedeyet sey die etc. wie oben.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen, etc.

## Lob-Gesang.

O GOtt! der du aus Gütigkeit
Hast alle Ding erschaffen,
Und haltest sie in Dienstbarkeit
Mit Vätterlichen Waffen,
In deinem Preiß, mit höchstem Fleiß
Die Cherubin verharren:
Ab deiner Macht, und Ehren-Pracht
Die Seraphin erstarren.

Antiph. Dich ruffen wir an, dich preisen wir, dich betten wir an, O du unsere Hoffnung, unsere Ehr! erlöse uns, erhalte uns, mache uns lebendig, O allerheiligiste Dreyfaltigkeit.

℣. Laßt uns benedeyen, etc. wie oben mit dem Gebett pag. 56.

# Zu der Sext.

Gebenedeyet sey die 2c. wie oben.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen, 2c.

## Lob-Gesang.

Dein mild- und Vätterliche Hand
In Gnaden uns erhalte:
Und geb, daß deiner Liebe Brand
Niemahl bey uns erkalte.
Damit allzeit das Herz bereit
Dein grossen Nahmen preise;
Ja auch der Mund zu aller Stund
Dir Ehr, und Danck beweise.

Antiphon. Die Lieb ist der Vatter, die Gnad der Sohn, die Gemeinschafft der Heil. Geist, wahrhafftig ist der Vatter, die Warheit der Sohn, die Warheit der H. Geist: Der Vatter, der Sohn, der Heil. Geist ist ein Substanz, und Weesen, O heiligiste Dreyfaltigkeit.

℣. Laßt uns benedeyen, ꝛc. wie oben mit dem Gebett pag. 56.

## Zu der Non.

Gebenedeyet sey die ꝛc. wie oben.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.
℟. HErr, eile mir zu helffen, ꝛc.

### Lob-Gesang.

O Einige Dreyfaltigkeit,
Die du die Welt regierest,
Und all Geschöpf zu seiner Zeit
In ihrem Weesen zierest.
Dein Lob und Preiß auf beste Weis
Zu mehren wir begehren:
Ach! daß all Welt, sich unterstellt
Zu deinem Dienst, und Ehren!

Antiphon. Dir sey Lob, dir sey Glori, dir sey Dancksagung zu unendlichen Zeiten, und gebenedeyet seye der Nahm deiner Herrlichkeit; Heilig, und lobwürdig, und erhöhet in Ewigkeit, O allerheiligiste Dreyfaltigkeit.

℣. Lasset

℣. Lasset uns benedeyen, ꝛc. wie oben mit dem Gebett pag. 56.

## Zu der Vesper.

Gebenedeyet sey die ꝛc. wie oben.
℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.
℟. HErr, eile mir zu helffen, ꝛc.

### Lob-Gesang.

O GOtt, dir sey Lob, Danck, und Ehr,
Wann früh die Sonn sich zeiget:
Ingleichem auch wann sie nunmehr
Zum Untergang sich neiget.
Dann früh und spat wir deine Gnad
Ohn Ziel, und Maaß geniessen:
Und hört nie auf, in vollem Lauf
Dein Gnaden-Meer zu fliessen.

Antiphon. Dich Vatter ungebohren, dich eingebohrnen Sohn, dich Heil. Geist mein Tröster: dich heilige und unzertheilte Dreyfaltigkeit bekennen wir mit ganzem Herzen, und

Mund:

Mund: dich loben und preisen wir: dir sey Ehr und Glori in alle Ewigkeit.

℣. Lasset uns benedeyen, 2c. wie oben mit dem Gebett pag. 56.

## Zu der Complet.

Gebenedeyet sey die 2c. wie oben.

℣. Bekehre uns, O GOtt, unser Heyland.

℟. Und wende deinen Zorn von uns ab.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter, und dem 2c.

### Lob-Gesang.

Dich Vatter, Sohn, und Heiliger Geist
All Creaturen loben,
Die Engel doch am allermeist,
Weit über uns erhoben.
Ach! daß wir auch nach ihrem Brauch
Dir könnten Ehr beweisen!

Und

Und allezeit dein Herrlichkeit
Also auf Erden preisen!

Antiphon. Ehr sey dem Vatter, der uns erschaffen hat: Ehr sey dem Sohn, der uns erlöset hat: Ehr sey dem heiligen Geist, der uns geheiliget hat. Ehr sey der höchsten, und unzertheilten Dreyfaltigkeit, unserm GOtt in Ewigkeit.

℣. Lasset uns benedeyen, ꝛc. wie oben mit dem Gebett pag. 56.

## Beschluß.

O Heiligste Dreyfaltigkeit,
Dein Lob und Preiß zu mehren,
Verricht hab meine Schuldigkeit;
Damit ich thue begehren,
Du wollest mich genädiglich
Vor Sünd, und Schand bewahren.
Daß, wann ich sterb, dein Reich erwerb,
Und gern die Welt laß fahren.

# Litaney
## Von der HH. Dreyfaltigkeit.

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.
Heilige Dreyfaltigkeit, höre uns.
Einige GOttheit, erhöre uns.
GOtt Vatter von dem Himmel, erbarm dich unser.

GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger GOtt,
O Einigkeit in der Substantz,
O Dreyheit in denen Personen,
O einige Macht und Herrlichkeit,
O Vatter ungebohren,
O eingebohrner Sohn,
O Heil. Geist, der du vom Vatter, und Sohn von Ewigkeit bist herkommen,
O Heiligiste Dreyfaltigkeit, die du alle Ding erschaffest und regierest,
O unermessene Macht des Vatters,
O unbegreiffliche Weisheit des Sohns,

(Erbarm dich unser.)

O

O unendliche Güte des Heil. Geists,
O einige GOttheit in dreyen Personen,
Heilig, Heilig, Heilig ist der HErr GOtt Sabbaoth,
O heiliger, O starcker, O unsterblicher GOtt,
O GOtt Abrahams, Isaacs, und Jacobs,
Der du warest, bist, und kommen wirst,
In dem wir leben, bewegt werden, und seynd,
O Freud der Englen und Menschen,
O Vatter, Sohn, und Heil. Geist, unterschiden in Personen, jedoch ein GOtt, ein HErr, und Alles,

Erbarm dich unser.

Sey uns gnädig, verschone unser, O allerheiligiste Dreyfaltigktit.
Sey uns gnädig, erhöre uns, O allerheiligiste Dreyfaltigkeit.
Sey uns gnädig, erlöse uns, O allerheiligiste Dreyfaltigkeit.

Von allem Ubel,
Von aller Hoffart und Hartnäckigkeit,
Von allem Geiz und Begierlichkeit,
Von aller Unkeuschheit und Unlauterkeit,
Von schändlichem Zorn und bösen Willen,

Erlöse uns, ec.

Vom Fraß und Trunckenheit,
Von allem Neid und Haß,
Von aller Trägheit und Kleinmüthigkeit,
Von aller Kezerey und Aberglauben,
Von dem ewigen Fluch,
Durch die Stärcke deiner Allmacht,
Durch deine ewige Weisheit,
Durch deine unendliche Gütigkeit, und Liebe,
Durch die Vile deiner Erbarmnussen,
Durch die allerhöchste Majestät deiner Glori und Herrlichkeit,
An dem Tag des Gerichts,

Erlöse uns, O allerheiligiste, rc.

Wir arme Sünder bitten dich, erhöre uns.

Daß wir deinen Heil. Namen allzeit ehren und preisen mögen,
Daß wir dir in Heiligkeit und Gerechtigkeit unser Lebenlang dienen mögen,
Daß wir dich unseren GOtt und HErrn allein anbetten, und dir dienen mögen,
Daß wir deine Heil. Gebott niemahlen übertretten mögen,
Daß wir dich aus ganzem Herzen, aus ganzer Seelen, und aus allen Kräfften lieben mögen,

Wir bitten dich, erhöre uns.

Daß wir dich über alles, und unseren Nächsten um deinetwillen, wie uns selbst, lieben mögen, wir bitten dich, erhöre uns.
Daß wir endlich zur Anschauung deines Angesichts gelangen mögen, wir bitten dich, erhöre uns.
O Vatter, Sohn, und Heil. Geist, wir bitten dich, erhöre uns.
O unser Freud, und Alles, wir bitten dich, erhöre uns.
O du Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt; versöhne uns dem Vatter.
O du Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt; sey uns Sünder gnädig.
O du Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt; gib uns den Heiligen Geist.
Heil. Dreyfaltigkeit, höre uns.
Einige GOttheit, erhöre uns.
HErr erbarm dich unser.
Christe erbarm dich unser.
HErr erbarm dich unser.

Vatter unser ꝛc.

Laßt uns benedeyen den Vatter, und Sohn, samt dem heiligen Geist.

Lasset ihn loben, und überaus hoch erhöhen in alle Ewigkeit.

Gebett, Allmächtiger ewiger GOtt, !c. wie oben pag. 56.

## Zu der Heiligen Dreyfaltigkeit drey Dancksagungen vor die empfangene Wohlthaten.

### Die erste, zu GOtt dem Vatter.

O Aller-Hochwürdigiste, und in Ewigkeit gebenedeyteste, heiligiste Dreyfaltigkeit! ich deine unwürdigiste Creatur, komme an heuntigem Tag vor dein Göttliches Angesicht, und begehre dir von Grund meines Herzens für alle empfangene Wohlthaten Lob und Danck zu sagen, deßwegen dancke ich dir, O mein GOtt! durch JEsum Christum deinen Sohn, in der Krafft des Heil. Geists, daß du mich zu einer vernünfftigen Creatur erschaffen, und mir eine so edle Seel gegeben hast, welche nach deinem

nem Göttlichen Ebenbild formieret ist. Ich dancke dir, daß du mir den Verstand, Gedächtnuß und Willen, als drey so köstliche Kleinodien gegeben, daß ich deren keines auch um den grösten Schatz vertauschen wolte. Ich dancke dir für meine fünff Sinn, und alle Glieder meines Leibs, wie auch für alle leibliche Nahrung, und Unterhaltung, welche du mir reichlicher, als ich werth bin, mitgetheilet hast. Ich dancke dir, daß du mich vor so vilen Ublen, Unglück und Gefahren behütet, und vor so vilen Kranckheiten, Mängl und Widerwärtigkeiten, darinn ich hätte kommen können, so gnädiglich bewahret hast. Ich dancke dir, daß du mich nach meinem Verschulden nicht gestraffet, sondern in meinen Sünden langmüthig übertragen hast, ingleichem dancke ich dir auch um alles Unglück, Creutz und Kranckheiten, so du mir

aus lauter Lieb zum Heyl meiner Seelen hast lassen zukommen, und erbiete mich dergleichen ferner, so vil dir lieb und angenehm seyn wird, von deiner Vätterlichen Hand anzunehmen, und mit deiner Gnad gedultig zu tragen.

## Die andere, zu GOtt dem Sohn.

Ich dancke dir, O Christe JEsu! daß du um meines und aller Menschen Heyls willen vom Himmel herabgestigen, die Menschheit angenommen, in grosser Armuth gelebet, und sehr vil übles auf Erden gelitten hast. Ich dancke dir, daß du meinetwegen hast wollen Blut schwitzen, gefangen, gebunden, gegeißlet, gecrönet, gecreutziget, und getödtet werden. Ich dancke dir, daß du mich mit deinem Tod erlöset, mit deinem Blut gereiniget, mit deinen Verdiensten bereichet, mit deiner Lehr unterrichtet, und mit deinem bitteren Leyden

für

für meine Sünden genug gethan hast. Ich dancke dir, daß du die Heil. siben Sacrament eingesezet, und durch dieselbe uns deine Göttliche Gnad ganzreichlich mittheilest. Ich dancke dir, daß du das Allerhochwürdigiste Opffer der Heil. Meß eingesezt, und uns dasselbige, als das allerkräfftigiste Mittel deinen Vatter zu versöhnen, und von ihme alle geistliche und leibliche Güter zu erlangen, gegeben hast, und endlich danck ich dir, O mein JEsu! daß du in dem Heil. Sacrament des Altars so süßiglich bey uns wohnest, und durch dasselbige uns so vil unaussprechliche Gaaben, und Gnaden mittheilest, für dise und alle unzahlbahr-erwisene Wohlthaten danck ich dir von Grund meines Herzens, und bitte zugleich alle Schaaren der Außerwählten, daß sie in diser Stund dir ein sonderliches Danck-Fest halten, und deine unersezliche

Gutthaten erheben wollen, mache mich O JEsu deiner Gutthaten theilhafftig, und lasse sie meiner armen Seelen zu Nuzen kommen, Amen.

## Die dritte, zu GOtt dem Heiligen Geist.

Ich dancke dir, O GOtt heiliger Geist, durch die Menschheit JEsu Christi, daß du mich durch den heiligen Tauff von der Erbsünd gereiniget, mit der Göttlichen Gnad begabet, mit den dreyen Göttlichen Tugenden, Glaub, Hoffnung, und Lieb gezieret, und zum Kind GOttes, und Erben des Himmels gemacht hast. Ich dancke dir, daß du mich zu dem wahren allein seeligmachenden Glauben hast gebracht, und mich nit zu einem falschen kezerischen Glauben hast kommen lassen, darinnen ich dann unfehlbar verdorben, und zur ewigen Verdammnuß kommen wäre.

Ich dancke dir, daß du mir schon vilmahl die Heilige Sacramenta der Beicht, und Communion mitgetheilet, und mein Leib, und Seel dardurch gereiniget und geheiliget hast. Ich dancke dir, daß du mich erhalten, und noch erhaltest, für unzählichen Sünd und Missethaten, die ich sonst gewißlich hätte begangen, und noch begienge, und also freywillig der Höllen zuliesse, wann du mich durch deine Gnad nit darvon abhieltest. Ich dancke dir, daß du mich in keiner Todsünd hast lassen sterben, und verderben, wie du sonst vilen gethan hast, die ein frömmers Leben geführt haben als ich: sondern mich so lange mit Gedult übertragen, und auf meine Buß und Besserung gewartet hast.

Für dise, und alle andere Wohlthaten, so ich nit alle erzehlen, noch erkennen kan, lobe, preise, und benedeye ich dich, O Allerheiligiste

Dreyfal-

Dreyfaltigkeit durch das alleredleste Herz JEsu Christi, in der Krafft des Heil. Geist, und aus dem Affect aller Creaturen. Und weil ich dir nit genug dancken kan, wie ich billich solte, darum opffere ich dir alles Lob und Danck, das dir von allen Menschen, Englen, und Heiligen: sonderlich aber von deinem Sohn und seiner liebsten Mutter ist geben, und gesprochen worden, und ich bitte alle Creaturen, daß sie dich mit mir und für mich loben, ehren, preisen und benedeyen wollen. Sonderlich aber bitte ich dich, O allerliebster JEsu! daß du diß für mich verrichtest, und zur Danckbarkeit aller mir ertheilten Gnaden, für mich deinen allerheiligisten Vatter, wie auch dich und deinen Heil. Geist, mit ewig-himmlischem Lob preisest, lobest, und benedeyest, Amen.

Auf-

# Aufopfferung seiner selbst der HH. Dreyfaltigkeit.

## Erstens GOtt dem Vatter.

O Mildreichister Vatter! O Vatter aller Barmherzigkeit und ein GOtt alles Trosts, ich deine unwürdigiste Creatur alleinig auf die unendliche Verdiensten deines eingebohrnen Sohns Christi JEsu meines Heylands und Erlösers vertrauend, stelle mich für das Angesicht deiner Göttlichen Majestät meines Schöpfers und HErrns: Leib und Seel, und was sonst in meinem Gewalt ist (so ich alles von dir empfangen zu haben gern bekenne) übergib ich dir aus Grund meines Herzens, zum ewigen Opffer, in Vereinigung des Opffers, so dir dein eingebohrner Sohn in unserm Fleisch am Stammen des Heil. Creuz hat aufgeopffert. O barmherzigister Vatter! sihe

an

an mit Vätterlichen Augen, mich armen Sünder, und verschmähe nit das Werck deiner Händ, sihe auf das Angesicht deines Gesalbten, den du uns zum Erlöser und Mittheiler gegeben hast; seine Würdigkeit erstatte meine Nichtigkeit, damit ich also dasjenige, so von mir nit kan verdienet werden, durch seine unendliche Verdienst erlange, Amen.

## Zweytens, zu GOtt dem Sohn.

O Gütigister Sohn des allmächtigen Vatters unser Heyland und Seeligmacher, der du von deinem Vatter durch wunderbarliche Geburt von Ewigkeit entsprossen bist, zwar in deiner Person, von der Person deines Vatters unterschiden, jedoch mit ihme einer Göttlichen Natur, Substanz, Macht und Herrlichkeit. O wahre Bildnuß und Gestalt des ewigen Vatters, ich stelle mich für dein Göttliches Angesicht, bekenne,

kenne, daß der unendlichen Liebe, so mir von dir erzeiget ist, indeme du dich ganz mich armen Sünder zu erlösen hast dargeben, allerdings unwürdig bin, solte aber ich hingegen mich ganz und gar dir aufopfferen; O JEsu nimme an das verlohrne Schäflein, so du mit deinem theuren Blut erkauffet hast, dir gib ich, was ohnedem dir gebührt, und dein eigen ist, O JEsu! laß deines Heil. Bluts so theuren Werth nit an mir verlohren seyn, Amen.

Drittens, zu GOtt dem Heil. Geist.

O Heiliger Geist, ein ewiger und wahrer GOtt, der du von dem Vatter und Sohn, jedoch ohne Geburt, bist herkommen, in der GOttheit, Macht und Glori eins bist mit dem Vatter und dem Sohn, O du unser Trost und Leben, ohne deine Krafft ist nichts in dem Menschen. Aus dem Wasser, und dir, O heiliger

ger Geist, seynd wir wieder gebohren, Christi Glider, und folglich Kinder der wahren Catholischen Kirchen worden, welche Kirch du mit dir als eine Gesponß vermählet hast, und mit stetem Einfluß und Beystand deiner Krafft und Gütigkeit regierest, und beschüzest. Dir, O Liebs-Band des ewigen Vatters, und Sohns, opffere ich auf mein Herz, meine Sinn, meine Werck, und alles was in mir ist, du wollest dieselbige durch Eingiessung deiner Gaaben reinigen, damit ich dir mit keuschem Leib allzeit dienen, und mit reinem Herzen gefallen möge, Amen.

# Kurtze Tag-Zeiten
## Zu der Göttlichen Vorsichtigkeit.
## Zu der Metten.

℣. HErr thue auf meine Leffzen.
℟. Und mein Mund wird dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.
℟. HErr, eile mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist, als er war im Anfang, jezt und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

### Lob-Gesang.

Kommt ihr Christen, helfft mir preisen,
Mit Lobsingen Ehr beweisen,
Göttlicher Vorsichtigkeit;
Dero Güte uns soll trösten,

Weils dem Menschen all's zum besten
Weislich, liebreich zubereit.

Antiph. GOtt regieret mich, und es wird mir nichts manglen. Psal. 22.

℣. HErr, erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

## Gebett.

Allmächtiger ewiger GOtt, verleihe gnädiglich, daß ich deine Göttliche Vorsichtigkeit jederzeit vor Augen habe; verteibe aus meinem Herzen alle unnůze Sorgen, daß ich sicher hange an der Gůte deiner Fůrsehung; richte alle meine Sachen, und leite sie bis an das End, wie du weist, daß es dir gefällig und mir nutzlich ist, Amen.

## Die Laudes.

℣. O GOtt, merck auf mein Hůlff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter, und dem rc.

Lob-

## Lob-Gesang.

Die GOtt recht von Herzen lieben,
In dem Creutz sich nit betrüben,
Tragens ganz begierigist
So lang, bis es GOtt selbst wendet,
Der es nur aus Liebe sendet,
Und zugleich ihr B'schirmer ist.

Antiphon. GOtt behütet, und bewahret die, so ihn lieben. Psal. 144.

℣. HErr, erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommmen.

Gebett, wie oben pag. 82.

## Zu der Prim.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen,

Ehr sey dem Vatter, und dem rc.

## Lob-Gesang.

GOtt fürsichtg pflegt zu spielen,
Mit dem Menschen nach sein'm Willen,
Sezt er Gaben, Maß und Ziel:

Schickt bald Trost, bald Freud dem
Herzen,
Offt auch Trübsal, Kranckheit,
Schmerzen,
Gibt wem, wo, und was er will.

Antiphon. Auf dich, O HErr! bin ich bevestiget, und du bist mein Beschützer von Mutter Leib an. Psal. 70.

℣. HErr, erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett, wie oben pag. 82.

## Zu der Terz.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen,

Ehr sey dem Vatter, und dem 2c.

### Lob-Gesang.

Wie viel Unheil, wie viel G'fahren
Wurden täglich wir erfahren,
Wann nicht der fürsichtig GOtt
Mitten in G'fahr Hülff wolt senden,

Alles Unglück, von uns wenden,
Und erretten aus der Noth.

Antiphona. Ich will im Frieden schlaffen und ruhen, dann du hast mich sonderlich in Hoffnung gesezt. Psalm. 40.

℣. HErr, erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett, wie oben pag. 82.

## Zu der Sext.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen,

Ehr sey dem Vatter, und dem rc.

### Lob-Gesang.

GOTT läßt zwar offt manchen drucken,
Wird doch auch die Waffen zucken,
Wann man gar will schmieden drauf:
Kan im Creutz uns lang zusehen,

Laßt uns doch nit untergehen,
Den Bedrangten hilfft GOtt auf.

Antiph. Ob sich schon wider mich ein ganzes Heer leget, soll sich doch mein Herz nicht förchten, und ob sich schon ein Streit wider mich erhube, will ich mich doch auf GOtt verlassen. Psalm. 26.

℣. HErr, erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett, wie oben pag. 82.

## Zu der Non.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.
℟. HErr, eile mir zu helffen,
Ehr sey dem Vatter, und dem etc.

### Lob-Gesang.

Wie offt wären wir z'grund gangen,
Von der Sünd und Höll gefangen,
Wann uns nicht der liebreich GOtt

Mit

Mit sein'n Gnaden noch gewogen,
Durch Trübsal zur Buß gezogen,
Und errettet von dem Tod.

Antiphon. Es ist mir gut, daß du mich gedemüthiget hast, damit ich deine Satzungen lehrne. Psalm. 118.

℣. HErr, erhöre mein Gebett.
℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett, wie oben pag. 82.

## Zu der Vesper.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.
℟. HErr, eile mir zu helffen,
Ehr sey dem Vatter, und dem ꝛc.

### Lob-Gesang.

Obs scheint, es sey alls verlohren,
Hat doch GOtt ein Weis erkohren,
Ganz getröstet glaub ich diß,
Wann die Hülff schon wird verschoben,

Ist sie doch nicht aufgehoben,
GOtt hilfft endlich gar gewiß.

Antiphon. Ich habe meine Augen aufgehebt zu den Bergen, von denen mir Hülff kommen wird, mein Hülff kommt mir von dem HErrn, der Himmel und Erden erschaffen hat. Ps. 120.

℣. HErr, erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett, wie oben pag. 82.

## Zu der Complet.

℣. Bekehre uns, O GOtt, unser Heyland.

℟. Und wende deinen Zorn von uns ab.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter, und dem &c.

### Lob-Gesang.

GOTTes Allmacht b'schützt in G'fahren,

Sein

Sein Weisheit will uns bewahren,
Reicht auch dar sein Gütigkeit:
Legt dann GOtt all Ruh zu Füssen,
Wahre Ruh werd ihr hie g'niessen,
Und dort die ewige Freud.

Antiphon. Wer unter dem Schutz des Allerhöchsten wohnet, der bleibet unter dem Schirm des Allmächtigen GOttes im hohen Himmel. Ps. 90.

℣. HErr, erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett, wie oben pag. 82.

# Litaney

## Zu der Göttlichen Vorsichtigkeit.

HErr erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.
Christe höre uns.
Christe erhöre uns.

GOtt Vatter vom Himmel, erbarme dich unser.

GOtt Sohn ein Erlöser der Welt,
GOtt heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger GOtt,
GOtt unser Beschirmer,
GOtt unser Herrscher und Regierer,
GOtt unser Hoffnung,
GOtt unser Erleuchter,
GOtt unser Fürseher,
GOtt unser Vatter,
GOtt unser Zuflucht,
GOtt unser einzige Lieb,
GOtt unser höchste Vergnügenheit,
GOtt unser Erschaffer,
GOtt unser Erhalter und Ernährer,
Heiliger GOtt,
Heiliger starcker GOtt,
Heiliger unsterblicher GOtt,
Allmächtiger GOtt,
Allerweisester GOtt,
Unendlich-gütiger GOtt,
Fürsichtiger GOtt,
Allerliebwürdigister GOtt,
O GOtt! der du alles, was auf Erden ist, dem Menschen zu Dienst erschaffen hast,

Erbarm dich unser.

Der

Der du die Vögel des Luffts, und alle andere Thier wunderlich erhaltest und ernähreſt,
Der du die Lilien und Blumen des Felds herrlich bekleideſt,
Der du die Früchten der Erden macheſt wachſen, und zunehmen,
Der du alle Härlein des menſchlichen Haupts gezehlet, daß auch deren keines ohne deinen Willen zugrund gehet,
Der du alles dem Menſchen zum beſten ordneſt, und richteſt,
Der du auch die zeitliche Trübſal und Creutz zum Nutzen ſchickeſt,
Der du ſchlägeſt, damit du heyleſt; und tödteſt, daß wir durch den Tod von dir nicht geſchieden werden,
Der du uns durch das Creutz zu wahrer Buß und Beſſerung des Lebens bekehreſt,
Der du durch Verfolgung uns von der Welt, und allem Irrdiſchen abzieheſt, und zu der Erkanntnuß deiner Hochheit führeſt,
Der du die jenige, ſo ſich gäntzlich deiner Göttlichen Vorſichtigkeit überlaſſen, mitten in Nöthen mit wunderbarlicher Hülff ſeegneſt.

Erbarme dich unſer.

Der

Der du die, so auf dich hoffen, nicht lassest zu Schanden werden, erbarme dich unser.
Sey uns gnädig, verschone unser, O HErr.
Sey uns gnädig, erhöre uns, O HErr.
Von allem Ubel, erlöse uns, O HErr.

Von aller Sünd,
Von deinem Zorn,
Von allem Mißtrauen auf deine Göttliche Vorsichtigkeit,
Von aller Ungedult,
Von Kleinmüthigkeit in Creuz und Leiden,
Von allem Murren und Klagen wider deine Göttliche Anordnungen,
Von allen verzweiffleten Anfechtungen, sonderlich in der Stund des Tods,
Von überflüssiger Sorg in zeitlichen Sachen,

} Erlöse uns, O HErr.

Wir arme Sünder, bitten dich, erhöre uns.

Daß du unser verschonest,
Daß du in uns ein Kindliches wahres Vertrauen zu deiner Göttlichen Vorsichtigkeit erwecken wollest,
Daß wir in allem Glück und Unglück deine Göttliche Vorsichtigkeit demüthigst anbetten,
Daß wir alles von deiner Vätterlichen Hand mit Danckbarkeit annehmen,

} Wir bitten dich, ꝛc.

Daß wir unsern Willen jederzeit deinem heiligen Willen gleichförmig machen, wir bitten dich, erhöre uns.

Daß wir im Leyden unsere Lieb gegen dir eifrig erzeigen mögen, wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du in allen Widerwärtigkeiten uns ein starckmüthige Gedult verleihen wollest, wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du uns erhören wollest, wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, verschone unser, O HErr.

O du Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erhöre uns, O HErr.

O du Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt; erbarme dich unser, O HErr.

Christe höre uns.

Christe erhöre uns.

Vatter unser ꝛc.

℣. HErr, erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

## Gebett.

O GOtt! erleuchte mich, und gib mir Gnad, daß ich alles Glück und Unglück, so mir begegnen wird, erkenne für deine Schickung, für deine weiseste Anordnung, und als ein Gutthat von deiner Vätterlichen Hand annehme; ich bette dich demüthigst an, lobe und preise deine Göttliche Vorsichtigkeit in allen und jeden Begebenheiten, glaube und traue auf deine Göttliche Allmacht, ewige Weisheit, und unendliche Gütigkeit, daß du uns kanst, weißt, und willst helffen, bereue von Herzen, was ich in disem Glauben zuwider gehandlet, verzeyhe es mir, O barmhertziger GOtt! und verleyhe mir, daß ich nicht allein hier, sondern auch dort in der Himmlischen Glori, deine Göttliche Vorsichtigkeit ewiglich loben und preisen möge, Amen.

Drey

## Drey schöne Gebetter zu dem süssen Namen JEsu.

GOtt Vatter vom Himmel! ich bitte dich in dem Namen JEsu Christi Nazareni des Gecreuzigten, deines lieben Sohns, du wollest mir vergeben alle meine Sünd, und alle Schuld meiner Jugend, Amen.

Vatter unser. Ave Maria.

GOtt Vatter vom Himmel! ich bitte dich in dem Namen JEsu Christi Nazareni des Gecreuzigten, deines geseegneten Sohns, du wollest mir Gnad geben, in disem Leben dir zu dienen nach deinem Wohlgefallen, Amen.

Vatter unser. Ave Maria.

GOtt Vatter vom Himmel! ich bitte dich in dem Namen JEsu Christi Nazareni des Gecreuzigten, deines eingebohrnen Sohns, du wollest dich über mich erbarmen in der Stund meines Absterbens, und alsdann meinen Geist empfangen, Amen.

Vatter unser. Ave Maria.

# Kurze Tag-Zeiten
## Von dem Heil. Namen JEsu.
### Zu der Metten.

℣. Der Namen des HErrn sey gebenedeyet.
℟. Von nun an bis in Ewigkeit, Amen.
℣. HErr thue auf meine Leffzen.
℟. Und mein Mund wird dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.
℟. HErr, eile mir zu helffen.

Wann ich, O liebster JEsu mein,
An dich allein gedencke,
Mit Lust und Freud mich ganz hinein,
In deine Lieb versencke:
Kein Ding mit solcher Süßigkeit
Erfüllet die Gemüther,
Als deine Gegenwärtigkeit;
In ihr seynd alle Güter.

Antiph.

Antiphon. Er hat sich selbst ernidriget, und ist gehorsam worden bis zum Tod, ja bis zum Tod des Creuzes. Darum auch GOtt ihn erhöhet hat, und einen Namen geben, der über alle Namen ist. Daß in dem Namen JEsu sich biegen sollen alle Knye, deren die im Himmel, und auf Erden, und unter der Erden seynd. Phil. 2.

℣. Die ganze Welt müsse dich anbetten, und Lobsingen.

℟. Sie müsse Lobsingen deinem Namen. Psalm. 65.

Gebett.

O GOtt, der du den glorwürdigen Namen JESU Christi deines eingebohrnen Sohns unsers HErrns, deinen Glaubigen ganz lieblich und anmüthig, den bösen Geistern aber erschröcklich gemacht hast: verleyhe gnädiglich, daß alle, welche deinen Namen JEsu auf Er-



Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

den andächtig ehren, die Süßigkeit der heiligen Tröstung in disem Leben empfangen, und dort im Zukünfftigen die ewige Freud und unendliche Seeligkeit im Himmel erhalten, und geniessen mögen. Durch denselben unsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

## Zu der Prim.

℣. Der Namen des HErrn sey gebenedeyet, ꝛc.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

### Lob-Gesang.

Nichts lieblichers man singen kan,
Als nur von dir, O JEsu!
Nichts freudigers man hören kan,
Als nur von dir, O JEsu!

Nichts

Nichts süssers man gedencken kan,
Als nur von dir, O JEsu!
Nichts bessers man ihm wünschen kan,
Als dich allein, O JEsu!

Antiph. Er hat sich selbst, ꝛc. wie pag. 97. mit folgendem Gebett.

## Zu der Terz.

℣. Der Namen des HErrn sey gebenedeyet, ꝛc.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

### Lob-Gesang.

Auf dir, O milder JEsu steht
Die Hoffnung aller Sünder,
Trost bey dir finden früh und spät
Wir arme Adams-Kinder.
Wer suchet dich, dem bietest an
Dein Hülff zu allen Stunden:
Was widerfahren wird alsdann,
Wann sie dich eins gefunden?

Antiph. Er hat sich selbst, ꝛc. wie pag. 97. mit folgendem Gebett.

## Zu der Sext.

℣. Der Namen des HErrn sey gebenedeyet, etc.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

### Lob-Gesang.

Bey dir, O JEsu, ist allein
Die wahre Freud des Herzen.
Bey dir wir stets befreyet seyn
Von Angst und allen Schmerzen.
Von dir, O lebendiger Bronn
All Lieblichkeiten fliessen:
Von dir, O Lieb, O schöne Sonn,
All Gnaden-Strahlen schiessen.

Antiph. Er hat sich selbst, etc. wie pag. 97. mit folgendem Gebett.

## Zu der Non.

℣. Der Namen des HErrn sey gebenedeyet, etc.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

## Lob-Gesang.

Kein menschlich Zung kans zeigen an,
Ob zwar aufs best getrieben:
Mans auch nie recht beschreiben kan,
Was JEsum seye lieben.
Wers in der That erfahren hat,
Den kan man drum befragen:
Der kans allein ihm bilden ein;
Der kan vom Lieben sagen.

Antiph. Er hat sich seblst, rc. wie pag. 97. mit folgendem Gebett.

## Zu der Vesper.

℣. Der Namen des HErrn sey gebenedeyet, rc.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.
℟. HErr, eile mir zu helffen.

## Lob-Gesang.

Nichts deinem Reich man findet gleich,
O JEsu! aller König,

Dein Bürd und Joch ist süsser doch,
Dann allersüssest Hönig.
Ach! daß nur wär bey deiner Ehr
In deinem Reich dort oben!
Und also dich möcht ewiglich
In deiner Glori loben!

Antiph. Er hat sich selbst, etc. wie pag. 97. mit folgendem Gebett.

## Zu der Complet.

℣. Der Namen des HErrn sey gebenedeyet, etc.

℣. Bekehre uns, O GOtt, unser Heyland.

℟. Und wende deinen Zorn von uns.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

### Lob-Gesang.

Wir bitten dich, demüthiglich,
O JEsu! bey uns bleibe:

In

In schwerer Nacht halt bey uns
Wacht,
Die Finsternuß vertreibe.
Mit deiner Freud und Fröhlichkeit
Die ganze Welt erquicke:
Daß sie zu deiner Dienstbarkeit
Dermahlen eins sich schicke.

Antiph. Er hat sich selbst, ꝛc. wie pag. 97. mit folgendem Gebett.

## Beschluß.

Nun hab nach meiner Schuldigkeit
Diß Tag-Gebett vollendet;
O JEsu! deiner Gütigkeit
Zu Danck seys angewendet.
Du gegen alle Feinds-Gewalt
Mich gnädiglich bewahre,
Und stets in deinem Schuz erhalt,
Bis ich zu dir hinfahre.

# Litaney
## Von dem süssen Namen JEsu.

Kyrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison.
Christe höre. Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt, erbarme dich unser.

GOtt Heil. Geist,
Heil. Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt,
JEsu du Sohn des lebendigen GOttes,
JEsu du Sohn Davids,
JEsu du Sohn der Jungfrauen Mariä,
Du allerheiligster JEsu,
Du allmächtigster JEsu,
Du allervollkommnister JEsu,
Du allerstärckister JEsu,
Du glorwürdigister JEsu,
Du gütigster JEsu,
Du allerliebster JEsu,
Du süssester JEsu,
Du wunderbarlichster JEsu,

} Erbarme dich unser.

Du holdseeligster JEsu,
Du Ehrwürdigster JEsu,
JEsu du Heyland der Welt,
JEsu du Mittler zwischen GOtt und dem Menschen,
JEsu du guter Hirt,
JEsu unsere Zuflucht,
Du allergnädigster JEsu,
Du außerwählter JEsu,
Du sanfftmüthigster JEsu,
Du allerlieblichster JEsu,
JEsu du getreuester Liebhaber,
JEsu du wahres Liecht,
JEsu du ewige Weisheit,
JEsu du unendliche Gütigkeit,
JEsu du Eiferer der Seelen,
JEsu du köstliches Kleinod,
JEsu du Spiegel der Vollkommenheit,
JEsu du Vorbild aller Tugend,
JEsu du Vatter der Armen,
JEsu du Trost der Betrübten,
JEsu du Freud der Englen,
JEsu du König der Patriarchen,
JEsu du Erleuchter der Propheten,
JEsu du Meister der Apostlen,
JEsu du Lehrer der Evangelisten,
JEsu du Stärcke der Martyrer,

Erbarme dich unser.

JEsu du Liecht der Beichtiger, erbarme dich unser.

JEsu du Bräutigam der Jungfrauen, erbarme dich unser.

JEsu du Cron aller Heiligen, erbarme dich unser.

Sey uns gnädig, verschone unser, O JEsu.
Sey uns gnädig, erhöre uns, O JEsu.
Von allem Ubel, erlöse uns, O JEsu.

Von aller Gefahr,
Von deinem Zorn,
Von denen heimlichen Nachstellungen des Teufels,
Von Pestilentz, Hunger und Krieg,
Von Ubertrettung deiner Gebott,
Von dem Anlauff aller Ublen,
Durch deine Menschwerdung,
Durch deine Zukunfft,
Durch deine Geburt,
Durch deine Schmertzen,
Durch deine Geißlen,
Durch deinen Tod,
Durch deine Aufferstehung,
Durch deine Himmelfahrt,
Durch deine Freud,
Durch dein himmlische Glori,

} Erlöse uns, O JEsu.

Durch

Durch die allersüsseste Jungfrau deiner Mutter, erlöse uns, O JEsu.

Durch die Fürbitt aller deiner Heiligen, erlöse uns, O JEsu.

O du Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, verschone unser, O JEsu.

O du Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, O JEsu.

O du Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, O JEsu.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

HErr erbarme dich unser.

Christe erbarme dich unser.

HErr erbarme dich unser.

Vatter unser ꝛc.

℣. Der Namen des HErꝛn sey gebenedeyet.

℟. Von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

℣. HErꝛ, erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

## Gebett.

O GOtt, der du den glorwürdigsten Namen unsers HErꝛn JEsu Christi deines eingebohrnen Sohns, den

den Glaubigen ganz lieblich und anmůthig; den bösen Geistern aber ganz erschröcklich gemacht hast: Verleyhe gnädiglich, daß alle, welche deinen Namen JEsus andächtig auf Erden ehren, die Süßigkeit der heiligen Tröstung in disem Leben empfangen, und dort im zukůnfftigen die ewige Freud, und unendliche Seeligkeit im Himmel erhalten und geniessen mögen. Durch denselbigen unsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt, und regieret in Einigkeit des Heil. Geistes, GOtt von Ewigkeit, zu Ewigkeit, Amen.

## Liebreiches Gebett zu JEsu.

O Gůtigster JEsu, O liebreichister JEsu, O süsser JEsu! O JEsu du Sohn der Jungfrauen Mariä, voller Barmhertzigkeit und Liebe! O holdseeligster JEsu! nach deiner grossen Barmhertzigkeit erbarme dich meiner

ner. O mildreichister JEsu! ich bitte dich durch das köstliche Blut, welches du für die Sünder vergossen hast, du wöllest alle meine Missethaten abwaschen, und deine Augen auf mich armseeligen Menschen gnädig wenden, der ich dich ganz demüthig um Verzeyhung bitte, und deinen heiligen Namen JEsus anruffe. O wohl ein süsser und annehmlicher Namen JEsus! ein Nam so alle Freud und Trost bringet, ein Nam so unser schwaches Herz stärcket. Dann was heisset anders JEsus, als ein Heyland? derowegen, O JEsu, um deines heiligen Namens willen sey mir ein wahrer JEsus, und hilff mir: nicht lasse mich verdammt werden, der du mich aus nichts erschaffen hast. O gütigster JEsu, laß meine Sünd und Missethaten mich nit verderben, der ich ein Geschöpf bin deiner allmächtigen Gütigkeit. O süsse-

ster JEsu, erkenne an mir, was dein ist, und nimme hinweg, was dir zuwider ist. O allerholdseeligister JEsu, erbarme dich meiner, weil es noch Zeit des Erbarmens ist: ach verdamme mich nit zur Zeit des Gerichts. Dann was Nutzen wurdest du, O JEsu, von meinem Blut haben, wann ich ewig verderben wurde? die Todten werden dich nit, O HErr JEsu, loben: vilweniger die zur Höllen hinein fahren. O allerliebster JEsu! O gewünschter JEsu! O mildreichister JEsu! O JEsu, JEsu, JEsu! laß mich kommen in die Zahl deiner Außerwählten. O JEsu du Heyland deren, die in dich glauben, und ihr Vertrauen auf dich gesezt haben. O JEsu, du Trost aller, die zu dir ihre Zuflucht nehmen. O JEsu, du süsse Vergebung aller meiner Sünden, O JEsu, du Sohn der Jungfrauen Mariä,

Mariä, giesse mir ein deine Gnad, deine Weisheit, Liebe, Keuschheit, Gedult und Demuth; damit ich dich vollkommentlich lieben, dich loben, deiner geniessen, dir dienen, und in dir frolocken, und mich rühmen könne, samt allen, die da auch anruffen deinen Heil. Namen, welcher ist JEsus, Amen.

## Fünff andächtige und liebreiche Seuffzer, auf die fünff Buchstaben des süssen Namen JEsus.

JEsu mein GOtt, und alles, wie hab ich dich jemahlen erzürnen können, der du mich bis in den Tod geliebet? solt ich nicht hingegen dich, O JEsu, aus ganzem Herzen lieben, und Krafft diser Liebe meine Sünd bereuen.

Ewige Weisheit, nach welcher die Allmacht deines Vatters alle Ding erschaffen. Wann wird, O du Schön-

Schönster unter denen Menschen-Kindern, dein Ebenbild in mir erneuert, und ich dir gleichförmig werden?

Sanfftmüthigster JEsu, du unbefleckter Lämmlein, mir zu Lieb hast dich zum Schlacht-Opffer dargeben. Ach! möchte ich nur würdig seyn dir hingegen mit Leib und Seel aufgeopffert zu werden!

Unendliche Gütigkeit, allerliebster JEsu, wann werd ich dich einmahl mit den Armben meiner Seelen umfahen? wann wird mich die Liebe also mit dir verbinden, daß ich in Ewigkeit nit von dir werd abgeschiden!

Süssester JEsu, was suche ich Trost und Freud auf diser Erden, da in dir allein wahrer Trost, und alle Freud bestehet? Fahre hin, O Welt, mit allen deinen Lüsten. Ich aber werd mich im HErrn erfreuen, und frolocken in meinem GOtt JEsu!

# Kurze Tag-Zeiten Vom Heiligen Geist.

## Zu der Metten.

℣. Die Gnad des Heil. Geistes erleuchte unsere Sinn und Herzen.
℟. Amen.
℣. HErr thue auf meine Lefftzen.
℟. Und mein Mund wird dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.
℟. HErr, eile mir zu helffen.
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist, als er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

O Heil. Geist, dein Göttlich Gnad
Vom Himmel ab laß thauen,
So reichlich überschattet hat
Die Jungfrau der Jungfrauen.

Als sie begrüßt auf dein Geheisch
Nach aller Welt verlangen:
Da gleich das Wort ist worden Fleisch,
Und sie die Frucht empfangen.

Antiphon. Komm Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Glaubigen, und zünde in ihnen an das Feur deiner Liebe.

℣. Sende aus deinen Geist, so werden die Ding erschaffen werden.

℟. Und du wirst erneueren das Angesicht der Erden.

Gebett.

HErr wir bitten dich, daß bey uns sey die Gnad des Heil. Geistes, so unsere Herzen mildiglich reinige, und für allen Widerwärtigkeiten beschirme. Durch unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, der mit dir lebet, und regieret in Einigkeit desselbigen Heil. Geistes, GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Zu

# Zu der Prim.

℣. Die Gnad des H. Geistes erleuchte unsere Sinn und Herzen, Amen.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

## Lob-Gesang.

O Heiliger Geist, die Jungfrauschafft
Von dir ist ausserkohren.
Dein Gnaden-Safft gab ihr die Krafft,
Daß sie den Sohn gebohren,
Der für uns in den bittern Tod
Sich willig hat ergeben,
Damit er aus des Todes Noth
Uns bringen möcht zum Leben.

Antiph. Komm Heiliger Geist, ꝛc. mit dem Gebett wie pag. 114.

## Zu der Terz.

℣. Die Gnad des H. Geistes erleuchte unsere Sinn und Herzen, Amen.
℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.
℟. HErr, eile mir zu helffen.

### Lob-Gesang.

O Heiliger Geist der du gesand,
Vom Himmel zu der Erden,
Und widerbracht den Gnaden-Stand
In dem wir seelig werden.
Du dich auf Christi Jünger Schar
Hast reichlich ausgegossen,
Da sie am Fest der Pfingsten war
In einem Saal verschlossen.

Antiph. Komm Heiliger Geist, etc. mit dem Gebett wie pag. 114.

## Zu der Sext.

℣. Die Gnad des H. Geistes erleuchte unsere Sinn und Herzen, Amen.
℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.
℟. HErr, eile mir zu helffen.

Lob-

## Lob-Gesang.

Da nun aus Krafft der Gaben dein,
Der Jünger Herz entzündet,
Die ganze Welt durchloffen seyn,
Und Christi Lehr verkündet.
Die Heyden all in ihrer Sprach
Sie haben recht verstanden,
Der wahren Lehr seynd kommen nach
Die Völcker aller Landen.

Antiph. Komm Heiliger Geist, ꝛc. mit dem Gebett wie pag. 114.

## Zu der Non.

℣. Die Gnad des H. Geistes erleuchte unsere Sinn und Herzen, Amen.
℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.
℟. HErr, eile mir zu helffen.

## Lob-Gesang.

O Heiliger Geist, O wahres Licht,
O Brunquell aller Gnaden,
Auf unser Herz dein Strahlen richt,
Und heyle unsern Schaden.
Du bist der Seelen Arzeney,
Du stärckest die Gemüther,

Du machest uns von Sünden frey,
Und schänckest alle Güter.

Antiph. Komm Heiliger Geist, rc.
mit dem Gebett wie pag. 114.

## Zu der Vesper.

℣. Die Gnad des H. Geistes erleuchte unsere Sinn und Hertzen, Amen.
℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.
℟. HErr, eile mir zu helffen.

### Lob-Gesang.

O Finger GOttes rechter Hand
Dein Krafft an uns laß mercken,
Uns deine Güter mach bekandt,
Und Stärck in guten Wercken.
Daß wir der Tugend immerzu
Mit Fleiß nach mögen streben,
Bis wir eins kommen zu der Ruh,
Und mit dir ewig leben.

Antiph. Komm Heiliger Geist, rc.
mit dem Gebett wie pag. 114.

## Zu der Complet.

℣. Die Gnad des H. Geistes erleuchte unsere Sinn und Herzen, Amen.

℣. Bekehre uns, O GOtt, unser Heyland,
℟. Und wende deinen Zorn von uns.
℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.
℟. HErr, eile mir zu helffen.

## Lob-Gesang.

O Trost der Seelen, deine Gnad
Uns jederzeit verleyhe,
All unsre Sünd, und Missethat
Barmherziglich verzeyhe.
Und uns an jenem grossen Tag
Zur Rechten wollest richten,
Wann alle Klag nach rechter Waag
Der Richter streng wird schlichten.

Antiph. Komm Heiliger Geist, &c.
mit dem Gebett wie pag. 114.

## Beschluß.

Diß Tag-Gebett vollendet hab
Dir heilig Geist zu Ehren,
Ich bitt, laß deiner Gnaden Gaab
Bey mir sich stets vermehren.
Auch bitte ich aus Herzens-Grund
An meinem lezten Ende,

Wann da wird seyn mein lezte Stund
Dich nimmer von mir wende,
Amen.

## Andächtige Anruffung des Heil. Geists, um Erlangung seiner sieben Gaaben.

1. Komm, ach komm, O Tröster mein,
Komm zu meinem Herzen ein,
Mit den sieben Gaaben dein.

Komm, O Geist der Weisheit, besitz mein Herz und Gemüth, lehre mich die himmlische und ewige Ding also betrachten und schätzen, damit ich dieselbige über alle irrdische Güter hertzlich liebe, und ernstlich suche, Amen.

Vatter unser, 2c.

2. Komm, ach komm, O Tröster mein,
Komm zu meinem Herzen ein,
Mit den sieben Gaaben dein.

Komm, O Geist des Verstands, erleuchte mein Seel, damit sie dein Göttliches Wort und Geheimnuß zu

ihrem

ihrem Heyl recht verstehe, und dar⸗durch zu deiner, wie auch des Vat⸗ters und des Sohns Erkanntnuß ge⸗langen möge, Amen.

Vatter unser, 2c.

3. Komm, ach komm, O Tröster mein,
Komm zu meinem Herzen ein,
Mit den sieben Gaaben dein.

Komm, O Geist des Raths, regiere mein Herz in allen Geschäfften, neige es zum Guten, und schröcke es ab vom Bösen. Führe und leite mich in allen vorfallenden Zweiffelhafftig⸗keiten, damit ich also des rechten Weegs zu dir meinem Zihl und End niemahl verfehle, Amen.

Vatter unser, 2c.

4. Komm, ach komm, O Tröster mein,
Komm zu meinem Herzen ein,
Mit den sieben Gaaben dein.

Komm, O Geist der Stärcke, nimm deine Aufenthalt in meinem Her⸗zen, muntere selbiges auf in aller Be⸗

trübnuß, stärcke es in allem Leyden, und Widerwärtigkeit, gib ihm Kraft wider alle feindliche Anläuff; damit ich nie von denselbigen übergwältiget, dich meinen GOtt erzürne, Amen.

Vatter unser, ꝛc.

5. Komm, ach komm, O Tröster mein,
Komm zu meinem Herzen ein,
Mit den sieben Gaaben dein.

Komm, O Geist der Erkanntnuß, erleuchte und lehre mich alle diser Welt vergängliche und eitle Ding recht erkennen und unterscheiden; damit ich mich deren zu deiner Ehr, und zu meinem Heyl allein zu gebrauchen wisse, Amen.

Vatter unser, ꝛc.

6. Komm, ach komm, O Tröster mein,
Komm zu meinem Herzen ein,
Mit den sieben Gaaben dein.

Komm, O Geist der Gottseeligkeit, bewege mein Herz zur wahren Andacht und heiligen Liebe GOttes mei-

meines HErrns; damit ich denselbigen in der Andacht jederzeit suchen, in der Liebe finden, und ewiglich besizen möge, Amen.

Vatter unser, rc.

7. Komm, ach komm, O Tröster mein,
Komm zu meinem Herzen ein,
Mit den sieben Gaaben dein.

Komm, O Geist der Forcht GOttes, durchsteche mein Herz mit der heylsamen kindlichen Forcht; damit ich dich meinen GOtt und HErrn allezeit vor Augen habe, und auch das geringste zu thun verhüte, so den Augen deiner Göttlichen Majestät mißfallen möchte, Amen.

## Gebett zu dem Heil. Geist.

Den erkalten Eifer in unserm Gebett widerum zu erwerben, und die Gnad rechter Andacht zu erlangen.

Sihe an mit gnädigen Augen, O Heil. Geist, mein erkaltes Herz, und erbarme dich meiner: du hast

zwar

zwar befohlen auf deinem Altar soll das Feuer immer brennen, das ist, der Andacht-Eifer soll immer wehren. Wie weit aber ist dieses Göttliche Feuer von mir abgewichen! wie gar ist aller Eifer und innbrünstige Andacht in mir vergangen! kaum kan ich ein halbes Stündlein mit Lust und Lieb, ohne Verdruß und Zerstreuung meines Gemüths im Gebett verharren. Mein Herz hat sich ganz zur Lieb der Creaturen ausgegossen: meine Krafft ist wie ein Scherb verdörret, und meine Zung ist angeklebt an meinem Rachen. Ach wie werd ich an jenem Tag vor dem Göttlichen Angesicht bestehen! Komm, ach komm mit deiner gewaltigen Krafft, O heiliger Geist, und bringe widerum den verlohrnen Eifer, so jemahl in mir gewesen ist. Du allein bist mächtig das verkalte Hertz wiederum anzuzünden. Zünde mich dann an, O

du

du ewiges Feur, welches du allzeit brennest und nimmer erlöschest, auf daß mein Gebett inskünfftig wie ein süsser Geruch zu deinem Göttlichen Angesicht aufsteige, Amen.

# Kurtze Tag-Zeiten
## Von dem Heiligen Creutz.
### Zu der Metten.

Durch das Zeichen des Heil. Creutzes von unsern Feinden, erlöse uns, O unser GOtt.

℣. HErr thue auf meine Leffzen.

℟. Und mein Mund wird dein Lob verkündigen.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

Lob-Gesang.

Der einig Sohn, so ewiglich
Vom Vatter ist entsprossen,

Zur Metten-Zeit wird grausamlich
In schwere Band geschlossen.
Die Jünger seynd erschrocken sehr,
Ihn haben all verlassen,
Er wird geschleiffet hin und her
Durch rauche Weeg und Strassen.

Antiph. O du ehrwürdiges Creutz, du hast uns Armen das Heyl gebracht: mit was Lob soll ich dich erheben? dann du uns das himmlische Leben hast zubereitet.

℣. Wir betten dich an, O Christe, und loben dich.

℟. Dann durch dein heiliges Creuz hast du die Welt erlöset.

Gebett.

O HErr JEsu Christe, des lebendigen GOttes Sohn, stelle dein Leyden, Creutz und Tod zwischen deinem Gericht und meiner Seel, jezt und in der Stund meines Tods: verleyhe mir deine Gnad und Barmhertzigkeit, den Lebendigen und Abge-

gestorbenen Ruh, und Vergebung der Sünden, deiner Kirchen Fried und Einigkeit, und uns Sündern die ewige Glori und Seeligkeit: der du lebest, und regierest mit GOtt dem Vatter in Einigkeit des Heil. Geists GOTT von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

## Zu der Prim.

Durch das Zeichen des H. Creuzes rc. wie oben.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.
℟. HErr, eile mir zu helffen.

### Lob-Gesang.

Der HErr zur ersten Morgenstund
Zum Richter wird gezogen,
Da falsche Zung vom Neid verwundt
Die Unschuld hat belogen.
Sein Angesicht ist grausamlich
Bespien und zerschlagen,
Diß alles doch gedultiglich
Der HErr hat übertragen.

Antiph.

Antiphon. O sieghafftes Creutz, und wunderbarliches Zeichen, hilff, daß wir in dem himmlischen Hof den Sieg erlangen mögen.

℣. Wir betten dich, 2c. mit dem Gebett wie pag. 126.

## Zu der Terz.

Durch das Zeichen des H. Creutzes 2c. wie oben.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

### Lob-Gesang.

Zur dritten Stund man schreyen thut:
Ans Creutz mit ihm: soll hangen.
Auf dise Weis das höchste Gut
Von Menschen wurd empfangen.
Mit Dörn gecrönt wurd da verhönt,
Sein Creutz auch selbst mußt tragen.
Mußt unter zween der Mörder gehn,
Da ward kein End der Plagen.

Antiphona. Die grausame Tods-Straff ist hingenommen, da Christus am Creutz die Band unserer Sünden hat aufgelöset.

℣. Wir betten dich, ꝛc. mit dem Gebett wie pag. 126.

## Zu der Sext.

Durch das Zeichen des H. Creuzes ꝛc. wie oben.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.
℟. HErr, eile mir zu helffen.

### Lob-Gesang.

Der süsse HErr zur sechsten Stund
Wurd an das Creutz geschlagen;
Kein Glied mehr war an ihm gesund:
Sein Seel fieng an zu zagen.
Mit lauter Stimm zum Vatter sein
Rieff er aus ganzem Herzen;
Sich willig doch thät geben drein,
Und duldet allen Schmerzen.

Antiphon. Das Holz hat uns zum Knecht gemacht; das Heil. Creutz hat uns erlediget: die Frucht des Baums hat uns verführt, der Sohn GOttes hat uns erlöset.

℣. Wir betten dich, ꝛc. mit dem Gebett wie pag. 126.

## Zu der Non.

Durch das Zeichen des H. Creuzes ꝛc. wie oben.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

Lob-Gesang.

Zur neundten Stund aus Herzens Grund
Schrye er: Ich meine Seele
In deine Händ bey disem End,
O Vatter mein! befehle.
In höchster Pein, O JEsu mein!
Bist also Tods verblichen:
Da ihren Schein die Sonn hielt ein,
Und wurd mit dir verglichen.

An-

Antiph. O grosses Werck der Gütigkeit, der Tod ist damahlen gestorben, als das Leben am Creutz ist verschieden.

℣. Wir betten dich, ꝛc. mit dem Gebett wie pag. 126.

## Zu der Vesper.

Durch das Zeichen des H. Creuzes ꝛc. wie oben.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

### Lob-Gesang.

Als nun der Tag vollendet war
Ist er vom Creutz genommen:
Die Göttlich Macht blib aus so gar,
Daß nichts an Tag wär kommen.
Des Lebens Bronn, der Seelen Soñ,
Des Himmels Zier darneben,
Damahlen ganz, ohn Krafft, ohn Glanz
Dem Tod ward übergeben.

Antiph. O gebenedeytes Creutz! du bist allein würdig gewesen, den

Schaz der Welt zu tragen. O du liebes Holz! O ihr liebe Nägel! wie ein liebe Burd traget ihr! du bist höher dann alle Ceder-Bäum, an dir ist der Welt-Heyland gehangen, an dir hat Christus obgesieget, und ist der Tod ewiglich überwunden worden.

℣. Wir betten dich, ꝛc. mit dem Gebett wie pag. 126.

## Zu der Complet.

Durch das Zeichen des H. Creuzes ꝛc. wie oben.

℣. Bekehre uns O GOtt, unser Heyland.

℟. Und wende deinen Zorn von uns.

℣. O GOtt merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

### Lob-Gesang.

Am Abend wird zum Grab hinein
Die edle Leich getragen:
In Specerey, und Leinwand rein
Wird kläglich eingeschlagen.

Mir solle seyn, O JEsu mein
Dein Leyden anbefohlen,
Will deinen Tod, und lezte Noth
Mit Danck offt widerhollen.

Antiph. O Heyland der Welt mache uns seelig, der du durch das Creuz, und dein Blut uns erlöset hast: hilff uns, bitten wir, O unser GOtt.

℣. Wir betten dich, ꝛc. mit dem Gebett wie pag. 126.

## Beschluß.

Diß Tag-Gebett, HErr JEsu Christ,
Hab dir zu Lieb vollendet,
Weil du von mir des Teufels List
Hast gnädig abgewendet.
Ich bitt (der du gelitten hast
Den Tod mit höchsten Schmerzen,
Und tragest meiner Sünden Last)
Weich nie aus meinem Herzen.

## Gebett.

O HErr JEsu Christe, der du vom Himmel aus deines Vatters

Schoos zur Erden bist abgestigen, und dein kostbarliches Blut zur Vergebung unsrer Sünden vergossen hast: wir bitten dich demüthiglich, du wollest uns am Tag des Gerichts zu deiner Rechten lassen hören: Kommt ihr Gebenedeyten, der du lebest, und regierest mit GOtt dem Vatter in Einigkeit des Heil. Geistes GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

## Andächtiges Gebettlein um ein seeliges End.

Mein HErr JEsu, durch die Bitterkeit, welche du meinetwegen am Stammen des Heil. Creutzes gelitten hast, insonderheit da dein gebenedeyte Seel verschyden ist, erbarme dich meiner armen Seelen in ihrem Hinscheiden, Amen.

Fünff

## Fünff Seuffzer zu den fünff HH. Wunden.

1. O Christi Wunden roth,
Mein Hülff in lezter Noth,
Mein Trost im bittern Tod!
2. O Seyt! O Händ! O Füß!
Mit Küssen ich euch grüß:
Mein Pein macht ihr mir süß.
3. Wann euch berührt der Mund,
Die Seel vom Gifft verwundt,
Wird alsobald gesund.
4. Bey euch, wanns Herz schon bricht,
Der Mund auch nicht mehr spricht,
Die Seel doch stirbet nicht.
5. O Füß! O Händ! O Seit!
Mein Sieg im lezten Streit,
Mein Pfand der Seeligkeit.

## Ein andere Weis die HH. 5. Wunden zu begrüssen, nach des Heil. Bernhardi Exempel.

Salve mundi salutare, &c.

1. Zu den HH. Füssen JEsu.

1. Dich O Heyl der Welt zu grüssen,
Fall, O JEsu! dir zu Füssen:

Deine Gnad mir laß erscheinen,
Meine Sünd recht zu beweinen;
O allerliebster JEsu mein.

2. O der Füß hoch zu beklagen,
Die mit Nägel seynd durchschlagen!
O der grausamlichen Schmerzen,
Wer dabey nicht solt von Herzen
Mit dir, O JEsu! traurig seyn?

3. Ich von deinem bittren Leyden,
Will, O JEsu! nimmer scheiden:
Wañ mein Sünden mich beschweren,
Hoff nit werdest mir verwehren
Mein Zuflucht zu den Füssen dein.

Zu den HH. Händen.

1. Seyt gegrüßt, O Händ durchgraben,
Die so manchen Menschen laben:
Ihr mit scharfen Wehr und Waffen
Unsre Sünd offt könntet straffen,
Doch braucht ihr euch der Gütigkeit.

2. O wie thut mein Seel verlangen,
Daß sie von euch werd empfangen!
Danck

Danck sey euch für beyde Wunden,
Damit ich mit euch verbunden,
Helfft tragen jezt mein Creutz und Leyd.

3. Euch, O Händ! ich anbefehle
Meinen Leib, und meine Seele:
Mich erhaltet in der Gnaden,
Daß von Sünden überladen
Ich nicht verderb in Ewigkeit.

Zu der Heil. Seyten.

1. Sey gegrüßt, O Seyt durchstochen,
Da sich manche Seel verkrochen,
Da, wann sie den Feind vermercket,
Wider ihn die Kräfften stärcket,
Und also kommt aus aller Noth.

2. Hie find ich das wahre Leben,
Wahre Ruh mir hie wird geben:
Hie gar wohl ist meinem Herzen,
Wanns schon ist in höchsten Schmerzen,
Und starck zusezt der bitter Tod.

3. Wann bey euch nur mag verbleiben,
Mich mit JEsu einverleiben:
Keine Güter, keine Ehren
Will auf diser Welt begehren;
Dañ all's hab ich in dir, O GOtt.

## Gebett von dem Leyden Christi.

O GOtt, der du für der Welt Heyl hast wollen gebohren, beschnitten, von den Juden verworffen, von Judas mit einem Kuß verrathen, mit Banden gebunden, wie ein unschuldiges Lamm zur Schlacht-Banck geführet: Annä, Caiphä, Pilato, und Herodi unbillich vorgestellet, fälschlich angeklagt, gegeißlet, verhönet, angespeyet, mit Dörnern gecrönet, mit Backen-Streichen, und einem Rohr geschlagen, die Augen verbunden, entblöset, ans Creuz gehencket, den Mördern zugesellet, mit Gall, und Eßig geträncket, und mit einem Sper verwundet werden. Ich bitte dich,

dich, O HErr! durch dise deine allerheiligste Schmerzen, welche ich Unwürdiger jezt zu Gemüth führe, und durch dein Heil. Creuz, und Tod, du wollest mich von der höllischen Peyn befreyen, und dahin führen, da du den mit dir gecreuzigten Schächer hingeführet hast, der du mit dem Vatter, und dem Heil. Geist wahrer GOtt lebest, und regierest in Ewigkeit, Amen.

## Herzliche Anmuthung zu Christo an dem Heil. Creuz.

I.

O mein gecreuzigter JEsu! wie sihe ich dich an disem Stammen des Heil. Creuzes so nackend und blos hangen, die grosse Liebe, die du zu mir getragen hast, hat ohne Zweifel dich also arm gemacht, daß du dich also entblöset hast. Ach! daß ich mich die Zeit meines Lebens von aller weltlichen Lieb entblöset hätte.

2. O du edles Creuz, O ihr liebe Nägel! O ihr tieffe Wunden, O du kostbarliches Blut JEsu Christi, ach! nehmet mein ganzes Herz, und lehret mich einmahl recht lieben meinen aus Lieb gegen mir verwundten JEsum, meinen mit Geislen, und Ruthen zerfleischten JEsum, meinen mit Eßig, und Gall getränckten JEsum, meinen am Creuz gestorbnen JEsum.

3. O mein gecreuzigter JEsu! in dich glaube ich, in dich hoffe ich, dich liebe ich bis in mein lezten Athem, ach halte mich doch vest in deiner allmächtigen Hand, damit mir meine Feind in meinem lezten End nicht zukommen, noch schaden können, dann, O mein allerliebster Heyland! aus Liebe gegen dir will ich von Grund meines Herzens gern sterben, weil du auch freywillig aus Liebe gegen mir an dem harten Holz des Creuzes gestorben bist.

4. O mein mit Blut ganz und gar gefärbter JEsu! ach verbirge meine Seel an meinem lezten End in dein allerheiligistes verwundtes Herz, damit solche in demselben mit deinem köstlichen Blut gewaschen, ganz rein, ohne alle Mackel der Sünden vor deinem Richterstuhl erscheinen möge.

5. O herzliebster JEsu! wie freue ich mich zu sterben, dessen hab ich viel Ursach, sonderlich weil ich verlange von Herzen dich bald anzuschauen, und mit allen Heiligen, und Außerwählten deiner zu geniessen.

6. O Christe JEsu! sihe an deine heilige mit Näglen an das Creuz geheffte Händ, dise hoffe ich, daß sie mich an meinem lezten End werden aufnehmen, und deinen Außerwählten zugesellen in der ewigen Seeligkeit.

7. O mein liebster Erlöser, und Heyland! sihe du hast einmahl gesagt, daß, wann du werdest erhöhet werden

den an dem Heil. Creuz, du aller Menschen Herzen zu dir hinauf ziehen wollest. Jezt dann sihe ich dich erhöhet an dem Heil. Creuz, so lasse dann erscheinen die Krafft, und Macht deines Göttlichen Magnet-Stein, und ziehe mein Herz zu dir in den Himmel hinauf, allwo ich dich in Ewigkeit loben, lieben, und preisen möge, Amen.

8. Sihe, O mein GOtt und HErr! ich opfere dir auf die schmerzliche Annaglung, und Creuzigung deines lieben und gebenedeyten Sohns, die überflüßige Vergiessung seines kostbarlichen Bluts, und seinen allerbitteristen Tod mit allen seinen innerlichen, und äusserlichen Schmerzen, ach nimme diß alles auf zu Genugthuung aller meiner Sünden, jezt, und in der Stund meines Absterbens; dann, O JEsu, dir lebe ich, dir sterbe ich, dein bin ich tod und lebendig, Amen.

# An sämmtliche Brüder und Schwestern Der Uralten Hochlöbl. Ertz-Bruderschafft des Heil. Scapuliers U. L. Frauen vom Berg Carmelo.

Obwohl das Officium, oder die Tag-Zeiten U. L. Frauen gemeiniglich nach unterschiedlichen Zeiten des Jahrs pflegen ausgetheilt zu werden, ist dannoch Gegenwärtiges also ausgefertiget, daß es durchs gantze Jahr, einen Tag als den andern abgelesen werde, von angsthafften Gewissen, und Mariam liebenden Seelen allerhand Scrupel abzuwenden; Insonderheit weilen vil in gemelte Austheilung der Jahrs-Zeit sich nit richten mögen, 2c. Damit aber alle Brüder und Schwestern zu heylsamen Gebrauch dises Officii desto mehrer angetriben würden, haben Ihro Päbstl. Heiligkeit Paulus V. Anno 1606. allen, so offt sie solches betten, 100. Täg Ablaß verlyhen.

Die

# Die siben Tag-Zeiten Der Allerseeligisten Jungfrauen und Mutter GOttes MARIÆ.

## Zu der Metten.

℣. Gegrüßt seyst du Maria, voll der Gnaden, der HErr ist mit dir.

℟. Du bist gebenedeyet unter den Weibern, und gebenedeyet ist die Frucht deines Leibs.

Also soll es im Anfang einer jeden Tag-Zeit gesprochen werden.

℣. HErr thue auf meine Leffzen.

℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

Ehr

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist, als er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Das Alleluja sagt man zu allen Tag-Zeiten von Ostern bis auf Septuagesima. Folgends aber bis auf Ostern sagt man an statt des Alleluja: Lob sey dir HErr, ein König der ewigen Glori.

## Invitatorium.

Das ist:

## Die Einladung GOtt zu loben.

Gegrüßt seyest du Maria, voll der Gnaden, der HErr ist mit dir.

Gegrüßt seyest du Maria, voll der Gnaden, der HErr ist mit dir.

*Psal.* 94. Venite exultemus.

Kommt, laßt uns vor dem HErrn frolocken, und vor GOtt unserm Heyland mit Freuden singen. Lasset uns mit Dancksagung seinem Angesicht vorkommen, und vor ihme mit Psalmen fröhlich singen.

Gegrüßt seyest du Maria, voll der Gnaden, der HErr ist mit dir.

Dann der HERR ist ein grosser GOtt, und ein grosser König über alle Götter: dann er wird sein Volck nit verstossen, weil in seiner Hand seynd alle End der Erden, und die Höhe der Berg schauet er an.

Der HErr ist mit dir.

Dann sein ist das Meer, und er hats gemacht, und seine Händ haben das truckne Land erschaffen. Kommt, laßt uns anbetten, und niderfallen vor GOTT, und weinen vor dem HErrn, der uns gemacht hat, dann er ist der HErr unser GOtt; wir aber seynd sein Volck, und die Schaaf seiner Weyde.

Gegrüßt seyest du Maria, voll der Gnaden, der HErr ist mit dir.

So ihr heut seine Stimm höret, verhärtet eure Herzen nicht, wie in der Verbitterung geschahe zur Zeit der

Versuchung in der Wüsten, da mich euere Vätter versuchten, und meine Werck bewährt und gesehen haben.

Der HErr ist mit dir.

Vierzig Jahr war ich nahe disem Volck, und sprach, dise irren immerdar in ihren Herzen: sie aber kenneten meine Weeg nit, darum schwur ich ihnen in meinem Zorn, sie sollen nicht in meine Ruh eingehen.

Gegrüßt seyest du Maria, voll der Gnaden, der HErr ist mit dir.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist:

Als er war im Anfang, und jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Der HErr ist mit dir.

Gegrüßt seyest du Maria, voll der Gnaden, der HErr ist mit dir.

*Hymnus.* Quem terra.

Den s'weite Meer, Himmel und Erd,
Hoch preißt lobt, anbett und verehrt,

Und der die ganze Welt regiert,
Im Leib Mariä b'schlossen wird.
Dem Sonn und Mond zu aller Zeit,
Auch all Geschöpff zu Dienst bereit:
Den trug Mariä Leib ohn Schad,
Begossen mit Himmlischer Gnad.
O Mutter seelig ohne Zahl,
Der höchst Werckmeister überall,
Der d'Welt beschleust in seiner Hand
In deinem Leib sich b'schlossen fand.
Der Himmlisch Bott dich seelig preißt,
Bist schwanger vom heiligen Geist,
Von dir geht aus der Heyland werth,
Den alle Völcker lang begehrt.
Ehr sey dir HErr zu aller Frist,
Der von der Jungfrau gebohren bist,
Samt dem Vatter und Heil. Geist,
Von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

Dise drey nachfolgende Psalmen, samt ihrer Antiph. werden am Sonntag, Montag, und Donnerstag gesprochen.

Antiph. **Gebenedeyet bist du.**

*Psal. 8.* Domine Dominus noster.

**HErr! unser HErr, wie wunderbahrlich ist dein Nam in allen Landen?**

Dann

Dann dein Großmächtigkeit ist erhöhet über die Himmel.

Aus dem Mund der unmündigen und säugenden Kinder, hast du dein Lob vollbracht, um deiner Feinde willen: auf daß du den Feind und Rachgierigen vertilgest.

Dann ich werd sehen die Himmel deiner Finger Werck, den Mond und Sterne, die du bereitet hast.

Was ist der Mensch, daß du seiner gedenckest? Und des Menschen Sohn, daß du ihn heimsuchest?

Du hast ihn ein wenig geringer gemacht, als die Engel: mit Herrlichkeit und Ehr gecrönt, und hast ihn gesezet über deiner Hände Werck.

Alles hast du seinen Füssen unterworffen: Schaaf und Ochsen allzumahl: darzu auch das Feld-Vieh.

Die Vögel des Luffts, und Fisch des Meers: und was durchwandlet die Weeg des Meers.

HErr! unser HErr, wie wunderbarlich ist dein Nam in allen Landen?

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und Heil. Geist.

Als er war im Anfang, und jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

*Psal.* 18. Cœli enarrant.

Die Him̃el erzehlen die Ehre GOttes: und das Firmament verkündiget die Werck seiner Hände.

Ein Tag eröffnet dem andern das Wort: und ein Nacht verkündiget der andern, was zu wissen ist.

Es seynd keine Sprachen noch Reden: welcher Stimm man nit höret.

Ihr Schall ist ausgangen in alle Land: und ihre Wort bis zu End der Welt.

In der Sonnen hat er seine Hütten gesezt: und gehet heraus wie ein Bräutigam aus seiner Schlaf-Kammer.

Und

Und ist fröhlich wie ein Held zu lauffen den Weeg: und ist sein Aufgang vom höchsten Ort des Himmels.

Und kommt wider bis zum selben Ort: und niemand mag sich vor seiner Hiz verbergen.

Des HErrn Gesäz ist unsträfflich, und bekehrt die Seelen: Das Zeugnuß des HErrn ist gewiß, und macht weis die Kleinen.

Die Recht des HErrn seynd richtig, und erfreuen die Herzen: Das Gebott des HErrn ist lauter, und erleuchtet die Augen.

Die Forcht des HErrn ist heilig und bleibet ewiglich: Die Urtheil des HErrn seynd wahr, in ihm selbsten gerechtfertiget.

Sie seynd lieblicher als Gold, und vil Edel-Gestein: und süsser als Hönig und Hönig-Saim.

Auch wird sie dein Diener halten: dann, wer sie haltet, hat grossen Lohn.

Wer verstehet die Sünde? Mach mich rein von meinen heimlichen: und verschone deines Dieners von frembden Sünden.

Wann sie nit über mich herrschen, werd ich unbefleckt seyn: und von der allergrösten Missethat gereiniget werden.

Und die Reden meines Munds werden dir wohlgefallen: Und die Gedancken meines Herzens seyn vor deinem Angesicht allzeit.

HErr! du bist mein Helffer, und Erlöser.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und Heil. Geist: Als er war, ꝛc.

*Psal.* 23. Domini est terra.

Die Erde ist des HErrn, und was darinn ist: Der Erd-Boden, und alle, so darauf wohnen.

Dann er hat ihn auf die Meer gegründet: und über die Wasser-Flüß gebauet.

Wer

Wer wird auf des HErrn Berg steigen? Oder, wer wird stehen an seinem Heil. Ort?

Der unschuldige Händ hat, und eines reinen Herzens ist, der seine Seel nit vergeblich empfangen hat: und seinem Nächsten nit fälschlich geschworen.

Der wird den Seegen vom HErrn empfangen: und Barmherzigkeit von GOtt seinem Heyland.

Das ist das Geschlecht deren, die den HErrn suchen: die da suchen das Angesicht GOttes Jacob.

Ihr Fürsten thut auf eure Pforten, und ihr ewige Pforten erhebet euch: und es wird hinein gehen der König der Ehren.

Wer ist derselbe König der Ehren? Es ist der HErr starck und mächtig: Der HErr mächtig im Streit.

Ihr Fürsten thut auf eure Pforten, und ihr ewige Pforten erhebet euch:

und es wird hinein gehen der König der Ehren.

Wer ist derselbe König der Ehren? Der HErr der Kräfften ist der König der Ehren.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und Heil. Geist: Als er war, ꝛc.

Antiph. Gebenedeyet bist du unter den Weibern, und gebenedeyet ist die Frucht deines Leibs.

℣. Heilige GOttes Gebährerin, allzeit Jungfrau Maria.

℟. Bitt für uns GOtt unsern HErrn.

Vatter unser, ꝛc.

Darauf folget der Seegen, und die Lectionen, so hernach am 167. 168. und 170. Blat zu finden seynd.

Die drey folgende Psalmen werden am Dienstag und Freytag zur Metten gesprochen.

Antiph. In der Zierde.

*Psal.* 44. Eructavit cor meum.

Mein Herz stoßt heraus ein gutes Wort: meine Werck thu ich dem König zu Ehren.

Mein

Mein Zung ist ein Schreib-Feder, eines behenden Schreibers.

Du bist der Schönest unter den Menschen-Kindern: die Gnad ist ausgossen in deinen Leffzen: darum hat dich GOtt ewiglich geseegnet.

Gürte deine Schwerd um deine Lenden, du Allmächtigister.

In deiner Zierd und Schönheit mache dich auf: fahre hin glückseelig, und herrsche.

Um der Wahrheit, Sanfftmuth, und Gerechtigkeit willen: wird dich deine rechte Hand wunderbarlich führen.

Scharff seynd deine Pfeil: sie werden fallen in die Herzen der Feind des Königs: die Völcker werden dir unterworffen seyn.

O GOtt! dein Stuhl bleibt immer und ewig: der Scepter deines Reichs ist ein Scepter der Billichkeit.

Du

Du hast geliebt die Gerechtigkeit, und gehasset die Bosheit: darum hat dich GOtt dein GOtt gesalbet mit Freuden-Oel über alle deine Mitgenossen.

Von deinen Kleidern, und aus Helffenbeinern Häusern riechen Myrhen, Aloes und Cassia: von welchen haben dich erfreuet die Töchter der Königin in deiner Ehr.

Die Königin ist gestanden zu deiner Rechten in guldenem Gewand: mit mannigfältiger Zierd umgeben.

Höre, O Tochter! schau, und neige dein Ohr: und vergiß deines Volcks, und deines Vatters Hauß.

So wird der König Lust an deiner Schöne haben: dann er ist dein HErr und GOtt, und sie sollen ihn anbetten.

Und die Töchter von Tyro werden mit Geschänck kommen: und alle Reich des Volcks werden vor deinem Angesicht bitten.

Alle

Alle Zierd des Königs Tochter ist inwendig: ihr Kleid ist von gewürcktem Gold, und gestickter Arbeit.

Man wird dem König Jungfrauen nach ihr zuführen: die ihre Nächsten seynd, werden dir zugebracht werden.

Sie werden gebracht mit Freuden und Fröhlichkeit: und in den Tempel des Königs geführt werden.

An statt deiner Vätter seynd dir Kinder gebohren: die wirst du zu Fürsten setzen über alles Land.

Sie werden deines Namens gedencken: von einem Geschlecht in das andere.

Darum werden dir die Völcker dancken: immer und ewiglich.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und Heil. Geist:

Als er war im Anfang, etc.

*Psal.* 45. DEus noster refugium.

GOtt ist unser Zuflucht, und Stärcke: ein Helffer in Nöthen, die uns sehr troffen haben. Da-

Darum werden wir uns nicht förchten, ob gleich die Erd erbidmet: und die Berg mitten ins Meer versezt wurden.

Die Wasser rauscheten, und wurden ungestümm: und die Berg erbidmeten von seiner Stärcke.

Der Strohm mit seinem Anfluß erfreuet die Statt GOttes: Der Höchste hat sein Wohnung geheiliget.

GOtt ist bey ihr drinnen, darum wird sie nit bewegt werden: GOtt wird ihr helffen des Morgens frühe.

Die Heyden wurden bestürzt, und die Königreich neigten sich: Da er sich hören liesse, hat sich die Erd bewegt.

Der HErr der Heerschaaren ist mit uns: Der GOtt Jacobs ists der uns aufnimmt.

Kommt, und sehet die Werck des HErrn, der auf Erden solche Wunder angericht: Der den Krieg aufgehoben bis ans End der Welt.

Er

Er wird den Bogen zerschlagen, und die Waffen zerbrechen: Und die Schild mit Feur verbrennen.

Seyet ruhig, und sehet, daß ich GOtt bin: Ich werde erhoben unter den Heyden, und auf der Erden.

Der HErr der Heerschaaren ist mit uns: Der GOtt Jacobs ists der uns aufnimmt.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist:

Als er war im Anfang, etc.

*Psalm. 86.* Fundamenta ejus.

Ihre Grund-Veste seynd auf den heiligen Bergen: Der HErr liebet die Pforten Syon über alle Wohnungen Jacobs.

Herrliche Ding seynd von dir gesagt, du Stadt GOttes.

Ich will gedencken der Rahab und Babylon: die mich kennen.

Sihe, die Fremden und Tyrier samt den Mohren seynd daselbst gewesen.

Wird

Wird Syon nicht sagen, ein Mensch ist nach dem andern in ihr gebohren, und Er, der Allerhöchste, hat sie gegründet.

Der HErr wird solches verkündigen lassen in den Schrifften der Völcker und Fürsten: die in ihr gewesen seynd.

Und alle, so in dir wohnen, werden sich erfreuen.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist.

Als Er war im Anfang, 2c.

Antiphon. In deiner Zierde, und Schönheit mache dich auf, fahre glücklich fort, und herrsche.

℣. Nach der Geburt bist du ein unversehrte Jungfrau bliben.

℟. GOttes Gebährerin, bitt für uns.

Vatter unser.

Darauf folget der Seegen, und die Lectionen, so hernach am 167. 168. und 170. Blat zu finden.

Die 3. folgende Psalmen werden am Mittwoch und Sambstag zur Metten gesprochen.

Antiph. Erfreue dich.

*Psalm. 95.* Cantate Domino.

Singet dem HErrn ein neues Lied: Singet dem HErrn alle Land.

Singet dem HErrn, und lobet seinen Namen: Verkündiget von Tag zu Tag sein Heyl.

Verkündiget unter den Heyden seine Ehr: Unter allen Völckern seine Wunderthaten.

Dann der HErr ist groß, und gar hochlöblich: Erschröcklich über alle Götter.

Dann alle Götter der Heyden seynd Teufel: aber der HErr hat die Himmel gemacht.

Lob und Schöne ist vor seinem Angesicht: Heiligkeit und Herrlichkeit ist in seinem Heiligthum.

Ihr Geschlecht und Völcker bringet dem HErrn, bringet her dem

HErrn Ehr und Preis: Bringet her Ehr seinem Namen.

Nehmet Opfer, und gehet hinein in seine Vorhöf: bettet an den HErrn in seinem heiligen Vorhof.

Es entseze sich vor ihm alles Land: sagt unter den Heyden, daß der HErr regiere.

Dann Er hat den Erd-Boden bevestiget, daß er unbeweglich bleibe: Er wird die Völcker in Billigkeit richten.

Die Himmel erfreuen sich, und die Erde frolocke, das Meer bewege sich, und was darinnen ist, die Felder seyen frölich, und alles, was darauf ist.

Alsdann werden sich freuen alle Bäum der Wälder vor dem Angesicht des HErrn, weil er kommt: dann er komt zu richten das Erdreich.

Er wird den Erd-Boden richten in Gerechtigkeit: und die Völcker in seiner Wahrheit.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und Heil. Geist:

Als er war im Anfang, ꝛc.

*Psal. 96.* Dominus regnavit.

Der HErr hat regieret, des freue sich das Erdreich, und seyen fröhlich vil Insulen.

Wolcken und Finsternuß ist um ihn her: Gerechtigkeit und Gericht ist seines Stuhls Bevestigung.

Feur wird vor ihm hergehen, und verzehren rings umher alle seine Feinde.

Seine Blitze seynd erschinen auf dem Erd-Boden: das Erdreich hat sie gesehen, und ist erbidmet.

Die Berg seynd zerschmolzen wie Wax vor dem Angesicht des HErrn: Vor dem Angesicht des HErrn der ganze Erd-Boden.

Die Himmel haben verkündiget seine Gerechtigkeit: und alle Völcker haben gesehen seine Herrlichkeit.

Zu Schanden müssen werden alle, die geschnizte Bilder anbetten: und rühmen sich ihrer Götzen.

Bettet ihn an alle seine Engel: Syon hats gehört und sich erfreuet.

Und die Töchter Juda haben gefrolocket: um deiner Gericht willen, O HErr!

Dann du, HErr, bist der Allerhöchst über den ganzen Erdboden, du bist sehr erhöhet über alle Götter.

Ihr, die ihr den HErrn liebet, hasset das Bös: Der HErr bewahret die Seelen seiner Heiligen, von der Hand des Sünders wird er sie erretten.

Den Gerechten ist ein Liecht aufgangen: und Freud den Aufrichtigen von Hertzen.

Ihr Gerechte erfreuet euch im HErrn: und dancket ihm zur Gedächtnuß seiner Heiligkeit.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist: Als er war rc.

*Psalm.*

*Psalm. 97.* Cantate Domino.

Singet dem HErrn ein neues Lied: dann er hat Wunder gethan.

Sein rechte Hand, und sein heiliger Armb haben ihm geholffen.

Der HErr hat sein Heyl kund gemacht: vor den Völckern eröffnet seine Gerechtigkeit.

Er hat seiner Barmhertzigkeit gedacht: und seiner Warheit gegen das Hauß Israel.

Aller Welt End haben gesehen das Heyl unsers GOttes.

Singet dem HErrn mit Freuden alle Land: singet, frolocket und Lobsinget.

Lobet den HErrn mit Harpffen, mit Harpffen und Psalmen-Gesänger, mit ausgezogenen Posaunen, und mit Schall der Zincken.

Singet mit Freuden vor dem Angesicht des HErrn, der König ist: das Merr erhebe sich, und was da-

rinnen ist, der Erdboden, und die darauf wohnen.

Die Wasser-Flüß sollen frolocken, und die Berg sich erfreuen vor dem HErrn: dann er kommt das Erdreich zu richten.

Er wird die Welt richten in Gerechtigkeit, und die Völcker in Billichkeit.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist:

Als er war im Anfang, rc.

Antiphon. Erfreue dich Jungfrau Maria, allen Irrthum hast du allein aufgehebt in aller Welt.

℣. Du bist schön und holdseelig worden.

℟. In deinen Wollüsten Heil. GOttes Gebährerin.

Vatter unser, rc.

Und diß sagt man in der Still

℣. Und führ uns nit in Versuchung.

℟. Sonder erlöse uns von dem Ubel.

℣. HErr

℣. HErr heiß den Seegen geben.

Der Seegen.

Die Gnaden-reiche Jungfrau aller Jungfrauen wölle für uns den HErrn bitten. ℟. Amen.

## Die erste Lection.

*Cant. 3. & 4.*

WEr ist dise, die auffsteiget aus der Wüsten, wie ein Ruth des Rauchs aus Specereyen von Myrrhen und Weyhrauch, und allerley Pulfer eines Apotheckers? Du bist ganz schön, mein Freundin, und ist kein Flecken an dir. Ein verschlossener Garten mein Schwester, meine Braut, ein verschlossener Garten bist du, ein versigelter Brunn. Du aber, HErr, erbarme dich unser.

℟. GOtt sey Danck.

℟. Heilige und unbefleckte Jungfrauschafft, wie ich dich loben soll, weiß ich nit: *Dann, welchen die

Himmel nicht haben können begreiffen, hast du in deiner Schoos getragen.

℣. Gebenedeyet bist du unter den Weibern, und gebenedeyet ist die Frucht deines Leibs: * Dann welchen die Himmel nit haben können begreiffen, hast du in deiner Schoos getragen.

℣. HErr heiß den Seegen geben.

Der Seegen.

Maria, mit ihrem lieben Sohn, wölle über uns den Seegen thun. ℟. Amen.

## Die andere Lection.

*Ecclesiast.* 24.

Wie ein Terebynth-Baum hab ich meine Aest ausgestreckt, und meine Aest seynd der Ehren und Genaden. Ich bin ein Rebstock mit Früchten und süssem Geruch aufgewachsen, und meine Blumen seynd

Früchten

Früchten der Ehren, und Ehrbarkeit. Ich bin ein Mutter der schönen Lieb und Forcht, und der Erkanntnuß, und heiliger Hoffnung. Bey mir findet man alle Gnad des Weegs und der Wahrheit, in mir ist alle Hoffnung des Lebens, und der Tugend. Du aber, HErr! erbarme dich unser.

℟. GOtt sey Danck.

℟. Seelig bist du Jungfrau Maria, die du getragen hast den HErrn und Schöpffer der Welt; du hast gebohren, der dich erschaffen hat, und bleibest ein Jungfrau in Ewigkeit.

℣. Gegrüßt seyest du Maria, voll der Gnaden, der HErr ist mit dir.

Du hast gebohren, der dich erschaffen hat, und bleibst ein Jungfrau in Ewigkeit.

℣. HErr! heiß den Seegen geben.

Der Seegen.

℣. Die heilige GOttes Gebährerin sey unser Helfferin. ℟. Amen.

## Die dritte Lection.

Kommet zu mir alle, die ihr ein Verlangen habt zu mir, und ersättiget euch mit meinen Früchten: Dann mein Geist ist süsser als Hönig, und mein Erbtheil über Hönig, und Hönig-Saim: Mein Gedächtnuß bleibet in Ewigkeit. Der mich höret, wird nimmer zu Schanden, und welche durch mich würcken, werden nit sündigen, die mich erklären, werden das ewige Leben haben. Du aber, HErr, erbarme dich unser.

℟. GOtt sey Danck.

℟. Du bist ja seelig, heilige Jungfrau Maria, und alles Lobs überaus würdig: Dann aus dir ist aufgangen die Sonn der Gerechtigkeit, Christus unser GOtt.

℣. Bitt für das Volck, sey ein Mittlerin vor die Geistlichkeit, bitte für das andächtige Weibliche Geschlecht

schlecht, laß alle deiner Hülff geniessen, welche deine Gedächtnuß begehen.

Dann aus dir ist aufgangen die Sonn der Gerechtigkeit Christus unser GOtt.

℣. Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist:

Dann aus dir ist aufgangen die Sonn der Gerechtigkeit Christus unser GOtt.

Das folgende Lob-Gesang Te Deum Laudamus, sagt man durchs ganze Jahr, wann man will. Im Advent aber, und von Septuagesima bis auf Ostern sagt mans nit; allein an unser lieben Frauen-Festen.

## Lob-Gesang des Heil. Ambrosii, und Augustini.

### Te Deum Laudamus.

HErr GOtt dich loben wir, dich, HErr, bekennen wir.

Dich ewigen Vatter ehret die ganze Welt.

Dir singen alle Engel, die Himmel und aller Gewalt darinnen.

Cheru-

Cherubin und Seraphin singen dir mit unaufhörlicher Stimm.

Heilig, heilig, heilig ist der HErr GOtt Sabaoth.

Voll seynd Himmel und Erden der Majestät deiner Herrlichkeit.

Dich lobet die herrliche Versammlung der Apostlen.

Dich lobet die löbliche Zahl der Propheten.

Dich lobet die reine Schaar der Martyrer.

Dich preiset die heilige Christenheit auf dem Umkreiß der Erden weit und breit.

Dich Vatter unermeßner Majestät.

Und deinen Ehrwürdigen, wahren und einigen Sohn.

Und auch den Tröster, den heiligen Geist.

O Christe! du bist ein König der Ehren.

Du bist der ewige Sohn des Vatters.

Du hast nit gescheuhet der Jungfrauen Leib, daß du Mensch wurdest, uns zu erlösen.

Du hast überwunden des Tods Stachel, und den Glaubigen das Reich der Himmel eröffnet.

Du sitzest zur Gerechten GOttes in der Herrlichkeit des Vatters.

Ein zukünfftiger Richter wirst du geglaubet.

Darum, O HErr! bitten wir dich, daß du uns deinen Dienern zu Hülff kommest, die du mit deinem kostbaren Blut erlöset hast.

Schaff, daß wir mit deinen Heiligen mit ewiger Glori begabet werden.

HErr mach heilwärtig dein Volck, und seegne dein Erbschafft.

Und regiere sie, und erhöhe sie bis in Ewigkeit.

Wir loben dich täglich.

Und loben deinen Namen ewiglich, und von Welt zu Welt.

O HErr! du wöllest uns disen Tag vor Sünden bewahren.

Erbarm dich unser, HErr erbarme dich unser.

HErr, dein Barmherzigkeit komme über uns, als wie wir in dich gehofft haben.

In dich, HErr, hab ich gehofft, laß mich ewiglich nicht zu Schanden werden.

℣. Bitt für uns heilige GOttes Gebährerin.

℟. Daß wir würdig werden der Verheissung Christi.

## Zu den Laudes.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist:

Als

Als er war im Anfang, und jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Oder: Lob sey dir HErr! ein König der ewigen Glori.

Antiph. Maria ist aufgenommen.

*Psalm.* 92. Dominus regnavit.

Der HErr hat regiert, und ist zierlich geschmuckt: der HErr hat sich mit Stärcke bekleidet, und gegürtet.

Er hat den Erd-Boden vest gegründet: daß er nit bewegt werde.

Dein Stuhl ist von der selben Zeit her bereitet: du bist von Ewigkeit her.

HErr, die Wasser-Flüß haben sich erhebet: die Wasser-Flüß haben ihr Rauschen erhebt.

Die Wasser-Flüß haben erhebt ihre Wellen: von dem Rauschen viler Wässern.

Wunderbarlich seynd die Wellen des Meers: der HErr ist in der Höhe wunderbarlich.

Deine

Deine Zeugnuß seynd sehr glaubwürdig worden: die Heiligkeit gebührt, HErr, deinem Hauß ewiglich.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist: Als er war, rc.

*Psalm. 99.* Jubilate Deo.

Singet frölich GOtt alle Land: dienet dem HErrn mit Freuden.

Kommt für sein Angesicht mit Frolockung.

Wisset, daß der HErr GOtt ist: Er hat uns gemacht, und nicht wir uns selbst.

Sein Volck und Schaaf seiner Weyden gehet zu seinen Pforten ein, mit Bekanntnuß zu seinen Vorhöfen: mit Lob-Gesang dancket ihme.

Lobet seinen Namen, dann der HErr ist süß, sein Barmhertzigkeit ist ewig: und sein Warheit von einem Geschlecht zum andern.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und Heil. Geist: Als er war, rc.

*Psalm.*

*Psalm.* 62. Deus, Deus meus.

GOtt du bist mein GOtt: früh wache ich zu dir.

Es dürstet mein Seel nach dir: mein Fleisch verlanget sehr nach dir.

Als in einem wüsten, unwegsamen, und dürren Land erschiene ich vor dir in der heiligen Stadt: daß ich sehen möchte deine Macht und Herrlichkeit.

Dann dein Barmhertzigkeit ist besser als das Leben: meine Leffzen sollen dich preisen.

Also will ich dich loben bey meinem Leben: und meine Händ in deinem Namen aufheben.

Mein Seel wird ersättiget als mit Schmalz und Feiste: und mein Mund lobe dich mit fröhlichen Leffzen.

Wann ich deiner gedacht auf meinem Lager, so war mein Betrachten früh vor dir: dann du bist mein Helffer gewesen.

Und ich will mich erfreuen unter dem Schatten deiner Flügel, mein Seel hanget dir an: dein rechte Hand hat mich aufgenommen.

Sie aber haben mein Seel vergeblich gesucht, sie werden unter die Erden fahren: ins Schwerd fallen, und den Füchsen zu theil werden.

Der König aber wird sich in GOtt erfreuen, alle, die bey ihm schwören, werden gelobt werden: dann der Mund der unrecht Redenden ist verstopfft worden.

*Psalm. 66.* Deus misereatur.

GOTT erbarme sich unser, und seegne uns: Er erleuchte sein Angsicht über uns, und erbarme sich unser.

Daß wir auf Erden deinen Weeg erkennen: unter allen Heyden dein Heyl.

Es müssen dich loben die Völcker, O GOtt! es müssen dich loben alle Völcker

Die Heyden freuen sich, und seyn fröhlich: weil du die Völcker recht richtest, und die Heyden auf Erden recht leitest.

Es müssen dich GOtt loben die Völcker: es müssen dich loben alle Völcker, das Land hat seine Frucht geben.

Es seegne uns GOtt, unser GOtt, es seegne uns GOtt: und aller Welt End förchte ihn.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist:

Als er war im Anfang, etc.

## Der drey Knaben Gesang.

*Dan.* 3.

Benedicite omnia opera.

Lobet den HErrn alle Werck des HErrn: lobet und überhöhet ihn in Ewigkeit.

Lobet den HErrn ihr Engel des HErrn: lobet den HErrn ihr Himmel.

Lobet den HErrn alle Wässer, so oben am Himmel seynd: lobet den HErrn alle Kräfften des HErrn.

Lobet den HErrn Sonn und Mond: lobet den HErrn ihr Stern des Himmels.

Lobet den HErrn Regen und Thau: lobet den HErrn alle Geister GOttes.

Lobet den HErrn Feur und Hitz: lobet den HErrn Winter und Sommer.

Lobet den HErrn Thau und Reiff: lobet den HErrn Frost und Kält.

Lobet den HErrn Eiß und Schnee: lobet den HErrn Nacht und Tag.

Lobet den HErrn Liecht und Finsternuß: lobet den HErrn Blitz und Wolcken.

Die Erde lobe den HErrn: sie lobe und erhebe ihn zu allen Zeiten.

Lobet den HErrn Berg und Bühel: lobet den HErrn alles, was auf Erden grünet.

Lobet den HErrn ihr Brunnen: lobet den HErrn Meer und Flüß.

Lobet den HErrn ihr Wallfisch, und alles, was sich im Wasser regt: lobet den HErrn alle Vögel des Himmels.

Lobet den HErrn alle Thier, und Vieh: lobet den HErrn ihr Menschen-Kinder.

Israel lobe den HErrn: und überhöhe ihn ewiglich.

Lobet den HErrn ihr Priester des HErrn: Lobet den HErrn ihr Diener des HErrn.

Lobet den HErrn ihr Geister, und Seelen der Gerechten: Lobet den HErrn ihr Heilige, und von Herzen Demüthige.

Lobet den HErrn Anania, Azaria, Misael: Lobet und erhöhet ihn ewiglich.

Lasset uns loben den Vatter, Sohn, samt heiligen Geist: Lasset uns ihn loben und erhöhen in Ewigkeit.

Gelobt seyest du HErr in der Veste des Himmels: und löblich, und herrlich, und überhöhet in Ewigkeit.

*Psalm. 148.* Laudate Dominum.

Lobet den HErrn, die ihr in den Himmeln seyd: Lobet ihn, die ihr in der Höhe seyd.

Lobet ihn alle seine Engel: lobet ihn alle seine Heers-Kräfften.

Lobet ihn Sonn und Mond: lobet ihn alle Stern und Liecht.

Lobet ihn ihr Himmel aller Himmeln: und die Wasser, die oben über den Himmel seynd, loben den Namen des HErrn.

Dann er hats gesprochen, und sie seynd worden: Er hats gebotten, und sie seynd erschaffen.

Er hat sie verordnet zu bleiben immer und ewiglich: und ihnen ein Gebott gesezt, und das wird nicht vergehen.

Lobet den HErrn, ihr, die auf Erden seyd: ihr Drachen und alle Abgründ.

Feur, Hagel, Schnee, Eiß, und Sturm-Wind: die sein Wort verrichten.

Berg und alle Bühel: fruchtbare Bäum, und alle Cedern.

Thier und alles Vieh: Schlangen, und gefederte Vögel.

Ihr König auf Erden, und alle Völcker: Fürsten und alle Richter auf Erden.

Jüngling und Jungfrauen, Alten mit den Jungen, lobet den Namen des HErrn: dann sein Nam ist allein erhöhet.

Sein Lob ist über Himmel und Erden: und er hat das Horn seines Volcks erhöhet.

Das Lob-Gesang sollen thun alle seine Heiligen: die Kinder Israel, das Volck, das zu ihm nahet.

*Psalm. 149.* Cantate Domino.

Singet dem HErrn ein neues Lied: sein Lob ist in der Gemeine der Heiligen.

Israel freue sich in dem, der ihn gemacht hat: und die Kinder Syon frolocken in ihrem König.

Sie sollen seinen Namen loben im Reyen-Gesang: mit Paucken, und Harpffen sollen sie ihm spielen.

Dann der HErr hat ein Wohlgefallen an seinem Volck: und er wird die Sanftmüthigen mit Heil erhöhen.

Die Heiligen werden fröhlich seyn in der Herrlichkeit: sich erfreuen in ihren Schlaff-Kammeren.

GOttes Lob wird seyn in ihren Kehlen: und zwey-schneidige Schwerder in ihren Händen.

Die Rach zu üben unter den Heyden: und Straff unter den Völckern.

Ihre König mit Fuß-Eisen: und ihre Edlen mit eisenen Banden anzufeßlen.

Daß sie an ihnen thun das geschri⸗bene Gericht: solche Ehr haben alle seine Heiligen.

*Psalm. 150.* Laudate Dominum.

Lobet den HErrn in seinen Heiligen: lobet ihn in der Veste seiner Stär⸗cke.

Lobet ihn in seinen Heerschaaren: lobet ihn nach der Menge seiner Herr⸗lichkeit.

Lobet ihn mit Posaunen⸗Schall: lobet ihn mit Psaltern und Harpffen.

Lobet ihn mit Paucken und Reyen: lobet ihn mit Saiten⸗Spiel und Or⸗geln.

Lobet ihn mit wohl⸗klingenden Cymbeln, lobet ihn mit Freuden⸗Cymbeln: alle Geister lobet den HErrn.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist:

Als er war im Anfang, und jezt, allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Antiphon. Maria ist aufgenommen worden in den Himmel, des freuen sich die Engel, mit Lob benedeyen sie den HErrn.

Capitulum. *Cant.* 6.

Die Töchter Syon haben sie gesehen, und preiseten sie für die Allerseeligste, und die Königin lobeten sie. ℟. GOtt sey Danck.

*Hymnus.* O gloriosa Domina.

O Hoch-geehrte Jungfrau rein,
Erhöht über der Sternen Schein,
Von dem du weißlich g'schaffen bist,
Den säugten deine heilige Brüst.
Was uns die leidig Eva g'schadt,
Das hast durch dein Frucht all's erstatt,
Du bist des Himmels Fensterlein,
Dardurch wir Arme gehen hinein.
Des höchsten Königs Thür du bist,
Ein Pfort des Liechts zu aller Frist,
Seyd froh ihr Völcker, euch ist geben
Durch ein Jungfrau das ewig Leben.
Ehr sey dir HErr zu aller Frist,
Der von der Jungfrau gebohren bist,
Samt dem Vatter und Heil. Geist,
Von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

℣. GOtt

℣. GOtt hat sie erwählt, und vorerwählt.
℟. Und hat sie in seinem Tabernacul lassen wohnen.

Antiph. O du glorwürdige GOttes Gebährerin.

## Das Lob-Gesang Zachariä.

*Luc. 1.*

Gebenedeyet sey der HErr GOtt Israel: dann er hat sein Volck heimgesucht und erlöset.

Und hat uns aufgericht ein Horn des Heyls, in dem Hauß seines Dieners David.

Als er geredt hat durch den Mund seiner heiligen Propheten, so von Anfang der Welt gewesen seynd.

Daß er uns erlöse von unsern Feinden, und von der Hand aller, die uns hassen.

Und Barmhertzigkeit erzeigte unsern Vättern: und gedächt an seinen heiligen Bund.

Und

Und an den Eyd, den er geschwo-ren hat unserm Vatter Abraham, uns zu geben.

Daß wir ohne Forcht, erlöset aus der Hand unserer Feind, ihm diene-ten.

In Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm all unser Lebenlang.

Und du Kind wirst ein Prophet des Höchsten genennet werden: dann du wirst vor dem HErrn gehen, daß du seine Weeg bereitest.

Und Erkanntnuß des Heyls gebest seinem Volck, zu Vergebung ihrer Sünden.

Durch die hertzliche Barmherzig-keit unsers GOttes: durch welche er uns besucht hat, kommend aus der Höhe.

Zu erleuchten die Sitzenden in der Finsternuß, und Schatten des Tods: zu richten unsere Füß auf dem Weeg des Fridens.

Ehr

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und Heil. Geist:

Als er war im Anfang, ꝛc.

Antiph. O du Glorwürdige GOttes Gebährerin, allzeit Jungfrau Maria, die den HErrn aller Herren zu tragen bist gewürdiget worden, und den König der Englen du allein Jungfrau gesäugt hast: Wir bitten dich, du wöllest unser mildiglich eingedenck seyn, und Christum allzeit für uns bitten, damit wir durch dein Schuz und Schirm zum himmlischen Königreich gelangen mögen.

℣. HErr, erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

## Gebett.

O GOtt! der du gewöllt hast, daß dein Wort durch des Engels Verkündigung vom Leib der seeligsten Jungfrauen Mariä Fleisch annehmen solte: Wir bitten dich, verleyhe uns,

daß,

daß, die wir sie ein GOttes Mutter zu seyn wahrhafftig glauben, ihrer Fürbitt geniessen. Durch denselben JEsum Christum unsern HErrn deinen Sohn, welcher mit dir, und dem heiligen Geist gleicher GOTT lebt, und regiert in Ewigkeit, Amen.

℣. HErr, erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

℣. Lasset uns den HErrn loben.

℟. GOtt sey Danck.

Antiphon. Jungfrau Maria, es ist deines gleichen auf der Welt nie gebohren, unter den Weibern: blühend wie ein Rose, wohl-riechend wie ein Lilge: Bitt für uns heilige GOttes Gebährerin.

℣. Würdige mich dich zu loben heilige Jungfrau.

℟. Gieb mir Stärcke wider deine Feind.

Ge-

## Gebett.

Wir bitten dich, O HErr! verleyhe, daß die Ehrenreiche Fürbitt der seeligen und Glorwürdigen allzeit Jungfrau Mariä uns beschüze, und zum ewigen Leben führe. Durch Christum unsern HErrn. ℟. Amen.

## Zu der Prim.

℣. Gegrüßt seyst du Maria, voll der Gnaden, der HErr ist mit dir.

℟. Du bist gebenedeyet unter den Weibern, und gebenedeyet ist die Frucht deines Leibs.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr, eile mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist.

Als Er war im Anfang, und jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Oder: Lob sey dir HErr, ein König der ewigen Glori.

*Hym-*

## *Hymnus.*

HErr unsers Heyls Anfänger gut,
Gedenck, daß ja dein Fleisch und Blut
Von einer Jungfrau rein und zart,
In unser G'stalt gebohren ward.
Maria, Mutter Gnaden-reich,
Mild und barmherzig auch zugleich,
Vorm Feind behüt uns gnädiglich,
Am End nimm uns auf ewiglich.
Ehr sey dir HErr zu aller Frist,
Der von der Jungfrau gebohren bist,
Samt dem Vatter und heiligen Geist,
Von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

Antiph. Maria ist aufgenommen.

*Psalm.* 53. Deus in nomine tuo.

O GOtt! mach mich heylwärtig in deinem Namen: und in deiner Krafft richte mich.

GOtt erhöre mein Gebett: vernimm mit deinen Ohren die Wort meines Munds.

Dann Fremde haben sich erhoben wider mich: und die Starcken haben ge-

gesucht meine Seel, und haben GOtt nicht vor ihren Augen gehabt.

Dann sihe, GOtt hilfft mir: und der HErr erhalt mein Seel.

Wende das Ubel auf meine Feinde: und zerstreue sie in deiner Warheit.

Freywillig will ich dir Opfer thun: und deinem Namen, HErr! dancken, daß er so gut ist.

Dann aus aller Trůbsal hast du mich erlößt: und mein Aug hat meine Feinde verachtet.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist: Als er war ꝛc.

*Psalm. 116.* Laudate Dominum.

Lobet den HErrn alle Heyden: lobet ihn alle Vőlcker.

Dann seine Barmhertzigkeit ist bestättiget über uns: und die Warheit des HErrn bleibt in Ewigkeit.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist.

Als er war im Anfang ꝛc.

*Psalm.* 117. Confitemini Domino.

Lobet den HErrn, dann er ist gut: dann seine Barmhertzigkeit wehret ewiglich.

Es sage nun Israel, daß er gut ist: dann seine Barmhertzigkeit wehret ewiglich.

Es sage nun das Hauß Aaron, daß er gut ist: dann seine Barmhertzigkeit wehret ewiglich.

Es sagen nun, die den HErrn förchten: daß seine Barmhertzigkeit wehret ewiglich.

In der Trübsal hab ich den HErrn angeruffen: und der HErr erhöret mich in der Breite.

Der HErr ist mein Helffer: ich förcht nicht, was mir der Mensch thut.

Der HErr ist mein Helffer: und ich will verachten meine Feinde.

Besser ist auf den HErrn vertrauen: dann sich auf Menschen verlassen.

Besser

Besser ist hoffen auf den HErrn: dann auf Fürsten sich verlassen.

Alle Heyden haben mich umgeben: und im Namen des HErrn hab ich mich an ihnen gerochen.

Von allen Seiten haben sie mich umgeben: und im Namen des HErrn hab ich mich an ihnen gerochen.

Sie haben mich umgeben wie die Bienen, und haben gebrennt wie Feur in Dörnern: und im Namen des HErrn hab ich mich an ihnen gerochen.

Ich bin gestossen worden, daß ich schier fallen sollt: und der HErr hat mich erhalten.

Der HErr ist mein Stärcke, und mein Lob: und ist mir zum Heyl worden.

Es ist ein Stimm der Freuden, und des Heyls: in den Hütten der Gerechten.

Die rechte Hand des HErrn hat

Stärcke bewisen, die rechte Hand des HErrn hat mich erhöhet: die rechte Hand des HErrn hat Stärcke bewisen.

Ich werde nit sterben, sondern leben, und verkündigen die Werck des HErrn.

Der HErr hat mich wohl gezüchtiget: und mich dem Tod nit übergeben.

Thuet mir auf die Pforten der Gerechtigkeit, daß ich da hinein gehe, und dem HErrn dancke: diß ist die Pforte des HErrn, die Gerechten werden durch sie eingehen.

Ich dancke dir, daß du mich hast erhöret: und bist mir zum Heyl worden.. Der Stein, den die Bau-Leuth verworffen haben, ist zum Eck-Stein worden.

Diß ist geschehen vom HErrn: und ist wunderlich vor unsern Augen.

Diß ist der Tag, den der HErr gemacht hat: laßt uns freuen, und frolocken an dem selbigen.

O HErr hilff mir: O HErr! laß wohl gelingen: Gebenedeyet sey der da kommt im Namen des HErrn.

Wir haben euch geseegnet vom Hauß des HErrn: der HERR ist GOtt, und er ist uns erschienen.

Stellet an einen Hochzeitlichen Feyrtag: mit dicken Majen bis an das Horn des Altars.

Du bist mein GOtt, und ich will dich preisen: mein GOtt bist du, und ich will dich erhöhen.

Ich will dir dancken, daß du mich erhöret hast: und bist mein Heyl worden.

Lobet den HErrn, dann er ist gut: dann seine Barmhertzigkeit wehret ewiglich.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist: Als er war, 2c.

Antiph. Maria ist aufgenommen in den Himmel, des erfreuen sich die Engel, und mit Lob benedeyen sie den HErrn.

Capitulum. *Cant.* 6.

Wer ist die, welche herfür tritt wie die Morgen-Röth, schön wie der Mond, außerwählt wie die Sonn, erschröcklich wie die geordnete Heer-Spizen. ℟. GOtt sey Danck.

℣. Heilige Maria, Mutter Christi, erhöre deine bittende Diener.

℣. Heilige Maria, Mutter Christi, erhöre deine bittende Diener.

℟. Und erlange uns von oben herab Verzeyhung unser Sünden: Erhöre deine bittende Diener.

℣. Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist.

℟. Heilige Maria, Mutter Christi, erhöre deine bittende Diener.

℣. Heilige GOttes Gebährerin, allzeit Jungfrau Maria.

℟. Bitt für uns GOTT unsern HErrn.

℣. HErr erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

Ge-

## Gebett.

Barmhertziger GOtt, komme unserer Schwachheit zu Hülff, auf daß, die wir der heiligen GOttes Gebährerin Gedachtnuß halten, durch Hülff ihrer Fürbitt von unsern Ungerechtigkeiten mögen aufstehen. Durch denselben unsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir, und dem heiligen Geist gleicher GOtt lebt, und regiert in Ewigkeit.

℟. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

℣. Laßt uns den HErrn loben.

℟. GOtt sey Danck.

Antiph. Jungfrau Maria, es ist deines gleichen unter den Weibern auf der Welt nie gebohren, blühend wie ein Rose, wohlriechend wie ein Lilge: Bitt für uns heilige GOttes Gebährerin.

℣. Würdige mich dich zu loben heilige Jungfrau.

℟. Gib mir Stärcke wider deine Feinde.

Gebett. Wir bitten rc. wie fol. 191.

## Zu der Terz.

℣. Gegrüßt seyst du Maria, rc. samt Hymnus wie zur Prim.

Antiphon. Die Jungfrau Maria rc.

*Psalm. 119.* Ad Dominum.

ICh hab zum HErrn geschryen in meiner Trübsal: und er hat mich erhört.

O HErr! errette mein Seel von boshafftigen Leffzen: und falschen Zungen.

Was soll dir geben, oder zugelegt werden: wider die falschen Zungen.

Die scharfe Pfeil des Gewaltigen, samt den Kohlen, die alles verwüsten.

Wehe mir, daß mein Hiebleiben sich verlängert hat: ich hab unter den Bur-

Burgern Cedar gewohnet, meine Seel hat lang daselbst müssen wohnen.

Mit denen, die den Friden hasseten, hielt ich Frid, wann ich mit ihnen redete: fiengen sie wider mich Streit an vergeblich.

℣. Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

*Psalm. 120.* Levavi oculos.

ICh hab meine Augen aufgehebt zu den Bergen: von welchen mir Hülff kommen wird.

Mein Hülff kommt vom HErrn: der Himmel und Erden erschaffen hat.

Er wird deinen Fuß nicht strauchlen lassen: und der dich behütet, wird nit schlaffen.

Sihe, der Israel bewahrt: wird nit schlummern, noch entschlafen.

Der HErr behütet dich, der HErr ist dein Schuz: über deine rechte Hand.

Daß dich des Tags die Sonne nicht brenne: noch der Mond des Nachts.

Der HErr behüte dich vor allem Ubel: der HErr behüte deine Seel.

Der HErr behüte deinen Eingang und Ausgang: von nun an bis in Ewigkeit.

Ehr sey dem Vatter, 2c.

*Psalm.* 121. Lætatus sum.

ICh hab mich erfreuet in den Dingen, so mir gesagt seynd: wir werden in das Hauß des HErrn eingehen.

Unsere Füß stunden in deinen Vorhöfen, O Jerusalem!

Jerusalem, die gebauet wird wie ein Stadt: welcher Gemeinschafft ist untereinander.

Dann dahin seynd aufgestigen die Geschlecht, die Geschlecht des HErrn: zu Zeugen Israel, zu loben den Namen des HErrn.

Dann daselbst seynd gestanden die Stühl zum Gericht: die Stühl über das Hauß Davids.

Bittet um das, was zum Friden Jeru-

Jerusalem dienet: und daß deine Liebhaber die Fülle haben.

Es werde Frid in deiner Krafft: und Uberfluß in deinen Thränen.

Um deiner Brüder und Nächsten willen, hab ich dir Frid gewünschet.

Wegen des Hauß GOttes unsers HErrn, werde ich für dich das Beste suchen.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Antiphon. Die Jungfrau Maria ist aufgenommen in die himmlische Schlaf-Kammer, in welcher der König aller Königen auf einem gestirnten Thron sitzet.

Capit. *Ecclesiast.* 24.

Und also bin ich in Syon bevestiget, und in der heiligen Stadt hab ich desgleichen Ruhe gefunden, und in Jerusalem ist mein Gewalt.

℟. GOtt sey Danck.

℣. Heilige GOttes Gebährerin, allzeit Jungfrau Maria.

Hei-

Heilige GOttes Gebährerin, allzeit Jungfrau Maria.

℟. Bitt für uns GOTT unsern HErrn. Allzeit Jungfrau Maria.

℣. Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist.

℟. Heilige GOttes Gebährerin, allzeit Jungfrau Maria.

℣. Nach der Geburt bist du ein unversehrte Jungfrau verbliben.

℟. GOttes Gebährerin, bitt für uns.

℣. HErr erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen

Gebett.

O GOtt! der du durch die Jungfräuliche Fruchtbarkeit Mariä dem Menschlichen Geschlecht die Belohnung des ewigen Heyls geben hast: Wir bitten dich: verleyhe, daß wir ihrer Fürbitt geniessen, durch welche du uns begnadet hast, zu empfahen

den

den Ursprung unsers Lebens JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir und dem heiligen Geist gleicher GOtt lebt und regiert in Ewigkeit. ℟. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

℣. Laßt uns den HErrn loben.

℟. GOtt sey Danck.

Antiph. Jungfrau Maria, es ist deines gleichen auf der Welt nie gebohren unter den Weibern, blühend wie ein Rose, wohlriechend wie ein Lilge: Bitt für uns heilige GOttes Gebährerin.

℣. Würdige mich dich zu loben, heilige Jungfrau.

℟. Gib mir Stärcke wider deine Feinde.

Gebett. Wir bitten dich, wie oben fol. 191.

## Zur Sext.

℣. Gegrüßt seyst du Maria, rc. samt Hymnus wie zur Prim.

Antiph. In dem Geruch.

*Psalm.* 122. Ad te levavi.

ICh hab meine Augen aufgehoben zu dir: der du wohnest im Himmel.

Sihe, wie die Augen der Diener sehen auf die Händ ihrer Herren.

Und wie die Augen einer Magd auf die Händ ihrer Frauen: also sehen unsere Augen auf GOtt unsern HErrn, bis er sich unser erbarmet.

Erbarme dich unser, HErr! erbarme dich unser: dann wir seynd sehr Verachtung voll.

Sehr voll ist unser Seel: der Reichen Spott, und der Hoffärtigen Verachtung seynd wir.

Ehr sey dem Vatter, rc.

*Psalm.* 123. Nisi quia Dominus.

NUn bekenne Israel, wann der HErr nit bey uns wäre gewesen: ja, wäre

wäre uns der HErr allein nit beygestanden.

Da die Menschen sich wider uns erhuben: vielleicht hätten sie uns lebendig verschlungen.

Da ihr Zorn über uns ergrimmet, hätt uns villeicht das Wasser ersäuft.

Unser Seel hat durchgangen ein ungestümmen Bach: vielleicht hätte sonst unser Seel ein unerträgliches Wasser müssen durchgehen.

Gelobt sey der HErr, der uns nit hat geben zum Raub ihren Zähnen.

Unser Seel ist errettet gleichwie ein Spaz aus dem Strick des Voglers.

Der Strick ist zerbrochen, und wir seynd erlöset.

Unser Hülff stehet im Namen des HErrn, der Himmel und Erden gemacht hat.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist:

Als er war im Anfang, rc.

*Psalm.*

*Psalm.* 124. Qui confidunt.

Die auf den HErrn hoffen, seynd wie der Berg Syon: der zu Jerusalem wohnet, wird ewiglich nit bewegt werden.

Um Jerusalem her seynd Berg: und der HErr ist rings um sein Volck her, von nun an bis in Ewigkeit.

Dann die Ruth der Gottlosen wird der HErr nit gehen lassen über das Loos der Gerechten: auf daß sie ihre Händ nit ausstrecken zur Ungerechtigkeit.

HErr! thue Guts den Frommen, und den Aufrichtigen von Herzen.

Die sich aber begeben zu Ubertrettungen, wird der HErr herzuführen mit den Ubelthätern; aber Fried sey über Israel.

Ehr sey dem Vatter, rc.

Antiph. In dem Geruch deiner Salben lauffen wir, die Jungfräulein haben dich sehr geliebt.

Capit.

Capit. *Eccli.* 24.

Und ich hab in einem ehrlichen Volck gewurzelt, und sein Erb ist in den Theilen meines GOttes, und in der Völle der Heiligen ist mein Wohnung.

℟. GOtt sey Danck.

℣. Nach der Geburt bist du ein unversehrte Jungfrau verbliben.

℟. Nach der Geburt bist du ein unversehrte Jungfrau verbliben.

℣. GOttes Gebährerin bitt für uns.

℟. Ein unversehrte Jungfrau bist du verbliben.

℣. Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

℟. Nach der Geburt bist du ein unversehrte Jungfrau verbliben.

℣. Du bist schön worden und holdseelig.

℟. In deinen Wollüsten, heilige GOttes Gebährerin.

℣. HErꝛ erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

## Gebett.

O GOtt! der du den Jungfräulichen Saal der seeligen Jungfrauen Mariä dir zu einer Wohnung außerwählet hast: wir bitten dich, verleyhe, daß uns ihr Hülff beschütze, und wir ihrer Gedächtnuß mit Freuden begehen. Der du mit GOTT dem Vatter in Einigkeit des heiligen Geistes lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. ℟. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

℣. Laßt uns den HErrn loben.

℟. GOtt sey Danck.

Antiph. Jungfrau Maria, es ist deines gleichen auf der Welt nie gebohren unter den Weibern: blühend wie ein Rose, wohlriechend wie ein Lilge: Bitt für uns heilige GOttes Gebährerin.

℣. Wür-

℣. Würdige mich dich zu loben, heilige Jungfrau.

℟. Gib mir Stärcke wider deine Feind.

Gebett. Wir bitten ꝛc. wie fol. 191.

## Zur Non.

℣. Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. samt Hymnus wie zur Prim.

Antiph. Schön und zierlich.

*Psalm. 125.* In convertendo.

Als der HErr die Gefängnuß Syon wendet, da wurden wir gleich den Getrösten.

Da ward unser Mund mit Freuden, und unser Zung mit Frolocken erfüllet.

Alsdann wird man sagen unter den Heyden: der HErr hat grosse Ding an ihnen gethan.

Der HErr hat grosse Ding an uns gethan: des seynd wir frölich worden.

HErr! wende unsere Gefängnuß, wie ein Bach im Mittag.

Welche mit Zähern säen, werden mit Freuden ernden.

Sie giengen, und weinend wurffen sie ihren Saamen aus.

Im Widerkommen aber werden sie kommen mit Freuden, und ihre Garben tragen.

Ehr sey dem Vatter, rc.

*Psalm.* 126. Nisi Dominus.

Wann der HErr das Hauß nit bauet: so arbeiten umsonst die daran bauen.

Wann der HErr die Stadt nit behütet: so wachet umsonst der sie verwahret.

Es ist vergeblich, daß ihr vor Tag aufstehet: stehet auf, nachdem ihr gesessen seyd, die ihr das müheseelige Brod esset.

Wann er seinen Geliebten den Schlaf geben wird: sihe, die Kinder

seynd

seynd ein Erbschafft des HErrn: Leibs-Frucht ist eine Belohnung.

Wie Pfeil in der Hand des Gewaltigen: also seynd die Kinder der Ausgestossenen.

Seelig ist der Mann, welcher sein Begierd aus denen erfüllet hat: er wird nit zu Schanden werden, wann er mit seinen Feinden an der Pforten reden wird.

Ehr sey dem Vatter, 2c.

*Psalm.* 127. Beati omnes.

Seelig seynd alle, die den HErrn förchten: die auf seinen Weegen wandlen.

Dann du wirst essen von deiner Händ Arbeit: seelig bist du, und es wird dir wohl gehen.

Dein Weib wird seyn wie ein fruchtbarer Weinstock: an den Seiten deines Hauß.

Deine Kinder wie junge Oelzweig: rings um deinen Tisch.

Sihe, also wird geseegnet werden der Mensch: der den HErrn förchtet.

Der HErr wolle dich seegnen aus Syon: daß du sehest den Wohlstand Jerusalem dein Lebenlang.

Und sehest deiner Kinds-Kinder: Fried über Israel.

Ehr sey dem Vatter, &c.

Antiph. Schön und zierlich bist du Tochter in Jerusalem: erschröcklich wie die geordnete Heer-Spizen.

Capit. *Ecclesiast.* 24.

In den Gassen hab ich wie ein Zimmet-Rinden, und wie wohlriechender Balsam ein lieblichen Geruch geben, und als die beste Myrrhen wohl gerochen.

℟. GOtt sey Danck.

℣. Du bist schön worden und holdseelig.

℟. Du bist schön worden und holdseelig.

℣. In

℣. In deinen Wollůsten GOttes Gebåhrerin.

℟. Und holdseelig.

℣. Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und heiligen Geist.

℟. Du bist schőn worden, und holdseelig.

℣. GOtt hat sie erwåhlt, und vorerwåhlt,

℟. Und hat sie in seinem Tabernackel lassen wohnen.

℣. HErr erhőre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

## Gebett.

Wir bitten dich, O HErr! verzeihe die Sůnde deinen Dienern, damit, die wir mit unsern Wercken dir nicht mőgen gefallen, durch die Fůrbitt deiner Gebåhrerin deines Sohns unsers HErrn seelig werden. Durch denselben unsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit

 dir,

dir, und dem heiligen Geist gleicher GOtt lebt, und regiert in Ewigkeit.
℟. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

℣. Lasset uns den HErrn loben.

℟. GOtt sey Danck.

Antiph. Jungfrau Maria, es ist deines gleichen auf der Welt nie gebohren unter den Weibern, blühend wie ein Rose, wohlriechend wie ein Lilge: Bitt für uns heilige GOttes Gebährerin.

℣. Würdige mich dich zu loben, heilige Jungfrau.

℟. Gib mir Stärcke wider deine Feinde.

Gebett. Wir bitten 2c. wie fol. 191.

## Zur Vesper.

℣. Gegrüßt seyst du Maria, 2c. ohne Hymnus wie zur Prim.

Antiph. Seelige Mutter.

*Psalm.*

*Psalm. 109.* Dixit Dominus.

Der HErr hat gesagt zu meinem HErrn: seze dich zu meiner Rechten.

Bis daß ich deine Feind lege zum Schemmel deiner Füsse.

Der HErr wird die Ruth deiner Krafft senden aus Syon: herrsche mitten unter deinen Feinden.

Mit dir ist der Anfang in dem Tag deiner Krafft, in den Glänzen der Heiligen: vor dem Morgen-Stern hab ich dich aus dem Leib gezeuget.

Der HErr hat geschworen, und wird ihn nit gereuen: du bist ein Priester ewiglich, nach der Ordnung Melchisedech.

Der HErr ist zu deinen Rechten: er hat zerschlagen die Könige am Tag seines Zorns.

Er wird richten unter den Heyden, er wird erfüllen die Fälle: und zerknirschen viler Leuth Häupter auf Erden.

Er wird trincken von dem Bach auf dem Weeg: darum wird er sein Haubt aufheben.

Ehr sey dem Vatter, 2c.

*Psalm. 112.* Laudate pueri.

Lobet ihr Diener den HErrn: lobet den Namen des HErrn.

Der Nam des HErrn sey gebenedeyet: von nun an bis in Ewigkeit.

Von Aufgang der Sonnen bis zum Nidergang: ist der Nam des HErrn Lob-würdig.

Der HErr ist erhöhet über alle Heyden: und sein Glori über die Himmel.

Wer ist, wie der HErr, unser GOtt? der in der Höhe wohnet: und sihet an die Demüthigen im Himmel und auf Erden.

Der den Armen aus dem Staub erwecket: und den Dürfftigen aus dem Koth aufrichtet.

Daß er ihn seze bey den Fürsten: bey den Fürsten seines Volcks.

Der

Der die Unfruchtbare im Hauß wohnen macht: daß sie ein fröliche Kinder-Mutter sey.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

*Psalm.* 121. Lætatus sum.

ICh hab mich erfreuet in den Dingen, ꝛc. wie oben fol. 202.

*Psalm.* 126. Nisi Dominus.

Wann der HErr das Hauß nit, ꝛc. wie oben fol. 212.

*Psalm.* 147. Lauda Jerusalem.

Lobe Jerusalem den HErrn: löbe Syon deinen GOtt.

Dann er hat vest gemacht die Schlösser deiner Pforten: und geseegnet deine Kinder in dir.

Der deine Gränz in Friden hat gesezet: und ersättige dich mit dem allerbesten Waizen.

Er sendet seine Wort auf Erden: sein Red laufft geschwind.

Er gibt Schnee wie Wolle: Er streuet den Nebel wie Aschen.

Er wirfft hin sein Crystalline Eiß-Schluppen wie die Bissen: wer kan bleiben vor seiner Kälte?

Er sendet sein Wort, und zerschmelzet sie: sein Wind wird blasen, so fliessen die Wasser.

Er verkündiget Jacob sein Wort, und Israel sein Recht und Gericht.

Desgleichen hat er keinem Volck gethan: und hat ihnen seine Gericht nit geoffenbahret.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Antiph. Seelige Mutter, und unberührte Jungfrau, Glorwürdige Königin der Welt, bitte den HErrn für uns.

Capit. *Ecclesiast.* 24.

Von Anfang und vor der Welt bin ich erschaffen, und werd ewiglich bleiben, und hab in der heiligen Wohnung vor ihm gedienet.

℟. GOtt sey Danck.

*Hym-*

## *Hymnus.*

Gegrüßt seyst du Meer-Stern,
Ein Mutter unsers HErrn,
Und allezeit Jungfrau,
Ein Pfort des Himmels-Bau.
Den Gruß Maria nimm,
Von Gabrielis Stimm,
Im Friden uns wohl gründ,
Und wend der Evæ Sünd.
Nimm hin der Sünden Band,
Erleucht die Blinde z'hand.
All Ubel von uns wend,
All's Guts erlang uns b'hend.
Erzeig dich Mütterlich,
Daß uns hör gnädiglich,
Der für uns auf Erden,
Durch dich Mensch wollt werden.
O Jungfrau außerkohrn,
Mild über All gebohrn,
Lös auf der Sünden Band,
Mild, keusch mach uns allsambt.
Mach uns auch heiliglich
Wandlen, und sicherlich,
Damit wir frölich seh'n,
JEsum, im ewig'n Leb'n.
GOtt Vatter, und dem Sohn,
Sey Lob, und Ehr im Thron,

Und

Und auch dem heiligen Geist,
Dreyen zugleich geleist. Amen.
℣. Bitt für uns Heil. GOttes Gebährerin.
℟. Daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Antiphon. Heilige Maria.

## Das Lob-Gesang der Mutter GOttes. Luc. 1.

## Magnificat.

Mein Seel macht groß den HErrn: und mein Geist frolocket in GOtt meinem Heyland.

Dann er hat angesehen die Demuth seiner Magd: dann sihe, von nun an werden mich seelig sprechen alle Geschlecht.

Dann er hat grosse Ding an mir gethan, der da mächtig ist: und sein Nam ist heilig.

Und sein Barmhertzigkeit wehret von einem Geschlecht ins ander: bey denen, die ihn förchten.

Er

Er hat Gewalt erzeigt mit seinem Armb: und zerstreuet die hoffärtig seynd in ihres Herzens Gemüth.

Er hat abgesezt die Gewaltige von dem Stuhl: und erhöhet die Demüthigen.

Die Hungerigen hat er mit Gütern erfüllet: und die Reichen leer gelassen.

Er hat aufgenommen seinen Diener Israel: und gedacht seiner Barmherzigkeit.

Wie er geredt hat zu unsern Vättern, Abraham, und seinem Saamen ewiglich.

℣. Ehr sey dem Vatter, 2c.

Antiph. Heilige Maria, stehe bey den Elenden, helffe den Kleinmüthigen: erquicke die Weinende: Bitt für das Volck, sey der Geistlichen, und des andächtigen Weiblichen Geschlechts treue Fürbitterin.

℣. HErr erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

Ge-

## Gebett.

O HErr unser GOtt! wir bitten dich, verleihe uns deinen Dieneren immerwehrende Gesundheit Leibs und der Seelen: und durch die Ehrenreiche Fürbitt der seeligen allzeit Jungfrauen Mariä von gegenwärtiger Traurigkeit erlößt zu werden, und der ewigen Freuden zu geniessen. Durch unsern HErrn JEsum Christum, welcher mit dir, und dem heiligen Geist gleicher GOtt lebt, und regiert in Ewigkeit. ℟. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

℣. Laßt uns den HErrn loben.

℟. GOtt sey Danck.

Antiph. Jungfrau Maria es ist deines gleichen unter den Weibern auf der Welt nie gebohren: blühend wie ein Rose, wohlriechend wie ein Lilge: Bitt für uns Heil. GOttes Gebährerin. ℣. Wür-

℣. Würdige mich dich zu loben heilige Jungfrau.

℟. Gieb mir Stärcke wider deine Feinde.

## Gebett.

Wir bitten dich, O HErr! verleyhe, daß die Ehren-reiche Fürbitt der seeligen und Glorwürdigen allzeit Jungfrauen Mariä uns beschütze, und zum ewigen Leben führe. Durch Christum unsern HErrn.

℟. Amen.

## Zur Complet.

℣. Gegrüßt seyst du Maria, voll der Gnaden, der HErr ist mit dir.

℟. Du bist gebenedeyet unter den Weibern, und gebenedeyet ist die Frucht deines Leibs.

℣. Bekehre uns GOtt unser Heyland.

℟. Und wende deinen Zorn von uns.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülf.
℟. HErr eile mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter, und Sohn, ꝛc.
Als er war im Anfang, ꝛc. Alleluja.
Oder: Lob sey dir, HErr! ꝛc.
Antiph. Mit Freuden.

*Psalm. 12.* Usquequò.

HErr! wie lang vergissest du meiner, bis gar zum End? Wie lang wendest du dein Angesicht von mir ab?

Wie lang soll ich Rath schlagen in meiner Seel, und Leyd tragen in meinem Hertzen durch den Tag.

Wie lang soll sich mein Feind über mich erheben? Sihe doch, und erhöre mich, HErr! mein GOtt.

Erleuchte meine Augen, damit ich nimmer im Tod entschlaff: daß nit etwann mein Feind sprech: Ich bin ihm zu starck worden.

Die mich plagen, werden frolocken, wann ich bewegt wurde: Ich aber

aber hab gehofft auf dein Barmhertzigkeit.

Mein Hertz wird frolocken in deinem Heyl: ich will dem HErrn singen, der mir guts gethan hat, und dem Namen des allerhöchsten HErrn will ich Lob singen.

Ehr sey dem Vatter, etc.

*Psalm.* 42. Judica me Deus.

Richte mich, O GOtt! und entscheide mein Sach von dem unheiligen Volck: vom ungrechten und listigen Mann errette mich.

Dann, du GOtt! bist mein Stärcke: warum hast du mich verworffen, und warum gehe ich traurig daher, so mich mein Feind plaget?

Sende dein Liecht und Wahrheit: sie haben mich geleitet, und gebracht auf deinen heiligen Berg, und zu deinen Wohnungen.

Und ich will hinein gehen zum Altar GOttes: zu GOtt, der mein Jugend erfreuet.

Ich will dich, O GOTT, mein GOtt! auf der Harpffen loben: Warum bist du traurig, meine Seel? und warum betrübest du mich?

Hoffe auf GOtt, dann ich werd ihn noch loben, der das Heyl ist meines Angesichts, und mein GOtt.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

*Psalm. 128.* Sæpe expugnaverunt.

Sie haben mich offt angefochten von meiner Jugend an: so sage nun Israel.

Sie haben mich offt angefochten von meiner Jugend an: aber sie haben mich nicht übermächtiget.

Die Sünder haben auf meinem Rucken geschmidet: und ihre Bosheit lang geübet.

Der gerechte HErr hat der Gottlosen Nacken zerschnitten: es müssen

sen zu Schanden werden, und zuruck weichen, die Syon hassen.

Sie müssen werden wie das Gras auf den Tächern, welches verdorret, ehe mans ausrupffet.

Von welchem der Schnitter sein Hand nicht füllet: noch seinen Schos der Garben-Binder.

Und die fürüber giengen, sprachen nit: Der Seegen des HErrn sey über euch: Wir haben euch im Namen des HErrn geseegnet.

Ehr sey dem Vatter, etc.

*Psalm. 130.* Domine non est exaltatum.

HErr, mein Hertz ist nit stoltz, und meine Augen seynd nit erhoben.

Ich hab nit gewandlet in grossen, noch in wunderlichen Dingen, die über mich seynd.

Bin ich nit demüthig gesinnet gewesen, sondern mein Seel erhoben.

So muß meiner Seelen vergolten werden, und geschehen, wie dem, der von seiner Mutter Brust abgestossen wird.

Israel hoffe auf den HErrn von nun an bis in Ewigkeit.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, ꝛc. Als er war im Anfang, ꝛc.

Antiph. Mit Freuden laßt uns begehen die Gedächtnuß der heiligen Jungfrauen Mariä, daß sie für uns bitte unsern HErrn JEsum Christum.

Capit. *Eccli.* 24.

JCh bin ein Mutter der schönen Lieb, und Forcht, und Erkanntnuß, und der heiligen Hoffnung.

℟. GOtt sey Danck.

*Hymnus.*

O Jungfrau auserkohren,
Mild über All gebohren,
Löß auf der Sünden Band,
Mild, keusch mach uns allsamt.

Mach

Mach uns auch heiliglich
Wandlen, und sicherlich,
Damit wir frölich seh'n,
JEsum im ewigen Leb'n.
GOtt Vatter und dem Sohn,
Sey Lob und Ehr im Thron,
Auch dem heiligen Geist,
Dreyen zugleich geleist. Amen.

℣. Sihe, ich bin ein Dienerin des HErrn.

℟. Mir geschehe nach deinem Wort.

Antiphon. Unter deinen Schutz.

## Das Lob-Gesang Simeonis.

*Luc.* 2.

O HErr! nun lassest du deinen Diener, nach deinem Wort, im Friden fahren.

Dann meine Augen haben gesehen deinen Heyland.

Welchen du bereitet hast vor dem Angesicht aller Völcker.

Ein Liecht zu Erleuchtung der Heyden: und zum Preiß deines Volcks Israel.

Ehr sey dem Vatter, und Sohn, und Heil. Geist. Als er war ꝛc.

Antiph. Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, heilige GOttes Gebährerin, verschmähe unser Gebett nit in unsern Nöthen, sondern erlöse uns allezeit von aller Gefahr, Glorwürdige, und hoch-gebenedeyte Jungfrau.

℣. HErr erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

## Gebett.

Wir bitten, O HErr! du wöllest deine Gnad in unsere Hertzen giessen, auf daß, die wir aus Ankündigung des Engels die Menschwerdung Christi deines Sohns erkennet haben, durch sein Leyden und Creutz zu der Herrlichkeit der Auferstehung gebracht werden. Durch denselben unsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir, und dem

Heil.

Heil. Geist gleicher GOtt lebt und regiert in Ewigkeit. ℟. Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

℣. Laßt uns den HErrn loben.

℟. GOtt sey Danck.

Antiph. Jungfrau Maria, es ist deines gleichen auf der Welt nie gebohren unter den Weibern: blühend wie ein Rose, wohlriechend wie ein Lilge: Bitt für uns heilige GOttes Gebährerin.

℣. Würdige mich dich zu loben, heilige Jungfrau.

℟. Gib mir Stärck wider deine Feinde.

Gebett.

Wir bitten dich, O HErr! verleihe, daß die Ehrenreiche Fürbitt der seeligen und Glorwürdigen allzeit Jungfrauen Mariä uns beschütze, und zum ewigen Leben führe. Durch Christum unsern HErrn. ℟. Amen.

# Innbrünstiges Gebett.

Nuzlich nach den siben Tag-Zeiten, oder andern gottseeligen Ubungen zu sprechen, damit man deren im Gebett begangenen Nachläßigkeiten Verzeyhung erlange.

Der Allerheiligisten, unzertheilten Dreyfaltigkeit; der gecreuzigten unsers HErrn JEsu Christi Menschheit; der allerseeligsten und Glorwürdigisten allzeit Jungfrauen Mariæ fruchtbaren Reinigkeit, und aller lieben Heiligen seeligen Gemeinschafft, sey ewiges Lob, Ehr, Krafft und Herrlichkeit, von allen Creaturen; und uns Verzeyhung aller Sünden in alle Ewigkeit. ℟. Amen.

Seelig ist der Jungfräuliche Leib Mariä, welcher den Sohn des ewigen Vatters getragen hat.

Und seelig seynd die Brüst, welche der HErr JEsus Christus gesogen hat.

Vatter unser, 2c. Ave Maria, 2c.

Lita-

# Litaney
## Von unſer lieben Frauen.

Sixtus V. hat allen, ſo diſe Litaney betten, 200. Täg Ablaß verlyhen.

HErr erbarme dich unſer.
Chriſte erbarme dich unſer.
HErr erbarme dich unſer.
Chriſte höre uns. Chriſte erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, erbarme dich unſer.
GOtt Sohn, Erlöſer der Welt, erbarme dich unſer.
GOtt Heil. Geiſt, erbarme dich unſer.
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger GOtt, erbarme dich unſer.

Heil. Maria,
Heil. GOttes Gebährerin,
Heil. Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Chriſti,
Mutter der Göttlichen Gnaden,
Allerreineſte Mutter,
Allerkeuſcheſte Mutter,
Du ungeſchwächte Mutter,
Du unbefleckte Mutter,

} Bitt für uns

Du liebliche Mutter,
Du wunderbarliche Mutter,
Du Mutter unsers Schöpffers,
Du Mutter unsers Erlösers,
Du Mutter und Zier Carmeli,
Du allerweiseste Jungfrau,
Du Ehrwürdige Jungfrau,
Du Lobwürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Jungfrau und Blum Carmeli,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursach unsers Heyls,
Du geistliches Gefäß,
Du Ehrwürdiges Gefäß,
Du fürtreffliches Gefäß der Andacht,
Du geistliche Rosen,
Du Thurn Davids,
Du Helffenbeinener Thurn,
Du guldenes Hauß,
Du Arch des Bunds,
Du Port des Himmels,
Du Morgen-Stern,
Du Heyl der Krancken,

Bitt für uns.

Du

Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Hülf der Christen,
Du Königin der Engel,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Aposteln,
Du Königin der Martyrer,
Du Königin der Beichtiger,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,

Bitt für uns.

O Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, verschone unser, O HErr!

O Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erhöre uns O HErr!

O Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erbarme dich unser, O HErr!

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Ave Maria ꝛc.

Antiph. Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, O Heil. GOttes Gebährerin, verschmähe nit unser Gebett in unsern Nöthen, sondern erlöse uns allezeit von aller Gefährlichkeit,

lichkeit, O du glorwürdige und gebenedeyte Jungfrau, unser Frau, unser Mittlerin, unser Fürsprecherin: Mit deinem Sohn versöhne uns: Deinem Sohn befehle uns: Deinem Sohn fürstelle uns.

℣. Bitt für uns, heilige GOttes Gebährerin.

℟. Daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Gebett.

Wir bitten dich, O HErr! du wöllest deine Gnad in unsere Hertzen giessen, auf daß, die wir Christi deines Sohns Menschwerdung, aus des Engels Verkündigung erkennet haben, durch sein Leiden und Creutz zu der herrlichen Auferstehung gebracht werden. Durch denselben Christum unsern HErrn.

℟. Amen

℣. Bitt für uns, O du allerseeligister Joseph.

℟. Daß

℟. Daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Gebett.

Wir bitten dich, O HErr! daß uns durch die Verdiensten des Gesponß deiner allerheiligsten Gebährerin geholffen werde, damit was unser Vermögen nicht erhalten kan, dasselbig uns durch sein Fürbitt geschenckt werde; Der du mit GOtt dem Vatter, in Einigkeit des Heil. Geists lebest und regierest in alle Ewigkeit, Amen.

Das Salve Regina.

Gegrüßt seyest du Königin, Mutter der Barmhertzigkeit, das Leben und Süßigkeit, und unser Hoffnung sey gegrüßt. Zu dir schreyen wir elende Kinder Evä! zu dir seufzen wir Trauende und Weinende in disem Thal der Zäher. Eja unser Fürsprecherin, kehre dann deine barm-

hertzige

herzige Augen zu uns, und nach disem Elend zeige uns JEsum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs. O milde, O gütige, O süsse Jungfrau Maria.

℣. In aller unser Trübsal, Angst und Noth.

℟. Komme uns zu Hülff, O du allerseeligiste Jungfrau Maria!

## Collect.

O HErr JEsu Christe! wir bitten dich, daß die Ehrenreiche Jungfrau Maria, dein süsse Mutter wolle bey deiner Barmhertzigkeit für uns bitten, jezt und allezeit, absonderlich aber in der Stund unsers Absterbens, der du zukünfftig bist zu richten, die Lebendigen, und die Todten, und die Welt durch das Feur, Amen.

Tag,

# Tag-Zeiten
Von
Der Unbefleckten Empfängnuß
MARIÆ.

## Zu der Metten.

Ihr meine Leffzen öffnet euch,
Zu loben und zu preisen:
Mariä, die so gnadenreich,
Wöllen wir Ehr beweisen:
Heilige Jungfrau steh mir bey,
Mach mich von meinen Feinden frey,
GOtt Vatter, Sohn im Himmelreich,
Samt dem Heil. Geist zugleich,
Wie Anfangs, jezt und allezeit,
Sey Lob und Ehr in Ewigkeit,

Hymnus.

O Königin der gantzen Welt,
Im Himmel und auf Erden,

Vor all Jungfrauen auserwählt,
Hilff, daß wir seelig werden,
Mit allen Gnaden bist erfüllt,
Und scheinest uns von ferren.
Ganz Gnadenreich, gantz süß und mild,
Als wie der Morgensteren.
Von Ewigkeit bist du erwählt,
Zu solchen hohen Ehren,
Der erschaffen die ganze Welt,
Den soltest du gebähren.
Von Adams Sünd bist du befreyt,
Der Erbsünd weit entgangen,
Ganz heilig und gebenedeyt,
In Mutter Leib empfangen, Amen.

℣. GOtt hat sie sonders auserwählt.
℟. Daß sie in seinem Tabernackel wohne.
℣. O unser liebe Frau erhöre mein Gebett.
℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

Ge-

## Gebett.

O Seeligiste Jungfrau Maria, du Königin der Himmel, ein Mutter unsers lieben HErrn JEsu Christi, ein Herrscherin der ganzen Welt, die du niemand verlassest, und niemand verwirffest, siehe mich an mit deinen barmhertzigen Augen, und erlange mir bey deinem höchst-geliebten Sohn, den du ein Jungfrau gebohren hast, Nachlassung und Verzeyhung aller meiner Sünden, damit ich durch dein H. unbefleckte Empfängnuß, die ich jezund so hertzlich und inmüthig verehre, im künfftigen Leben die ewige Vergeltung erlangen möge. Durch deinen eingebohrnen Sohn unsern lieben HErrn JEsum Christum, der mit GOtt seinem Vatter, und dem Heil. Geist, gleicher GOtt lebt, und regiert in alle Ewigkeit, Amen.

℣. O unser liebe Frau erhöre mein Gebett.
℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.
℣. Laßt uns GOtt benedeyen.
℟. GOtt sey Danck.

Der glaubigen Abgestorbenen Seelen ruhen durch die Barmhertzigkeit GOttes im Friden, Amen.

## Zu der Prim.

Heil. Jungfrau steh mir bey,
Mach mich von meinen Feinden frey,
GOtt Vatter, Sohn im Himmelreich,
Samt dem Heil. Geist zugleich,
Wie Anfangs, jezt, und allezeit,
Sey Lob, und Ehr in Ewigkeit, Amen.

Hymnus.

O weise Jungfrau unberührt,
Ein Saul und Tisch des HErrn,
Mit

Mit siben Säulen wohl geziert,
Erhöht zu grossen Ehren.
Kein Mackel man an dir nicht find,
Von GOtt bist auserkohren,
Ganz heilig, und ohn alle Sünd,
Eh du auf d'Welt gebohren.
Die Himmels-Port bist du genannt.
Ein Mutter bist uns geben,
Der Stern Jacob wohl bekandt,
Der Engel Trost und Leben.
Schröcklich dem Feind, wie ein Kriegs-Heer,
Laß uns kein Schaden leyden,
Aus disem ungestümmen Meer,
Führ uns ans G'statt der Freuden, Amen.

℣. Der Heil. Geist hat sie erschaffen.

℟. Und hat sie über alle seine Werck ausgegossen.

℣. O unser liebe Frau, erhöre mein Gebett. ℟. Und laß mein ꝛc.

Gebett, O seeligiste ꝛc. wie fol. 243.

## Zu der Terz.

Heil. Jungfrau steh mir bey,
Mach mich von meinen Feinden frey,
GOtt Vatter, Sohn im Himmelreich,
Samt dem Heil. Geist zugleich,
Wie Anfangs, jezt, und allezeit,
Sey Lob und Ehr in Ewigkeit, Amen.

Hymnus.

O Arch des Bunds, Thron Salomons:
Fridsamer Regenbogen:
Brinnender Busch, Stab Aarons,
Sey uns mit Gnad gewogen.
O Maria! dich grüssen wir,
Du Lam-Fell Gedeonis,
Des Heylands wohl verschlossne Thür,
Du Hönigs-Flad Samsonis.

Billich

Billich gebührt es GOttes Sohn,
Ein solche Mutter z'haben,
Gezieret mit der Jungfrau-Cron,
Und Engelischen Gaaben.
Ohn alle Mackel soll sie seyn,
Gantz frey auch von der Erbsünd,
Gleichwie der klare Sonnen-Schein,
Sich in Mutter-Leib befind, Amen.

℣. Ich wohne gar in der Höhe.

℟. Und mein Thron ist in der Saul der Wolcken.

℣. O unser liebe Frau, erhöre mein Gebett. ℟. Und laß mein ꝛc.

Gebett, O seeligiste ꝛc. wie fol. 243.

## Zu der Sext.

Heil. Jungfrau steh mir bey,
Mach mich von meinen Feinden frey.
GOtt Vatter, Sohn im Himmelreich,
Samt dem Heil. Geist zugleich.

Wie Anfangs, jezt, und allezeit,
Sey Lob und Ehr in Ewigkeit,
Amen.

Hymnus.

Ein Mutter, und Jungfrau zugleich,
GOttes Tempel darneben,
Der Engel Freud im Himmelreich,
Ganz rein und keusch im Leben.
Gedultig wie ein Palmen-Baum,
Ein sehr lustiger Garte,
Hochwachsend wie ein Ceder-Baum.
In aller Tugend Arte.
Ein Erd, von GOtt gebenedeyt,
Darinn man nichts böß finde,
Wie geistlich gut gar hoch befreyt,
Von der Vor-Eltern Sünde.
Die Stadt GOttes wirst du genennt,
Mit Gnaden reich begossen,
Die Porten gegen Orient,
Im Tempel wohl verschlossen,
Amen.

℣. Wie die Lilge unter den Dörnern.

℟. Also

℟. Also mein Geliebte unter den Kindern Adams.
℣. O unser liebe Frau, erhöre mein Gebett. ℟. Und laß mein ꝛc.
Gebett, O seeligiste ꝛc. wie fol. 243.

## Zur Non.

Heil. Jungfrau steh mir bey,
Mach mich von meinen Feinden frey,
GOtt Vatter, Sohn im Himmelreich,
Samt dem Heil. Geist zugleich,
Wie Anfangs, jezt, und allezeit,
Sey Lob und Ehr in Ewigkeit,
Amen.

### Hymnus.

ACh sey gegrüßt du schöne Stadt,
Da Schuz und Schirm zu finden,
O Davids Thurn, der Waffen hat,
Den Feind zu überwinden.
Du warst gerüst in Mutter Leib,
Den Drachen zu zertretten,

Dann GOttes Lieb macht dich zum
Weib,
Das uns all solt erretten.
Drum starcke Judith steh uns bey,
Wir seynd gar sehr verstricket:
Auch uns an statt Abisag sey,
Die David hat erquicket.
Bis unser Rachel, deren Sohn
Egypten-Land verwaltet,
Dann eben das hat Christus thon,
Der alle Welt erhaltet, Amen,

℣. Du bist ganz schön mein Geliebte.

℟. Und kein Erb-Mackel war nie an dir gefunden.

℣. O unser liebe Frau, erhöre mein Gebett. ℟. Und laß mein ꝛc.

Gebett, O seeligiste ꝛc. wie fol. 243.

## Zu der Vesper.

Heil. Jungfrau steh mir bey,
Mach mich von meinen Feinden frey,

GOtt

GOtt Vatter, Sohn im Himmel-
reich,
Samt dem Heil. Geist zugleich,
Wie Anfangs, jezt, und allezeit,
Sey Lob und Ehr in Ewigkeit,
Amen.

Hymnus.

ACh sey gegrüßt du Sonnen-Uhr,
Welche zuruck gegangen,
Zehen Stund wider die Natur,
Da GOttes Sohn empfangen.
Der Allerhöchst von seinem Reich,
Hat sich herunter g'lassen,
Damit der Mensch den Englen gleich,
Erhöht wurd über d'massen,
Als wie die klare Sonn aufgeht,
Ist Maria aufgangen:
Und wie die schöne Morgenröth,
Da sie ohn Sünd empfangen.
Ein Lilg ist sie mit Dorn umgeb'n,
Zertritt den Kopff der Schlangen,
Scheint wie der Mond in disem Leb'n,
Denen, so irr seynd gangen.

℣. Im

℣. Im Himmel hab ich ein ewiges Liecht erschaffen.
℟. Und hab das Erdreich wie mit einem Nebel gleichsam bedecket.
℣. O unser liebe Frau, erhöre mein Gebett. ℟. Und laß mein 2c.
Gebett, O seeligiste 2c. wie fol. 243.

## Zu der Complet.

O Mutter der Barmhertzigkeit,
Wend GOttes Zorn von uns weit,
Versöhn uns deinem lieben Sohn,
Bitt, daß er uns ewig verschon.
Heil. Jungfrau steh mir bey,
Mach mich von meinen Feinden frey.
GOtt Vatter, Sohn im Himmelreich,
Samt dem Heil. Geist zugleich,
Wie Anfangs, jezt, und allezeit,
Sey Lob und Ehr in Ewigkeit, Amen.

Hym-

## Hymnus.

Wie grünst so schön, du dirre Ruth,
Da du GOtt hast versöhnet,
Maria, wie war dir zu Muth,
Da du von GOtt gecrönet?
Erhebt über die Engel Schaar,
Gantz rein und unberühret,
Wie scheinest du vor GOtt so klar,
Gantz Königlich gezieret?
Ein Stern des Meers bist du genannt,
Ein grosser Trost der Armen,
Den Schwimmenden ein sichers Land,
Deren wollest dich erbarmen.
Du bist die sicher Himmels-Port,
Niemand wirst du verschmähen,
Maria hilff uns an das Ort,
Da wir GOtt mögen sehen, Amen.

℣. Maria dein Nam ist angenehm, wie ein wohlriechendes Oel.

℟. Und deine Diener lieben dich über die massen.

℣. O unser liebe Frau, erhöre mein Gebett. ℟. Und laß mein ꝛc.

Gebett, O seeligiste ꝛc. wie fol. 243.

## Beschluß und Aufopfferung.

Dir Jungfrau rein aufopfferen wir,
Dise Tagzeiten z'Ehren,
Als Diener wir fliehen zu dir,
Thue gnädig uns erhören,
Wann mit uns ringt der bitter Tod,
Laß uns dann nit verderben,
Hilff, daß wir in der lezten Noth,
Das Himmelreich erwerben.

### Antiphon.

Diß ist der Stab, ohn Ast, und Rind,
Frey von der Erb- und würcklichen Sünd.

℣. Du bist empfangen ohn alle Mackl.

℟. Bitte GOtt den Vatter für uns, dessen lieben Sohn du gebohren hast.

Ge-

## Gebett.

O GOtt, der du durch der Heil. Jungfrauen Mariä allerreinisten Empfängnuß, deinem lieben Sohn ein würdige Wohnung bereitet hast: Wir bitten dich, daß, wie du durch Vorsehung ihres lieben Sohns bitteres Leyden und Sterben sie geheiliget hast, also auch wir, durch ihr Heil. Fürbitt, ganz rein und unschuldig, zu dir einmahl kommen mögen. Durch unsern lieben HErrn JEsum Christum deinen einigen Sohn, welcher mit dir, O himmlischer Vatter, samt dem Heil. Geist, gleicher GOtt lebt und regiert in alle Ewigkeit, Amen.

## Endliche Befehlung zu der Mutter GOttes.

O Heil. Maria, mein liebe Frau, ich befihle mich unter deinen gebenedeyten sonderbahren Schutz und

Schirm,

Schirm, und in die Schooß deiner süssesten Barmhertzigkeit. All mein Hoffnung und Trost, all mein Anligen, Betrüb- und Beschwernussen, dises Jammerthals, mein gantzes Leben, samt dessen End und Sterbstündlein, vertraue und ergibe ich dir, daß durch deine Heil. Verdienst und Fürbitt, all mein Thun und Lassen, jezt und allezeit gericht und geordnet werde, nach deinem, und deines Sohns heiligisten Willen, Amen.

Lytaney, von unser lieben Frauen, wie oben pag. 235.

## Bewährtes Gebettlein wider alle unreine Anfechtungen.

Durch dein heilige Jungfrauschafft und unbefleckte Empfängnuß, O allerreiniste Jungfrau Maria, reinige mein Hertz und Leib. Im Namen GOtt des Vatters, und des Sohns, und des Heil. Geistes, Amen.

# Drey Erinnerungen zu Maria der Mutter GOttes,

## In grossen Anligen, der Seelen oder des Leibs zu sprechen:

### Die erste Erinnerung.

O Maria! ich erinnere dich aller Ehren und Würdigkeit, die dir GOtt gezeiget hat in deiner Empfängnuß und Geburt, und bitte dich durch solche, du wollest mich in disem meinem Gebett und Betrübnuß erhören. Vatter unser, Ave Maria 2c.

### Die andere Erinnerung.

O Maria! ich erinnere dich aller grossen Ehren und Würdigkeit, die dir GOtt gegeben hat, in allem deinem Leben, sonderlich aber in deinem Hinscheiden, und bitte dich durch solches, du wollest deine barmher-

zige Augen zu mir kehren, und mir Mütterlich in diser Sach zu Hülff kommen. Vatter unser, Ave Maria 2c.

## Die dritte Erinnerung.

O Maria! ich erinnere dich der Ehren und Würdigkeit, die dir GOtt heut, und ewiglich erzeiget hat, und bitte dich, tröste mich, hilff mir, und erfreue mich in diser Sach nach deiner Barmhertzigkeit, die du niemahlen keinem Menschen versagt hast, der sie mit Ehren bey dir gesucht hat, dise Barmhertzigkeit, sage ich, lasse mich auch gnädig finden in diser Sach nach dem Willen GOttes, und nach dem Nutz und Heyl meiner Seel, Amen. Vatter unser, Ave Maria. Ich glaub in GOtt 2c.

Ge-

# Gebett
## Von denen sieben Freuden Mariä.

O Maria! durch die grosse Freud, welche dein Herz empfangen, da du von dem Heil. Ertz-Engel Gabriel die Bottschafft empfangen, daß du soltest ein Mutter GOttes werden, bitte ich, du wollest mir die Gnad erhalten, daß ich in allem, nit nur frölichen, sondern auch traurigen Begebenheiten, mich gänzlich in den Willen GOttes ergebe, und mit dir sage: Siehe ich bin ein Diener (Dienerin) des HErrn, mir geschehe nach seinem Willen, Amen.

2. O Maria! durch die jenige Freud, welche du gehabt in der Geburt GOttes, und deines eingebohrnen Sohns, bitte ich, erhalte mir die Gnad, daß ich die von GOtt empfangene gute Begierden und Vorsäz werckstellig mache, und gleich-

sam gebähre, damit ich allein meine Freud suche, und finde in vollkommner Verrichtung dessen, was GOtt gefallet, Amen.

3. O Maria! durch die Freud, welche dir gebracht die Ankunfft und das Opffer deren drey Weisen aus Morgen-Land, bitte ich, du wollest auch von mir annehmen, und deinem lieben Sohn aufopfferen mein Gedächtnuß, Verstand und Willen, damit ich nichts gedencke, verstehe und wolle, als was den Willen GOttes erfreuet.

4. O Maria! durch die Freud, mit welcher du deinen verlohrnen zwölff-jährigen Sohn in dem Tempel gefunden, bitte ich dich, erhalte mir die Gnad, daß ich dich niemahlens betrübe, durch Verlurst der Göttlichen Gnad, so uns dein liebes Kind erworben, wann aber selbige verlohren, daß ich alsobald

durch wahre Buß Christum wiederum finde, Amen.

5. O Maria! durch die Freud, welche du gehabt, da du deinen lieben Sohn von Todten auferstanden, die Erste gesehen hast, erhalte mir von GOtt eine starckmüthige Beständigkeit in allen Widerwärtigkeiten mit tieffer Zuversicht, GOtt werde mir nach diser Marter-Wochen, wo nit vor, doch gewiß nach dem Tod eine fröliche Auferstehung verleyhen, Amen.

6. O Maria! durch die Freud, mit welcher dein geliebter Sohn dein Herz erfüllet, da er glorwürdig in den Himmel gefahren, bitte ich dich, du wollest mir die Gnad erhalten, damit ich erkenne, durch welchen Weeg mich GOtt wolle in den Himmel führen, und durch denselbigen vollkommentlich wandle, bis ich endlich

lich durch ein glückseeliges End dorthin gelange, Amen.

7. O Maria! durch die Freud und Trost, welche du durch die Ankunfft des Heil. Geistes empfangen an dem Heil. Pfingst-Tag, bitte für mich, daß auch über mich der Heil. Geist komme, und ich ein recht geistreiches Leben nach meinem Stand und Beruff führe, damit ich nach deinem Exempel in unbestürzter innerlicher Freud jederzeit im Geist frolocke, und endlich mit dir und deiner lieben Mutter der heiligen Anna und allen Heiligen in Ewigkeit mich erfreue in Anschauung und Liebe GOttes, Amen.

## Sieben Seuffzer

### Zu Ehren der sieben Schmertzen Mariä.

1. O schmertzhaffte Jungfrau Maria! ich erinnere dich des jenigen Schmertzens, welchen du empfunden,

pfunden, da der alte Simeon vorgesagt, daß deine Seel das Schwerd durchdringen werde, und bitte demüthiglich, du wollest mir die Gnad bey GOtt erhalten, meine Sünden zu erkennen, und zu beweinen, dann dise seynd jenes Schwerd durch welches dein und deines liebsten Sohns Hertz verwundet wird, Amen.

2. O betrübteste Mutter Maria! gedencke der jenigen Schmertzen, mit welchen du deinen verlohrnen zwölff-jährigen Sohn gesucht hast, ich bitte dich, erhalte mir bey demselbigen die Gnad, daß ich ihn niemahl durch einige Sünd verliehre, und wann ich ihn solte verlohren haben, alsobald durch die wahre Buß widerum finde, Amen.

3. O Unbefleckte Jungfrau, und wunderbarliche Mutter GOttes! ich hab ein hertzliches Mitleyden mit dir wegen des grossen Schmertzen, wel-

welchen du empfangen, da sich dein geliebter Sohn von dir beurlaubet vor seinem heiligen Leyden, ich bitte dich, erhalte mir bey GOtt die Gnad, daß ich gern alles verlasse, was ich bishero unordentlich geliebet, oder was GOtt selbsten mir will entziehen, Amen.

4. O gedultigste Mutter, durch den jenigen Schmertzen, welchen du empfunden, da du deinen unschuldigisten Sohn sahest gegeislet, mit Dörnern gecrönet, sein selbst eigenes Creutz tragen, zu der Richtstatt als einen Übelthätter hinaus gehen, und von ihm einen schmertzlichen Gruß empfangen hast; erhalte mir bey demselben, daß, wann er widerum mit dem Creutz kommen wird zu richten die Lebendige und die Todte, mir ein gnädiger Richter seye, Amen.

5. O starckmüthige Jungfrau! ich erinnere dich jenes unaussprechlichen

chen Schmertzen, welchen du empfunden, da du Christum GOttes und deinen eingebohrnen Sohn gesehen hast am Creutz hangen, und von allen verspottet und verlassen, mit grossem Geschrey seinen Geist aufgeben, O gütigste Mutter! wie wird es mir ergehen, wann ich zu derselben Stund des Absterbens kommen werde, alsdann erzeige dich als ein barmhertzige Mutter, und verstosse mich nit: Siehe dein Sohn, Amen.

6. O beständige Jungfrau, welche du den todten Leichnam deines Sohns von dem Creutz abgelöset mit gröster Lieb und Schmertzen, erhalte mir die Gnad, daß auch ich gleich als ein todter Leib, mich von der allmögenden Hand GOttes regieren und walten lasse, und ihme in allen Dingen, auch bis an das Creutz und bis in den Tod gehorsam seye, Amen.

7. O Herzhaffte Mutter GOttes Maria! gedencke an den Schmerzen, welchen du empfunden, da du den Leichnam deines Sohns in ein neues Grab geleget hast, sihe auch mein Herz ist aus sonderbarer Gnad GOttes eine Ruhstatt des nicht todten, sondern lebendigen heiligisten Leibs Christi, welchen ich offt in der Heil. Communion empfange: ich bitte dich, bereite mein Herz, damit dasselbige neu und von allen Sünden rein, ein würdige Wohnung werde JEsu Christi deines Sohns, Amen.

## Ein schönes Gebett zu unser lieben Frauen.

O du allerseeligiste Jungfrau Maria! die du alle Augenblick stestest vor dem Thron der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit, und dir erlaubet ist für uns zu bitten zu aller Zeit, so gedencke derowegen meiner alle Stund bey deinem liebsten Sohn, bitt für mich,

mich, so offt ich es bedarff, stehe mir bey, streite für mich, dancke für mich, und erlange mir Verzeyhung aller meiner Sünden, insonderheit in meiner lezten Stund stehe mir bey zum meisten, und wann ich kein vernünfftiges Zeichen mehr geben kan, so sprich mir zu, mach das heilige Creuz vor mich, besprenge mich mit dem Weyh-Brunnen, widersage dem bösen Feind an meiner statt, bekenne den Christlichen Glauben in meinem Namen, gib mir Zeugnuß, daß ich an meiner Seelen Heyl und an der Gnad GOttes nimmermehr verzweiffle, hilff mir den bösen Feind überwinden, und wann ich nit mehr sprechen kan, JEsus und Maria, in deine Händ befehle ich meinen Geist; sprich solches vor mich aus, und wann ich nit mehr hören kan den Menschlichen Trost, so tröste mich, weich nit von mir, bis ich das

Urtheil überstanden, und wann ich in die Peyn des Fegfeurs komm, so suche mich heim, ringere die Peyn, erlöse mich bald, und führe mein Seel in Himmel mit allen Heiligen dich zu loben, Amen.

# Kurze Tag-Zeiten

## Von dem Heiligen Joseph.

## Zu der Metten.

Sey gegrüßt, du Zierd der Patriarchen, du Haußhalter der Kirchen GOttes, der du das Brod des Lebens, und den Weitzen der Auserwählten verwahret hast.

℣. HErr, thue auf meine Leffzen.

℟. Und mein Mund wird dein Lob verkündigen.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr,

℟. HErr, eile mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

### Lob-Gesang.

Joseph, Davids Sohn gebohren,
Bräutigam der Jungfrauen rein:
JEsus dich hat auserkohren,
Und gestellt zum Vatter sein.
Treuer Joseph mir auch biete
Deine Vätterliche Hand,
Und beständiglich behüte
Mich dein Kind, für Sünd und Schand.

Antiphon. Er verordnete ihn zum Herrn über sein Hauß, und zum Obersten über alles, was er hatte. Psalm. 104.

℣. Bitt für uns, O du allerseeligister Joseph.

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Ge-

## Gebett.

Wir bitten dich, O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner allerheiligisten Gebährerin geholffen werde: damit was unser Vremögen nicht erhalten kan, dasselbige durch seine Fürbitt uns gegeben werde, der du lebest, und regierest in alle Ewigkeit, Amen.

## Zu der Prim.

Sey gegrüßt, du Zierd der Patriarchen, 2c. wie pag. 268.

℣. O GOtt merck auf mein 2c.

### Lob-Gesang.

Da unschuldig du gesehen,
Daß dein Braut empfangen hat;
Wie sie woltest lassen gehen,
Nahmest bey dir selber Rath:
Drauf der Engel hats erklärt,
Grosse Freud dir angedeut:
Gib, daß werde auch verkehrt
All mein Angst in solche Freud.

Antiph.

Antiph. Ihm erschiene der Engel des HErrn im Schlaff, und sprach: Joseph du Sohn Davids, förchte dir nicht Mariam dein Ehe-Weib zu dir zu nehmen: dann was in ihr gebohren ist, das ist vom Heiligen Geist. Matth. 1. 20.

℣. Bitt für uns, O seeligister ꝛc. mit dem Gebett wie oben.

## Zu der Terz.

Sey gegrüßt, du Zierd der Patriarchen, ꝛc. wie pag. 268.

℣. O GOtt merck auf mein ꝛc.

### Lob-Gesang.

Du die Jungfrau hast begleitet
Zur Geburt-Stadt Bethlehem:
Nichts ihr da war zubereitet,
Zeit und Ort war unbequem.
In dem Stall sie must gebähren
Ihren Sohn zur kalten Nacht:
Ach! wo bleiben meine Zähren,
Da ich dise Lieb betracht.

Antiph. Joseph gieng hinauf aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das Jüdische Land in die Stadt Davids, welche Bethlehem genannt wird, darum, daß er vom Hauß und Geschlecht Davids war, auf daß er sich schreiben ließ mit Maria seinem vermählten Weib, die schwanger war, und sie gebahr ihren erstgebohrnen Sohn: wicklete ihn in Windeln, und legte ihn in ein Krippen; dann sonst kein Platz für sie in der Herberg war. Luc. 2. 4.

℣. Bitt für uns, O seeligister 2c. mit dem Gebett wie oben.

## Zu der Sext.

Sey gegrüßt, du Zierd der Patriarchen, 2c. wie pag. 268.

℣. O GOtt merck auf mein 2c.

### Lob-Gesang.

Als Herodis Zorn entzündet,
Sucht das liebe Kind zum Tod;

Dirs

Dirs der Engel hat verkündet,
Und geholffen aus der Noth:
Nach Egypten bist gezogen
Nicht ohn Müh und Traurigkeit;
Sey, O Joseph, mir gewogen
In dergleichen Creuz und Leyd.

Antiphon. Der Engel des HErrn erschiene dem Joseph im Schlaff, und sprach: Stehe auf, und nimm das Kind und seine Mutter, und flieh in Egypten, und bleibe allda, bis ichs dir sage. Dann es wird sich zutragen, daß Herodes das Kind wird suchen umzubringen. Matth. 2. 13.

℣. Bitt für uns, O seeligister ꝛc. mit dem Gebett wie oben.

## Zu der Non.

Sey gegrüßt, du Zierd der Patriarchen, ꝛc. wie pag. 268.

℣. O GOtt, merck auf mein ꝛc.

## Lob-Gesang.

Da du nun bist widerkommen
Aus dem fremd Egypten-Land,
Nazareth hast angenommen,
Alte Wohnung, alten Stand.
Dieser Ort dem Kind gebühret,
Das von Lilgen wird ernährt,
Ach! daß auch mein Herz gezieret
Wäre solches Kindleins werth.

Antiph. Joseph stund auf (wie ihn der Engel in Egypten ermahnet) und nahm das Kind und seine Mutter zu sich; kam in die Oerter des Galiläischen Lands, und wohnete in der Stadt, welche Nazareth genannt wird. Matth. 2. 21.

℣. Bitt für uns, O seeligister ꝛc. mit dem Gebett wie oben.

## Zu der Vesper.

Sey gegrüßt, du Zierd der Patriarchen, ꝛc. wie pag. 268.

℣. O GOtt, merck auf mein ꝛc.

Lob-

## Lob-Gesang.

Als zwölff-jährig, GOtt zu ehren
JEsus in dem Tempel blieb,
Suchest ihn mit heissen Zähren;
Zeigest Vätterliche Lieb.
Ich mein Seele dir befehle,
Gleiche Treu erzeige ihr:
Du sie führe, und regiere,
Daß sie JEsum nie verliehr.

Antiphon. Mein Sohn, warum hast du also mit uns gehandlet? Siehe, dein Vatter und ich haben dich mit Schmerzen gesucht. L. 2. 48.

℣. Bitt für uns, O seeligister rc. mit dem Gebett wie oben.

## Zu der Complet.

Sey gegrüßt, du Zierd der Patriarchen, rc. wie pag. 268.

℣. Bekehre uns, O GOtt, unser Heyland.

℟. Und wende deinen Zorn von uns.

℣. O GOtt, merck auf mein rc.

## Lob-Gesang.

Da nun nach vollbrachtem Leben
Zu dem Tod dich stellest ein,
Lieblich haben dich umgeben
JEsus und Maria rein.
Du mit JEsu und Maria,
Wann ich sterb, mir nahe zu;
Und mit JEsu und Maria
Führ mich zur gewünschten Ruh.

Antiph. Ich will im Frieden hierüber einschlaffen, und ruhen; dann du, O HErr, hast mich sonderlich in Hoffnung gesezt. Psalm. 4. 9.

℣. Bitt für uns, O seeligister rc. mit dem Gebett wie oben.

## Beschluß.

Dises Tag-Gebett zu Ehren
Dir vollend, O Joseph hab:
Damit herzlich thu begehren,
Daß von mir nie weichest ab.

Wann

Wann mein lezte Stund wird kommen,
Hilff, daß aus des Tods Gefahr
Meine Seel werd aufgenommen
Zu der Außerwählten Schaar.

# Litaney
## Von dem Heiligen Joseph.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, erbarme dich unser.
GOtt Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser.
GOtt Heil. Geist, erbarme dich unser.
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger GOtt, erbarme dich unser.
Heil. Maria, Gesponß des Heil. Josephs, bitt für uns.
Heil. Joseph, Bräutigam der Jungfrauen Mariä, bitt für uns.

Du Pfleg-Vatter und Ernährer JEsu,
Du, nach der Zeugnuß des Heil. Geistes, gerechter Mann,
Du Mann nach dem Herzen GOttes,
Du getreuer und fürsichtiger Hauß-Vatter,
Du Beschützer der Jungfrauschafft Mariä,
Du getreuer Geleits-Mann Mariä,
Du mildreicher Tröster Mariä,
Du fürtrefflicher Beysteher in der Jungfräulichen Keuschheit,
Du Tieffester in der Christlichen Demuth,
Du Eifrigster in der Göttlichen und des Nächsten Liebe,
Der du in Göttlichen Geheimnussen vom Heil. Geist vor allen erleuchtet bist,
Der du die Menschwerdung des ewigen Worts durch GOttes Offenbahrung verstanden hast,
Der du mit Maria der Jungfrauen nach Bethlehem aus Gehorsam gereiset bist,
Der du Christi Geburt im Stall beyzuwohnen bist gewürdiget worden,
Der du das Blut des neugebohrnen Kindleins in seiner Beschneidung empfangen,

Bitt für uns.

Der

Der du mit Maria das Kindlein im Tempel GOtt dargestellt und aufgeopffert,
Der du aus Geheiß des Engels das Kind und seine Mutter genommen, und in Egypten geflohen,
Der du dasselbig liebstes Kind und Mariam nach Herodis Tod widerum in das Land Israel geführet,
Der du mit Maria das zu Jerusalem verlohrnes Söhnlein drey Tag mit Schmerzen gesucht,
Der du ihn unter den Doctoren mit Freuden gefunden,
Der du den HErrn aller Herren dir unterthänig gehabt,
Der du mit Ruhm im Evangelio genennet wirst: der Mann Mariä, von welcher gebohren ist JEsus,

Bitt für uns

O du unser Fürsprecher, hilff uns O Heil. Joseph.

In all unserm Anligen,
In all unseren Nöthen,
In der Stund unsers Tods,
Durch deine treue Fürbitt,
Durch dein ewige Erwählung zum Vätterlichen Ambt über JEsum,
Durch dein allerreineste Vermählung,

Hilff uns, O 2c.

Durch deine Vätterliche Sorg und Treu, hilff uns, O Heil. Joseph.

Durch deine ausgestandene Müh, Arbeit und Schweiß, hilff uns, O Heil. Joseph.

Durch alle deine Tugenden, hilff uns, O Heil. Joseph.

Durch dein grosse Ehr und ewige Seeligkeit, hilff uns, O Heil. Joseph.

Deine Schuzdürfftige, wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du uns von JEsu unserer Sünden Verzeyhung erbitten wollest,

Daß du uns JEsu und Mariä treulich befehlen wollest,

Daß du allen Jungfrauen und Eheleuten ihrem Stand gemäßig Keuschheit erhalten wollest,

Daß du allen geist- und weltlichen Versammlungen vollkommene Lieb und Einigkeit erhalten wollest,

Daß du allen Vorstehern in Regierung ihrer Unterthanen beystehen wollest,

Daß du allen Elteren und Haußhalteren ihre Kinder und Haußgenossen in der Zucht und GOttes-Forcht wohl zu erziehen Gnad erwerben wollest,

Wir bitten dich, erhöre uns.

Daß

Daß du denen, die dich hertzlich lieben und verehren, sonderbare Lieb und Gutthaten beweisen wollest,
Daß du allen unter deinem Nahmen und Schuz angestellten Versammlungen mit Vätterlicher Hülff beyspringen wollest,
Daß du jederzeit denen, so deine Hülff und Fürbitt anruffen, treulich helffen wollest,
Daß du mit JEsu und Maria in unseren Tods-Nöthen uns besuchen und beystehen wollest,
Daß du denen Christglaubigen abgestorbenen Seelen mit deiner Fürbitt zu Hülff kommen wollest,
O keuscher Bräutigam Mariä,
O treuer Ernährer JEsu,
O Heil. Joseph,

Wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, verschone unser, O JEsu.
O du Lamm GOttes, welches du hinnimmst, die Sünd der Welt, erhöre uns, O JEsu.
O du Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erbarme dich unser, O JEsu.

JEsu Christe höre uns.
JEsu Christe erhöre uns.
HErr erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.

Vatter unser ꝛc. Gegrüsset ꝛc.

℣. Bitt für uns, O allerseeligister Joseph.

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

## Gebett.

O GOtt, der du den Heil. Joseph zum Bräutigam der ewigen Jungfrauen Mariä, und zum Pfleg-Vatter deines allerliebsten Sohns unsers HErrn und Heylands Christi JEsu erwählet und verordnet hast: Wir bitten dich, du wollest uns durch seine Fürbitt der Seelen und des Leibs Reinigkeit gnädig verleyhen; damit wir unbefleckt, und mit dem Hochzeitlichen Kleid gezieret zu der himmlischen Hochzeit mögen zugelassen werden. Durch denselbigen JEsum Christum unsern HErrn, Amen.

# Kurze Tag-Zeiten
## Von allen Heiligen GOttes.

### Zu der Metten.

Lobet den HErrn in seinen Heiligen, lobet ihn in dem Firmament seiner Krafft. Psalm. 150.

℣. HErr thue auf meine Leffzen.

℟. Und mein Mund wird dein Lob verkündigen.

℣. O GOtt, merck auf mein Hülff.

℟. HErr eile mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter, 2c.

Lob-Gesang der Königin aller Heiligen.

O Uber die Naturen,
Von GOtt (O Jungfrau rein)
Vor allen Creaturen
Erwählt zur Mutter sein!
Nächst deinem Sohn vor allen,
An dir mein Herz und Sinn
Hat

Hat höchstes Wohlgefallen,
O Himmels-Königin!
Ach möcht ich recht dich preisen,
Nach deiner Würdigkeit,
Dir Lieb und Dienst beweisen
Nach meiner Schuldigkeit!
Sieh an mein guts Gemüthe,
Das ganz sich zu dir neigt,
Weil deine Lieb, und Güte
An mir sich immer zeigt.

Antiph. Seelig werden dich sprechen alle Geschlechter. Dann grosse Ding hat er an dir gethan, der da mächtig ist, und sein Nam ist heilig. Luc. 1.

℣. Du bist gebenedeyet unter den Weibern.

℟. Und gebenedeyet ist die Frucht deines Leibs.

Allmächtiger ewiger GOtt, der du die seelige Jungfrau Mariam mit höchsten Gaaben und Gnaden ge-

gezieret, zur Mutter deines eingebohrnen Sohns erwählet, und über alle Engeln und Menschen in deinem Reich erhoben hast: Verleyhe uns gnädiglich, daß, die wir sie hie auf Erden der Gebühr nach zu verehren begehren, ihrer Fürbitt auch geniessen, und endlich zu dem Reich deiner Herrlichkeit gelangen mögen, durch denselben JEsum Christum ꝛc.

℣. HErr erhöre mein Gebett.

℟. Und laß mein Geschrey ꝛc.

℣. Lasset uns den HErrn loben.

℟. GOTT sey Danck. Und der Glaubigen Seelen ruhen durch die Barmhertzigkeit GOttes ꝛc. Amen.

## Die Laudes.

Lobet den HErrn in seinen Heiligen, lobet ihn in dem Firmament seiner Krafft.

℣. O GOtt merck auf mein Hülff.

℟. HErr eile mir zu helffen.

## Lob-Gesang zu den Heiligen Englen.

O außerwählte Schaaren,
O schönes Englisch Heer!
Durch euch thut offenbaren
GOtt seine Macht, und Ehr,
Ihr liebe Geister lebet
In aller Herrlichkeit,
Um GOttes Thron ihr schwebet
Mit höchster Frölichkeit,
Ihm Heilig, Heilig, Heilig
Ihr singet ohne Ruh,
Mit euch will ich auch Heilig
Ihm offtmahl ruffen zu.
Nimmt an mich zum Gesellen,
Und auf die beste Weiß
Mein Hertz und Mund thut stellen
Zu GOttes Lob und Preiß.

Antiph. Vor dem Angesicht deiner Englen will ich, O HErr, dich loben, und will anbetten bey deinem heiligen Tempel, und deinen Nahmen preisen. Psalm. 137.

℣. Er

℣. Er hat seinen Englen von dir befohlen.

℟. Daß sie dich behüten auf allen deinen Weegen. Psalm. 90.

## Gebett.

Allmächtiger ewiger GOtt, der du deine Herrlichkeit in den lieben Englen meistens erzeigest; die deine Macht und Gütigkeit im Himmel und auf Erden immer verkündigen und preisen, und darneben, nach deiner Anordnung, uns armseeligen Menschen zu helffen und beyzustehen bereitwillig seynd; verleyhe uns Gnad, damit wir nach ihrem Exempel und Vorbild dich zeitlich hie auf Erden, und nach diesem Leben ewiglich im Himmel mögen preisen und loben. Durch unsern HErrn JEsum Christum ꝛc.

℣. HErr erhöre ꝛc. wie oben.

Zu

## Zu der Prim.

Lobet den HErrn ꝛc. wie oben.
℣. O GOtt merck ꝛc.

### Lob-Gesang zu den Heil. Patriarchen.

Ihr grosse Patriarchen
Sizt jezt im hohen Thron,
Und führet als Monarchen
Den Scepter, und die Cron.
Euch also lasset walten
Der lieb und treue GOtt;
Weil ihr allzeit gehalten
So treulich sein Gebott.
Beständig habt gesetzet
Auf JEsum euer Heyl;
Der euch auch jezt ergötzet,
Und worden ist zu Theil.
Auf dich mich auch verlassen
Will ich, O JEsu mein!
Also durch rechte Strassen
Zum Heyl werd gehen ein.

Antiph. Auf dich, O HErr! haben unsere Vätter gehoffet: sie haben

ben gehoffet, und du hast ihnen auch ausgeholffen. Sie haben zu dir geruffen, und seynd errettet, auf dich haben sie vertrauet, und seynd nit zu Schanden worden. Psalm 21. 4.

℣. Du hast mir die Weege des Lebens kund gethan. ℟. Und wirst mich durch dein Angesicht mit Freuden erfüllen. Psalm 15. 10.

## Gebett.

Allmächtiger ewiger GOtt! der du die Heil. Patriarchen und Vätter des alten Testaments, wegen standhafftiger Haltung deiner Gebott und Vertrauen auf deinen eingebohrnen Sohn der Welt Heyland deiner Herrlichkeit und Freuden hast theilhafftig gemacht. Erweitere, O HErr! mein Herz, und treib an meinen Willen, damit ich mit gleicher Standhafftigkeit, und Vertrauen den Weeg deiner Gebott allzeit lauffen, und endlich zu der An-

schauung deines Göttlichen Angesichts gelangen möge. Durch denselben Christum ꝛc.

℣. HErr erhöre mein Gebett ꝛc. wie oben.

## Zu der Terz.

Lobet den HErrn ꝛc. wie oben.

℣. O GOtt merck ꝛc.

Lob-Gesang zu den Heil. Propheten.

O Heilige Propheten,
Die ihr habt angekündt,
Wie JEsum würden tödten
Der Menschen schwäre Sünd.
Was habt ihr müssen leyden
Deßwegen Schimpff und Spott,
Von Juden und von Heyden,
Bis euch erlöset GOtt?
Nun seyd ihr ganz befreyet
Von allem Streit und Leyd:
Mit JEsu euch erfreuet
In alle Ewigkeit.

Ihr mich auch wollet stärcken,
Damit ich gleicher Weiß,
Im Glauben, und in Wercken
Vollbring mein Lebens-Reiß.

Antiph. Jerusalem, Jerusalem, die du die Propheten tödtest, und steinigest die zu dir seynd gesandt worden, wie offt hab ich deine Kinder versammlen wollen, wie eine Henn ihr junge Hünnlein unter ihr Flügel sammlet, und du hast nit gewollt. Matth. 23.

℣. Gib, O HErr! denen ihre Belohnung, die auf dich warthen.

℟. Damit deine Propheten wahrhafftig gefunden werden. Eccl. 36.

Gebett.

Allmächtiger ewiger GOtt! der du deine Propheten, durch die Gnad des heiligen Geistes erleuchtet, und gestärcket, zu einem seeligen End ihres Lebens geführet hast, und sie jezt durch das Liecht der Glori

dichselbst das wahre und ewige Liecht lassest anschauen, verleyhe uns gnädiglich dasselbige deines Geistes-Liecht; dardurch wir erleuchtet, dich in disem Leben mit Worten und Wercken beständig bekennen, und nachmahl von Angesicht zu Angesicht anschauen mögen, durch unsern rc.

℣. HErr erhöre rc. wie oben.

## Zu der Sext.

Lobet den HErrn rc. wie oben.

℣. O GOtt merck rc.

Lob-Gesang zu den HH. Aposteln.

O Botten hoch geehret,
Die ihr habt alle Welt
Im Glauben recht gelehret,
Und Christo zugesellt;
Ihr sitzet jetzt zu richten
Mit ihm in seinem Reich:
Und alles recht thut schlichten,
Was hie war ungleich,

Mich

Mich euch mit Leib und Seele
(O treue Vätter mein!)
Aufs fleißigst anbefehle,
Mir wöllet gnädig seyn.
Die Lieb, so ihr gelehret,
In Gnaden halte mich:
Daß GOtt und ihr geehret
Durch mich werd ewiglich.

Antiphon. Wahrlich sage ich euch, daß ihr, die mir seyt nachefolgt, in der Wiedergeburt, wann des Menschen Sohn auf dem Stuhl seiner Majestät sitzen wird, auch ihr sitzen werdet auf zwölff Stühlen, und richten die zwölff Geschlecht Israel.

℣. Deine Freund, O GOtt, seynd trefflich hoch in Ehren.

℟. Ihre Herrschafft ist überaus sehr gestärckt worden Psalm. 135.

Gebett.

O HErr JEsu Christe, der du in eigner Persohn das Gesatz der Liebe uns Menschen zu verkündigen

aus dem Reich deiner Herrlichkeit zu der Erden bist abgestiegen, und zwölff Apostlen, solche deines himmlischen Vatters neue Lehr durch die ganze Welt auszubreiten, verordnet hast: verleyhe uns durch derselbigen deiner auserwählten Jünger Fürbitt, daß wir diese deines Vatters und deine süsse Lehr und Gesäz mit ganzem Hezen allzeit annehmen, und beständig im Werck erfüllen mögen. Der du mit demselbigen GOtt Vatter und Heil. Geist lebst und regierest gleicher GOtt in Ewigkeit, Amen.

℣. HErr, erhör 2c. wie oben.

## Zur Non.

Lobet den HErr 2c. wie oben.

℣. O GOtt merck 2c.

Lob-Gesang zu denen HH. Martyrer.

O Martyrer, O Helden
Im hochbewehrten Krieg!
Mit grossem Ruhm jezt melden
Wir Menschen euren Sieg.

Ihr

Ihr wohl mögt triumphieren,
Seyt jezt in Sicherheit:
Nicht mehr ihr könnt verliehren,
Ein End hat aller Streit.
Frolocket dann, und singet
GOtt Lob in Ewigkeit:
Ihm ewig klinget, springet
Zur Freud und Danckbarkeit.
Mir, bitt ich, helffet kämpffen
In dises Lebens Krieg,
Daß alle Sünd mög dämpffen,
Durch Gnaden-reichen Sieg.

Antiph. Dise seynd diejenigen, welche aus grosser Trübsal kommen seynd, und haben ihre Kleider gewaschen, und weiß gemacht im Blut des Lamms, darum seynd sie vor dem Thron GOttes, und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel. Ap. 7.

℣. Die Heiligen werden frolocken in der Herrlichkeit. ℟. Und sich in ihren Schlaff-Kammern erfreuen. Psalm 149. 5.

## Gebett.

O HErr JEsu Christe! der du durch dein bitters Leyden und Sterben, allen Martyreren um deines Nahmens willen ihr Blut zu vergiessen, überflüßige Gnad und Stärcke erworben hast: verleyhe uns ingleichem durch deine unendliche Verdiensten, und ihre Fürbitt, kräfftige Gnad, damit wir beständig deinen Heil. Nahmen allzeit bekennen, und durch keine Widerwärtigkeit, Verfolgung, Creutz, Schmach, oder Schand von dir abwendig gemacht werden, der du lebst und regierest mit GOtt dem Vatter in Einigkeit des heiligen Geists GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.

℣. HErr erhöre ꝛc. wie oben.

## Zu der Vesper.

Lobet den HErrn ꝛc. wie oben.

℣. O GOtt merck ꝛc.

Lob-

## Lob-Gesang zu denen HH. Beichtigern.

O Ihr bewährte Männer!
In Leibs- und Seelen-Streit,
Ihr redliche Bekenner
Wahrer Gerechtigkeit,
Offt euch die Welt bestritten
Hat mit der Eitelkeit,
Habt offt von ihr gelitten
Viel Widerwärtigkeit,
Doch keinen Zorn ließt mercken,
In allem waret huld,
Weil euch thät immer stärcken
Die Christliche Gedult,
Mir selbe wolt erlangen,
In meinem Creutz und Leyd,
Daß mit euch mög empfangen,
Die Cron der Seeligkeit.

Antiph. Ihr Leben ist gehalten für Unsinnigkeit, und ihr End ohne Ehr: sihe wie seynd sie unter die Kinder GOttes gerechnet, und haben ihr Theil unter denen Heiligen Sap. 4.

℣. Sie rieffen zu dem HErrn, da sie im Leyden waren. ℟. Und er errettet sie aus ihren Nöthen. Psalm 106.

## Gebett.

O HErr JEsu Christe! aus dessen Lehr, und Exempel alle Heilige Beichtiger, und Bekenner, die Sanfftmüthigkeit und Demuth gelehrnet, krafft deren sie auch ihrer Seelen wahre Ruhe, und endlich die ewige Seeligkeit erlanget haben: verleyhe Gnad, daß, die wir jezt ihrer andächtig gedencken, auch beständig in den Wercken nachfolgen, und zu der freudigen Anschauung deines Göttlichen Angesichts mit ihnen mögen zugelassen werden, der du lebest ꝛc.

℣. HErr erhöre ꝛc. wie oben.

## Zu der Complet.

Lobet den HErrn ꝛc. wie oben.

℣. Be=

℣. Bekehre uns, O GOtt! unser Heyland.

℟. Und wende deinen Zorn von uns.

℣. O GOtt merck 2c. wie oben.

## Lob-Gesang zu denen HH. Jungfrauen.

Wer wird dich gnugsam loben,
O schöner Jungfrau-Chor!
Ihr, wie die Engel droben,
Geht allen Menschen vor,
Ihr süßlich musicieret,
Ein hohes Lied allein,
Dabey das Lamm euch führet
Vor allem aus und ein,
O wohl ein freudigs Leben,
O wohl ein grosse Ehr!
Ich forthin nach will streben
Der Keuschheit mehr und mehr.
All Freud doch bald vergehet
In diser kurzen Zeit:
In GOtt allein bestehet
Die Freud in Ewigkeit.

Antiph.

Antiph. Sie sungen gleichsam ein neues Lied, und nimand konte dasselbig Lied singen. Diß seynd diejenigen, die mit Weibern nicht seynd befleckt worden: dann sie seynd Jungfrauen, dieselbige folgen dem Lamm, wo es hingehet. Apoc. 14. 3.

℣. Dise seynd aus den Menschen erkaufft.

℟. Zu Erstlingen GOtt, und dem Lamm. Ibidem.

## Gebett.

O HErr JEsu Christe, du Bräutigam, und sonderbarer Liebhaber der keusch-und reinen Seelen, der du alle, so ihr Leben nach deinem und deiner gebenedeyten Mutter Exempel in Jungfräulicher Reinigkeit haben zugebracht, in deinem Reich mit fürtrefflichen Ehren und Freuden belohnest: verleyhe uns die kräfftige Gnad, damit wir ihren Fußstapffen beständig nachgehen, und

endlich zur selbigen Glori und grosser Belohnung mit ihnen gelangen mögen. Der du lebest, ꝛc.

℣. HErr erhöre ꝛc. wie oben.

## Beschluß.

Euch GOttes-Freund zu Ehren
Die Andacht ist vollendt,
GOtt wolle sie vermehren
Bis an des Lebens End.
Ich bitt, nicht wolt verlassen
Mein Seel im lezten Streit;
Wann sie durch fremde Strassen
Muß hin zur Ewigkeit.
Sie treulich dann begleitet
Aus diesem Jammerthal,
Und ihr ein Platz bereitet
Im grossen Himmels-Saal,
Da alle Freud ohn Leyden
Von GOtt euch ist bereit,
Wohl dem, der bald mag scheiden
Zu euch aus diesem Leyd.

Lita-

# Litaney
## Von allen Heiligen GOttes.

Kyrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, erbarm dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt, Erbarm dich unser.
GOtt Heiliger Geist, Erbarm dich unser.
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt, erbarm dich unser.
Heil. Maria, Bitt für uns.
Heil. GOttes Gebährerin,
Heil. Jungfrau aller Jungfrauen,
Heil. Michael,
Heil. Gabriel,
Heil. Raphael,
Bitt für uns.
Alle Heil. Englen, und Ertz-Englen, bittet für uns.
Alle Chör der seeligen Geister, bittet für uns.
Heil. Johannes der Tauffer, bitt für uns.
Heil. Joseph, bitt für uns.
Alle heilige Patriarchen und Propheten, bittet für uns.

Heil.

H. Petre,
H. Paule,
H. Andrea,
H. Jacobe,
H. Johannes,
H. Thoma,
H. Jacobe,
H. Philippe,
Bitt für uns.

H. Bartholomäe,
H. Matthäe,
H. Simon,
H. Thaddäe,
H. Mathia,
H. Barnaba,
H. Luca,
H. Marce.
Bitt für uns.

Alle heilige Aposteln und Evangelisten, bittet für uns.

Alle heilige unschuldige Kindlein, bittet rc.

Heil. Stephane,
Heil. Laurenti,
Heil. Vincenti,
Bitt für uns.

HH. Fabiane und Sebastiane, Bittet rc.

HH. Cosma und Damiane, Bittet für rc.

HH. Gervasi und Prothasi, Bittet für rc.

Alle heilige Martyrer, Bittet für uns.

Heil. Sylvester,
Heil. Gregori,
Heil. Ambrosi,
Heil. Augustine,
Heil. Hieronyme,
Heil. Martine,
Heil. Nicolae.
Bitt für uns.

Alle heilige Bischöff und Beichtiger, bittet für uns.

Alle heilige Kirchen-Lehrer, bittet für uns.
Heil. Benedicte, | Bitt für uns.
Heil. Antoni,
Heil. Bernarde,
Heil. Dominice,
Heil. Francisce,
Alle heilige Priester und Leviten, bittet für rc.
Alle heilige Mönch und Einsidler, bittet für rc.
Heil. Maria Magdalena, | Bitt für uns.
Heil. Agatha,
Heil. Lucia,
Heil. Agnes,
Heil. Cäcilia,
Heil. Catharina,
Heil. Anastasia,
Alle heilige Jungfrauen und Wittfrauen, bittet für uns.
Alle liebe Auserwählten GOttes, bittet für rc.
Sey uns gnädig, verschone unser, O HErr.
Sey uns gnädig, erhöre uns, O HErr.
Von allem Ubel, erlöse uns, O HErr.
Von aller Sünd, | Erlöse uns, O rc.
Von deinem Zorn,
Von dem gähen und unversehenen Tod,
Von heimlichen Nachstellungen des Teuffels,
Vom Zorn, Haß, und allem bösen Willen,

Vom

Vom Geist der Unkeuschheit,
Vom Blitz und Ungewitter,
Vom ewigen Tod,
Durch das Geheimnuß deiner heiligen Menschwerdung,
Durch deine Zukunfft,
Durch deine Geburt,
Durch deine Tauff und heiliges Fasten,
Durch dein Creutz und Leyden,
Durch deinen Tod und Begräbnuß,
Durch deine Heil. Auferstehung,
Durch deine wunderbarliche Himmelfahrt,
Durch die Ankunfft des Heil. Geistes des Trösters,
An dem Tag des lezten Gerichts,

Erlöse uns, O HErr.

Wir arme Sünder, bitten dich, erhöre uns.

Daß du unser verschonest,
Daß du uns die Sünden verzeyhest,
Daß du uns zu wahrer Buß bekehrest,
Daß du deine Heil. Kirch regieren und erhalten wollest,
Daß du den Apostolischen Obersten Hirten, und alle geistliche Stånd in der heiligen Religion erhalten wollest,

Wir bitten dich, erh. ꝛc.

Daß du die Feind der heiligen Kirchen ernidrigen wollest,
Daß du den Christlichen Königen und Fürsten Fried und wahre Einigkeit verleyhen wollest,
Daß du deinem gantzen Christlichen Volck Fried und Einigkeit verleyhen wollest,
Daß du uns in deinem heiligen Dienst stärcken, und erhalten wollest,
Daß du unsere Gemüther zu himmlischen Begierden erhebest,
Daß du all unsere Gutthäter mit den ewigen Gütern belohnest,
Daß du unsere, und unserer Brüder, Freund, und Gutthäter Seelen von der ewigen Verdammnuß erledigest,
Daß du die Früchten der Erden geben, und erhalten wollest,
Daß du allen Abgestorbenen Christglaubigen die ewige Ruh verleyhen wollest,
Du Sohn GOttes.

Wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, verschone unser, O HErr.

O du Lamm GOttes, welches du hinnimmst, die Sünd der Welt, erhöre uns, O HErr.

O du

O du Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erbarme dich ꝛc.
Christe höre uns. Christe erhöre uns. ꝛc.

## Gebett.

O ihr Heilige, und Heiliginen GOttes! nehmet diese heiligen Litaney, welche ich euch zu Ehren gesprochen hab, in Gnaden auf, und lasset mein unwürdiges Gebett euch bestens gefallen, ich bitte durch eure fürtreffliche Tugenden, und reiche Verdiensten, ihr wollet für den Wohlstand der heiligen Catholischen Kirchen, und des heiligen Römischen Reichs treulich bitten, und auch euch das grosse Elend der armen Seelen des Fegfeurs bestens lassen befohlen seyn, vergesset auch meiner nicht, wann ihr stehet vor dem Thron GOttes, sondern erwerbt mir Beständigkeit im Glauben, Vermehrung der Hoffnung, und Entzündung der Göttlichen Liebe, Amen.

# Zur Heil. Weyhnacht-Zeit.

## Anbettung des Christ-Kindleins.

O süssester JEsu! armseelig ist zwar dise deine Gestalt im Stall, in welcher du vor mir erscheinest, jedoch erkenne ich dich für meinen GOtt und HErrn, von deme Himmel und Erd regieret wird; ich verehre und bette dich demüthiglich an mit Maria deiner gebenedeyten Mutter; mit Joseph deinem außerwählten Pfleg-Vatter, und mit den einfältigen Hirten. Ach! möchte ich mit solcher Demuth, Lieb, und Andacht (wie dise gethan haben) dich empfangen! Damit ich aber, O JEsu nit mit blossem Wunsch zu dir komme, so schencke ich dir mein Herz, meinen Willen, und alle Kräfften meiner Seelen. Ja alle meine zeitliche Güter, die ich von dir hab, sollen

len dein eigen seyn, und will ich mich deren allein zu meiner Nothdurfft, nach deinem Göttlichen Willen, gebrauchen. Du, O JEsu! sollest zu seiner Zeit von ihnen gebührenden Zinß haben. Ich nimm mir vor noch heut zur Erkanntnuß meiner Schuldigkeit einem armen Menschen etwas darvon zu geben; in deinem Nahmen solte es ihm geliefert werden: Nun bitte ich, O JEsu! du wollest auch mich nit leer von deinem Angesicht hin lassen gehen, sondern mein Seel mit deiner Gnad (die ich alleinig begehre) erfüllen. Krafft deren ich dich jezt und ewiglich zu lieben, und zu verehren begehre, Amen.

## Gebett
### Zum Beschluß des alten, und Anfang des neuen Jahrs.

O Himmlischer Vatter! dir sey Lob, und Danck in Ewigkeit,

daß du mich bis auf diß Jahr beym Leben gnädig bewahret hast; da so viele unterdessen in Ungnaden gestorben, und ewig verdammt seyn, die nit so viel, als ich, gesündiget haben: zur Danckbarkeit opffere ich dir dieß unschuldige Blut deines Sohns JEsu Christi, so er heut in seiner Beschneidung vergossen hat.

Nihm an, O Vatter! diese erste Gaab des jezt angehenden Jahrs, samt dem süssen Nahmen JEsu, welchen er heut in seiner Blut-Vergüssung von dir empfangen hat. Mein Herz mit demselbigem Heil. Blut besprenget, laß dir zugleich ein Opffer seyn. All mein Thun und Lassen, will ins künfftig zu deiner Ehr gerichtet haben, dir O GOtt! begehre ich zu leben, und zu sterben, Amen.

# Gebett
## Am Fest der HH. drey Königen.

O GOtt! der du die drey Weisen aus Morgen-Land die HH. Königen Caspar, Melchior, und Balthasar, damit sie deinen neugebohrnen Sohn in Bethlehem besuchten, und verehrten, wunderbarlich erleuchtet hast: verleyhe uns, daß wir durch ihr Exempel und Fürbitt von der Finsternuß diser Welt befreyet, in dem wahren Glauben erleuchtet, dich das ewige Liecht erkennen, durch Wohlfahrt und Widerwärtigkeit sicher hindurch gehen, bis wir endlich in dir, der du wohnest im Liecht, zu welchem keiner ohne dich kan zukommen, unverhindert gelangen. Durch denselbigen unsern HErrn 2c.

# Gebett
## Am Heil. Grünen-Donnerstag.

O Gebenedeytister HErr JESU, wie können arme Menschen dir genugsam dancken, nicht allein um dein unaussprechliche Lieb, mit welcher du die Deinige bis ans Ende geliebt, sondern auch wegen deiner tieffesten Demuth, mit welcher du deinen Jüngeren die Füß gewaschen, und uns allen darmit ein höchst-verwunderliches Exempel zur Nachfolg gegeben hast. Ach! wie können wir neidig und häßig seyn gegen unsern Nächsten, wann wir deine grosse Lieb recht betrachten? Wie können wir Staub und Aschen mehr hoffärtig seyn? vil auf uns halten, und andere verachten, wann wir unseren HErrn und GOtt auf den Knyen vor der armen Fischer, und des verzweiffleten Judas Füssen liegend, ihnen

ihnen das Koth, mit unerhörter Demuth abwaschen sehen? O HErr JEsu! erbarm dich unser, und nimm von uns allen den Geist der Hoffart, gib uns darfür die wahre Demuth des Herzens! nimm von uns allen Haß und Neid, theile hingegen uns mit von deiner unaussprechlichen Lieb, damit wir darinn leben und sterben, Amen.

## Gebett am Heil. Ostertag.

O GOTT, der du am heutigen Tag durch deinen eingebohrnen Sohn, nach überwundenem Tod, uns den Zugang zu der ewigen Seeligkeit eröffnet hast: dich bitten wir, du wöllest unsere Wünsch und Begierden, welche anfänglich von dir mit vorkommender Gnad erweckt werden, auch forthin durch helffende Mitwürckung begleiten. Durch denselben unsern HErrn, 2c.

## Am Oster-Montag.

O GOtt, der du durch das herrliche Oster-Fest der Welt vilfältige Mittel und Hülff hast mitgetheilet, wir bitten dich, O HErr, du wollest dein Volck mit himmlischen Gaaben immer beförderen, daß es die vollkommene Freyheit erlangen, und zum ewigen Leben fortschreiten möge. Durch unsern HErrn, ꝛc.

## Am Oster-Dienstag.

O GOtt, der du deine Kirch mit neuer Frucht immer vermehrest; verleyhe deinen Dienern, damit sie das Geheimnuß mit dem Leben halten, welches sie durch den Glauben empfangen haben. Durch unsern ꝛc.

## Gebett

## Am Fest der Himmelfahrt Christi.

Gelobt und gebenedeyet seyest du, O allergütigister JESU, daß

durch dein freudenreiche Himmel-
fahrt du uns deinen Kinderen den
Weeg zum Himmel bereitet hast: wir
bitten dich, verleyhe uns dein Gnad,
damit unsere Gemüther, Sinn, Her-
zen und Begierden, Tag und Nacht,
zu dir gerichtet seyn, bis daß wir
nach vollendtem disem müheseeligen
Leben, durch deine Göttliche Gnad,
von deinen lieben Englen begleitet,
in das himmlische Jerusalem, unser
wahres Vatterland, gelangen mö-
gen. Das bitten wir allerdemüthigst,
O HErr JEsu Christe! durch dein
glorwürdige Himmelfahrt, Amen.

## Gebett

### Am hohen Fest der Pfingsten.

O GOtt! der du heutiges Tags
die Herzen der Glaubigen mit
Erleuchtung des Heil. Geists ge-
lehrt hast: gib uns in demselbigen
Geist das Recht zu verstehen, und
von

von seinem Trost uns allzeit zu erfreuen. Durch Christum 2c.

## Am Pfingst-Montag.

O GOtt! der du deinen Aposteln den Heil. Geist gegeben hast: verleyhe dem andächtigen Gebett deines Volcks kräfftige Würckung, auf daß, welchen du den Glauben gegeben hast, ihnen auch den Frieden mildiglich mittheilen wollest. Durch unsern HErrn, 2c.

## Am Pfingst-Dienstag.

O HERR! wir bitten dich, daß uns die Krafft des H. Geistes wolle beystehen: die nicht allein unsere Herzen gnädiglich reinige, sondern auch für aller Widerwärtigkeit behüte. Durch unsern 2c.

Am Heil. Dreyfaltigkeits-Sonntag, sihe pag. 55.

# Gebett
## Am Hohen Fest des zarten Fronleichnams JEsu Christi.

O Allergütigister Heyland, HErr JEsu Christe, der du aus deiner reichen milden Güte zum Pfand deiner Liebe, und zur Gedächtnuß deines bittern Tods, das Hochwürdige Sacrament deines Leibs und Bluts als ein heilsame Speiß, und Tranck unserer Seelen aufgesezt hast: wir bitten dich, verleyhe uns Gnad, daß wir mit bußfertigen Herzen, mit reinen Gewissen, andächtigen Glauben, mit innbrünstiger Liebe und Begierd dieses HH. Sacrament offt zu unserem Heyl geniessen, und deines bittern Tods danckbarlich darbey gedencken. Behüte uns, O liebster JEsu! daß wir nicht durch dessen unwürdige Niessung dein erschröckliches Gericht mit dem falschen

schen Judas erfahren, sondern mit dir vereiniget in dir bleiben, und aus dir Krafft und Gnad zu allem Guten schöpffen mögen, Amen.

## Gebett
### Auf alle Fest-Tåg Mariä.

Liebreiche Jungfrau, und Mutter GOttes, Heil. Maria! an diesem deinem gnadenreichen Fest-Tag grüsse ich dich, und erfreue mich wegen der grossen Ehr, so dir heute in der ganzen Christenheit erwiesen wird. Heut begehre ich die kindliche Liebe, und das veste Vertrauen zu dir zu erneuern, und mein Hertz mit einem frischen Band der Liebe mit deinem heiligen Hertzen zu verknüpffen. Dahero erneuere ich am heutigen Mariä-Fest meinen gemachten Fürsatz, dir, O Maria! in Aufrichtigkeit meines Hertzens zu dienen, und untergebe mich abermahl

mahl demüthig unter deinen kräfftigen Schutz und Schirm. Und obwohl ich ein sehr grosser Sünder, und der ewigen Verdammnuß tausendfältig würdig bin, dannoch hoffe ich, O Maria! auf deine Barmherzigkeit und Fürbitt, weil du bist ein Zuflucht der Sünder; lasse mich nicht eines bösen Tods sterben. Ich opffere dir, O Maria! für mich absonderlich auf alle Heil. Messen, Rosenkräntz, und gute Werck der ganzen Christenheit, und begehre derselben auf eine sonderliche Weis theilhafftig zu werden. Ich befehle mich lebend und sterbend in dieses Heil. Meß-Opffer und gute Werck: und vertröste mich sicherlich, du werdest diß so vielfältige Gebett nit verschmähen. So lasse mich dann, O Maria! an meiner Hoffnung nit zu Schanden werden, sondern wegen der reichen Verdiensten und

Für-

Fürbitt aller Heiligen bewahre mich vor allem Ubel, und verleyhe mir ein glückseeliges Sterb-Stündlein, Amen.

## Gebett

### Zu einem jeden heiligen Apostel.

Am Fest zweyer Apostlen, bette es zweymahl mit Zusaz eines jeglichen Nahmens.

O heiliger Apostel N. der du zu einer Saulen und Grundfest der Catholischen Kirchen erwählet, zum Verkünder Göttlichen Worts verordnet, und zum Richter, an jenem Tag zu richten die zwölff Geschlechter Israel, gestellet bist: dich bitte ich demüthiglich, durch den Tod Christi JEsu, und deine Marter, so du ihme zu Lieb, und zur Behauptung des wahren Glaubens hast ausgestanden: du wollest mir Gnad erwerben, im rechten Catholischen Glauben, in Göttlicher Hoffnung und Liebe mein Leben zu schliessen,

und

und an jenem Tag ein gnädiges Urtheil durch deiner Stimmen gewünschten Beyfall zu erlangen, Amen.

## Gebett
### Zu einem jeden heiligen Martyrer.

O Heiliger Martyrer N. der du in Göttlicher Liebe und Glaubens-Bekanntnuß also gestärcket und befestiget gewesen, daß kein fleischlich Liebkosen, keines Tyrannen Grausamkeit, keine eitle Versprechungen dich von GOtt haben können abwendig machen: Verleyhe mir in meinen Widerwärtigkeiten Beystand, damit ich nach deinem Exempel wider alle Anfechtungen tapffer streiten: die Welt, und deren Güter verachten, und von keinerley Versuchungen möge überwunden werden, Amen.

### Gebett zu einem jeden Beichtiger.

O Heil. (Bischoff und) Beichtiger N. der du durch deine herrliche

liche Tugenden, insonderheit der Demuth, Liebe, und Gedult, die ewige Freud und Herrlichkeit verdienet hast, dir wünsche ich Glück in deinem ewigen Ehrenstand, und bitte du wollest mir beystehen; damit ich den Fußstapffen deiner Tugenden beständig nachfolgen, und dermahleneins im Reich deines GOttes, und HErrns dir möge zugesellet werden, Amen.

## Gebett

### Zu einer jeden Jungfrauen.

O Heil. Jungfrau N. die du jezt in der himmlischen Hochzeit mit Christo JEsu deinem Bräutigam dich ewig erfreuest: weil du ihm in disem Leben mit Verachtung alles Prachts und Wollusts diser Welt bist treulich angehangen: Ich bitte dich, O glorwürdige Heldin, du wollest mir Gnad erwerben, nach

deinem

deinem Exempel alle fleischliche Anmuthungen, und eitle Ehren gänzlich zu verachten: damit ich mit dir einmahl der ewigen und beständigen Freuden geniessen möge, Amen.

## Gebett zu dem Heil. Joseph.

O du seeligister, und hochgeehrter Himmels-Fürst Heil. Joseph! nit allein dem Stammen, und Geblüt, sondern auch, und noch mehr dem aufrechten und heiligen Gemüth nach, bist du ein rechter Sohn des Königs David, der du vor allen andern würdig warest, deme der Allerhöchste seinen größten Schaz, nemlich die allerseeligiste Jungfrau, samt ihrem Göttlichen Sohn zu verpflegen anvertrauet hat: wir bitten dich, du wollest uns deiner hohen Verdienst geniessen lassen, daß, vermittelst deroselben, und deiner Vorbitt wir die Gnad erlangen, nach deinem Exempel GOtt dem HErrn in Heiligkeit,

ligkeit, und Gerechtigkeit zu dienen, alle die Zeit unsers Lebens und folgends auch der Göttlichen Majestät im Himmelreich ewiglich aufzuwarten, Amen.

## Gebett

### Am Fest des Heil. Johannis des Tauffers.

O GOtt, der du gemacht hast, daß wir den gegenwärtigen Tag der Geburt des Heil. Johannis mit Lob und Ehr begehen: gib deinem Volck Gnad der geistlichen Freuden, und führe aller Glaubigen Sinn und Herz auf den Weeg des ewigen Heyls und Lebens. Durch unsern HErrn rc.

## Gebett

### Am Fest eines jeden Heiligen.

O Heiliger (Heilige) N. aus treuer Lieb und Affection wünsche ich von Herzen, daß du an disem Tag von allen Heiligen im Himmel und

allen

allen frommen Menschen auf Erden mögest gelobet, geehret, und glorificieret werden: und damit du meiner allzeit gedencken, und mich deiner Fürbitt würdigen wollest, so opffere und verehre ich dir das alleredleste Kleinod, so im Himmel und auf Erden ist: nemlich, das alleredleste, hochwürdigiste und allersüsseste Herz JEsu Christi, mit allen Schätzen Himmels und der Erden: Und zugleich mit demselben schencke und verehre ich dir alles dasjenige, so ich disen Tag mit Gedancken, Worten und Wercken verrichten werde. Ich beraube mich freywillig dir zu Lieb alles Lohns, und aller Verdiensten, welche mir der liebe GOtt aus seiner grundlosen Barmherzigkeit darfür zu geben bereit ist, und schencke es dir als eigen; also, daß du dieselbe verehren mögest deinem allerliebsten Freund, den du im Himmel,

oder auf Erden, oder im Fegfeuer hast. So begehr ich dann disen Tag GOTT und dich zu loben, und in GOttes und deinem Dienst andächtig zuzubringen, so vil mir GOtt sein heilige Gnad verleyhen wird: Worzu du mir wollest verhelffen, und durch dein getreue Fürbitt erwerben, daß ich mich heut von allen Sünden fleißig hüten, und all mein Thun und Lassen auf das allervollkommneste verrichten möge, Amen.

## Gebett vor der Predig.

Ich will hören, O HErr, was du in mir reden wirst: deine Lehr und Ermahnung will ich demüthig annehmen, dann du mein Meister und Gebieter bist. O JESU, du Liecht der Welt, erleuchte meinen Verstand, damit ich alles recht verstehe: reinige und bereite mein Herz, welches ich in deine Händ geb, da-

mit es den heilsamen Saamen deines Worts mit hundertfältiger Frucht empfange, Amen.

## Gebett nach der Predig.

Dir sey Danck, O HErr, daß du meine Seel mit deinem Göttlichen Wort gespeiset hast. Richte nun meine Weeg nach deinen Reden. Gib, daß ich allem ernstlich nachdencke, insonderheit dem... Laß deine Wort in meinem Herzen also verborgen seyn, damit ich dir nicht sündige. Wende ab, daß der gute Saam deines Göttlichen Worts aus meinem Herzen von den höllischen Raub-Vöglen nicht hingenommen, durch die Hiz der Begierlichkeiten nicht ausgedörret, durch die Dörn der zeitlichen Sorgen, Reichthumen und Wollüsten nicht erstickt werde: sondern durch deine Gnad und Seegen hundertfältige Frucht in mir bringe, bis ich dermahleins komme zu dir,

O ewiges Wort, Christe JEsu, der du mit dem Vatter und Heil. Geist ein GOtt herrschest und regierest in alle Ewigkeit, Amen.

## Gebett
### Zu GOtt dem Vatter, für das allgemeine Anligen der ganzen Christenheit.

Allmächtiger ewiger GOtt, HErr himmlischer Vatter, siehe an mit den Augen deiner grundlosen Barmherzigkeit, unsern Jammer, Elend und Noth. Erbarme dich über alle Christglaubige, für welche dein eingebohrner Sohn, unser lieber HErr und Heyland JEsus Christus, in die Händ der Sünder williglich kommen, und auch sein rosenfarbes Blut am Stammen des heiligen Creuzes vergossen hat. Durch disen HErrn JEsum, wende ab, gnädigster Vatter, die wohl-verdiente Straff, gegenwärtige und zukünfftige Gefährlich-

lichkeiten, schändliche Empörung, Kriegs-Rüstung, Theurung, Kranckheiten, und betrübte armseelige Zeiten. Erleuchte auch, und stärcke in allem Guten geistliche und weltliche Obristen, und Regenten: damit sie alles befördern, was zu deiner Göttlichen Ehr, zu unserm Heyl, und zu gemeinen Frieden und Wohlfahrt der Christenheit gedeyen mag. Verleyhe uns O GOTT des Friedens, rechte Vereinigung im Glauben, ohne alle Spaltung und Zertrennung. Bekehre unsere Herzen zu wahrer Buß und Besserung unsers Lebens. Zünde an in uns das Feuer der Liebe. Gieb ein Hunger und Eifer zu aller Gerechtigkeit, damit wir als gehorsame Kinder, im Leben und Sterben dir angenehm, und wohlgefällig seyn. Bitten auch, wie du willst, O GOtt, daß wir bitten sollen, für unsere Freund und

Feind, für Gesunde und Krancke, für alle betrübte und elende Christen, für Lebendige und Abgestorbene. Dir sey einmahl befohlen, O HErr, all unser Thun und Lassen, unser Handel und Wandel, unser Leben und Sterben. Laß uns nur deiner Gnaden geniessen, und dort mit allen Außerwählten erlangen, daß wir in ewiger Freud und Seeligkeit dich loben und ehren mögen. Das verleyhe uns, HErr himmlischer Vatter, durch JEsum Christum deinen lieben Sohn unsern HErrn und Heyland, welcher mit dir, und dem heiligen Geist, gleicher GOtt lebt und regiert in Ewigkeit, Amen.

## Gebett
### Für die Krancken, da sie noch bey dem Verstand seynd.

Meine Seel, wann du mit Leydung der allergrösten und langwierigisten Peyn und Tormenten ver-

verdienen müssest, JEsu und seinen Außerwählten zugesellet zu werden, soltest du nicht billich solches Gut zu erlangen, alles überstehen? Gedencke doch, was da sey das ewige Leben, das freudenreiche Vatterland, die himmlische Stadt Jerusalem. Nicht genugsam wird hievon geschrieben, geredet, oder betrachtet: Dann kein Aug hat je desgleichen gesehen, kein Ohr desgleichen gehöret, in keines Menschen Herz ist desgleichen je gestiegen, was GOtt denen bereitet hat, so ihn lieben! soll ich dann dich, mein GOtt und HErr nicht lieben? Ach wie schmerzet mich, daß ich dich so spat zu lieben angefangen! ach möcht jezt mein Herz in deiner Lieb zerschmelzen, und also die Versaumung deiner Lieb erstattet werden! O JEsu, du weist, daß ich dich nunmehr liebe, und mehr und mehr zu lieben

be-

begehre. Gern, O JEsu, will ich gegenwärtige meine Schmerzen, meine Angst und Noth, ja den Tod selbst dir zu Lieb ausstehen; damit ich bald vor deinem Angesicht erscheine, und dich auf das allervollkommenest möge lieben in alle Ewigkeit, Amen.

## Gebett

### Für die Krancke, nach empfangner lezten Oelung, da sie Sprach- und Gehör-loß seynd.

Wir bitten, O HErr, du wöllest dein gnädiges Angesicht wenden auf (diesen deinen Diener) und (ihme) Hülff leisten auf dem Beth der tödtlichen Schmerzen die höllische Feind, und den Schröcken des Tods zu überwinden. Durch Christum unsern HErrn ꝛc.

### Drey Gebett für ein Sterbenden.

1. Allmächtiger ewiger GOtt, der du allen Menschen, welche in

Gefahr und Nöthen seynd, deine Hülff erzeigst: Wir bitten demüthiglich deine Majestät, du wollest deinen Heil. Engel vom Himmel schicken, der (deinen Diener) (deine Dienerin) in disen Aengsten und Nöthen tröste und stärcke. Laß (ihn) (sie) in gegenwärtigem Anligen deine Hülff erlangen, und hernach der ewigen Freuden geniessen, Amen. Vatter unser ꝛc.

2. O HErr, siehe an mit gnädigen Augen disen Krancken, der mit grosser Schwachheit beladen ist, und erquicke seine Seel, die du erschaffen hast: lasse sie durch dise zeitliche Straff von allen Sünden gereinigt, und zu der ewigen Glori bald aufgenommen werden. Durch Christum unsern ꝛc. ℟. Amen. Vatter unser ꝛc.

3. Barmherziger GOtt, der du die Seelen der Menschen, die dir lieb seynd, zu ihrer Besserung mit zeit-

zeitlicher Straff züchtigest: wir bitten dich, O HErr, du wollest jezt deine Vätterliche Hülff und Trost erzeigen an der Seelen (deines Dieners N.) (deiner Dienerin N.) so jezt am ganzen Leib mit grosser Schwachheit geschlagen ist. Laß (ihm) (ihr) O HErr, deine Gnad und Barmherzigkeit widerfahren; damit die Seel in ihrem Hinscheiden von allen Sünden gereiniget durch die Händ der Heil. Engel zu dir ihrem Schaffer geführt werde. Durch Christum unsern HErrn 2c.

# Kurze Tag-Zeiten

## Für alle Christglaubige Seelen.

### Zu der Metten.

Der Glaubigen Seelen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden.

Hym-

Hymnus. Zu der HH. Dreyfaltigkeit.

O Heiligste Dreyfaltigkeit,
Seh an dein liebe Seelen,
Die wir in ihrem Creuz und Leyd
Dir herzlich anbefehlen:
Sie zwar mit Tod aus diser Welt
Seynd Christlich hingefahren;
Doch nicht bisher seynd zugesellt
Den auserwählten Schaaren.

Antiph. Erlöse sie, O HErr, wegen der Ehr deines Nahmens, und sey ihren Sünden gnädig. Psalm. 78.

℣. HErr, gib ihnen die ewige Ruh.

℟. Und das ewige Liecht leuchte ihnen.

Gebett.

Wir befehlen dir, O HErr, die Seel (deines Dieners N.) (deiner Dienerin N.) daß, weil sie diser Welt ist abgestorben, dir nunmehr lebe: und was sie aus menschlicher Schwachheit im Wandel dises Lebens hat übels gethan, solches wol-

wollest du durch deine unendliche Barmherzigkeit gnädiglich verzeyhen. Durch Christum unsern HErrn.
℟. Amen.

℣. Laß sie ruhen im Frieden.
℟. Amen.

## Zu der Prim.

Der Glaubigen Seelen ruhen durch die, &c.

Hymnus. Zu GOtt dem Vatter.

O Vatter aller Gütigkeit,
Verschon der armen Sünder:
Nicht zeig hie dein Gerechtigkeit,
Dann sie seynd deine Kinder.
Zwar haben sie verdient die Peyn,
Seynd doch nicht aus der Gnaden:
Ach wollt nur bald der Gnaden-Schein
Zu deinem Reich sie laden.

Antiphon. Erlöse sie, &c. mit dem Gebett wie pag. 335.

## Zu der Terz.

Der Glaubigen Seelen ruhen durch die ꝛc.

Hymnus. Zu GOtt dem Sohn.

AUCh führ, O JEsu, zu Gemüth,
Was du für sie gelitten:
Erzeig dein brüderlich Geblüt,
Darum wir dich jezt bitten.
Die Seelen aus dem Kercker führ,
Darinn sie seynd gefangen;
Eröffne bald des Himmels Thür,
Daß sie ihr Heyl erlangen.

Antiph. Erlöse sie, ꝛc. mit dem Gebett wie pag. 335.

## Zu der Sext.

Der Glaubigen Seelen ruhen durch die ꝛc.

Hymnus. Zum Heil. Geist.

O Seelen-Trost, O heilig Geist,
Dich ihrer thu erbarmen:
Dein treue Hülff und Beystand leist,
Hör an die Klag der Armen.

Die schwere Finsternuß vertreib,
Da sie ihr Sünden büssen,
Der Englen Schaar sie einverleib,
Und deiner laß geniessen.

Antiph. Erlöse sie, 2c. mit dem Gebett wie pag. 335.

## Zu der Non.

Der Glaubigen Seelen ruhen durch die 2c.

Hymnus. Zu der allerseeligsten Jungfrauen Mariam.

O Mutter der Barmhertzigkeit,
Nimm an dich deiner Kinder:
Gebrauch hie deine Mildigkeit,
Und tröst die arme Sünder.
Ach halte ein der Flammen Brunst,
Ach mäßige die Schmerzen!
Erzeig dein Mütterliche Gunst,
Du bist doch mild von Herzen.

Antiph. Erlöse sie, 2c. mit dem Gebett wie pag. 335.

## Zu der Vesper.

Der Glaubigen Seelen ruhen durch die ꝛc.

Hymnus. Zu den Heil. Englen.

O Engel, die ihr seyt bestellt,
Uns GOtt anzubefehlen,
Macht offenbahr der ganzen Welt,
Wie treu ihr seyt den Seelen.
Treibt an die liebe Christenheit,
Auf daß sie immer bette:
Damit die Göttlich Gütigkeit
Die Seelen bald errette.

Antiph. Erlöse sie, ꝛc. mit dem Gebett wie pag. 335.

## Zu der Complet.

Der Glaubigen Seelen ruhen durch die ꝛc.

Hymnus. Zu allen Heiligen GOttes.

Auch ihr, O liebe GOttes Freund,
Die Seelen GOtt befehlet,
So mit euch GOttes Kinder seynd
Von Ewigkeit erwählet.

Ach bittet, daß nach kurzer Zeit
Sie alle mit euch droben,
Den lieben GOtt in Ewigkeit
Einhellig mögen loben.

Antiph. Erlöse sie, ꝛc. mit dem Gebett wie pag. 335.

## Beschluß.

Nimm an, O GOtt, dieß Tag-Gebett,
Zu Trost der armen Seelen:
Und die . . . für allen jezt errett,
So hiemit thu befehlen.
O Vatter, Sohn, und heilig Geist,
Zeig hie dein mild Gemüthe,
Damit hinfür am allermeist
Gelobt werd deine Güte.

℣. HErr, gib ihr N. die ewige Ruh.

℟. Und das ewige Liecht leuchte ihr: N.

℣. Laß sie ruhen im Frieden ℟. Amen.

Lita-

# Litaney
## Für alle Christglaubige Seelen.

HErr erbarme dich unser. Christe erbarme dich unser. HErr erbarme dich unser.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, erbarme dich über die arme Seelen im Fegfeur.
GOtt Sohn Erlöser der Welt, erbarme dich über die arme Seelen im Fegfeur.
GOtt heiliger Geist, erbarme dich über die arme Seelen im Fegfeur.
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt, erbarme dich über die arme Seelen im Fegfeur.
Heilige Maria, bitt für sie.
Heilige GOttes Gebährerin, bitt für sie.
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Alle heilige Engel und Erz-Engel,
Alle heilige Patriarchen und Propheten,
Alle heilige Apostel und Evangelisten,
Alle heilige Martyrer,
Alle heilige Beichtiger,
Alle heilige Mönch und Einsidler,
Alle heilige Priester und Leviten,
Alle heilige Jungfrauen,
} Bittet für sie.

Alle heilige Frauen und Wittfrauen, bittet für sie.

Alle Heilige und Außerwählte GOttes, bittet für sie.

Sey ihnen gnädig, erbarme dich ihrer, O HErr.

Sey ihnen gnädig, verschone ihnen, O HErr.

Von deinem grimmigen Zorn, erlöse sie, O HErr.

Von deiner strengen Gerechtigkeit, erlöse sie, O HErr.

Von der feurigen Gefängnuß,
Von der erschröcklichen Pein und Marter,
Von dem brinnenden hizigen Feur,
Von der Finsternuß, Jammer und Elend,
Von der strengen Straff der Empfindlichkeit, und Verlursts,
Von aller Betrübnuß,
Von dem schmerzlichen Verlangen zu dem Himmel,
Von der peynlichen Beraubung des Göttlichen Angesichts,
Von aller Straff der ungebüßten Sünden,
Durch deine reine unbefleckte Empfängnuß und Geburt.

} Erlöse sie, O HErr.

Durch deine schmerzliche Beschneidung,
Durch dein süssesten heiligen Namen,
Durch dein würdigen Tauff,
Durch dein strenges Fasten,
Durch deine tieffe Demuth,
Durch dein reineste Keuschheit,
Durch dein äusserste Armuth,
Durch deinen vollkommenen Gehorsam,
Durch dein liebreiche Sanfftmuth,
Durch dein innbrünstige Liebe,
Durch dein unendliche Barmherzigkeit,
Durch dein bitteres Leyden und Schmerzen,
Durch deine heilige fünff Wunden,
Durch dein kostbares Blut,
Durch dein unschuldigen Tod,
Durch dein traurige Begräbnuß,
Durch dein freudenreiche Urständ,
Durch dein wunderbarliche Himmelfahrt,
Durch die gnadenreiche Sendung des heiligen Geists,

Erlöse sie, O HErr.

Wir Sünder, bitten dich, erhöre uns.
Daß du den armen Seelen im Jegfeur verschonest, wir bitten dich, erhöre uns.
Daß du ihnen die wohlverdiente Straff nachlassest, wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du vergessest all ihre Schuld, die sie durch Ungehorsam gemacht haben,
Daß du sie von der Traurigkeit zu der Freud, von der Finsternuß zu dem ewigen Liecht kommen lassest,
Daß sie von dem guten Engel getröstet, und in das Land der Lebendigen geführet werden,
Daß du sie von dem Fegfeur und allen Peynen erledigest,
Daß du ihre Begierden erfüllest,
Daß du sie von der gewünschten Anschauung deines Göttlichen Angesichts nicht länger ausschliessest,
Daß du sie von aller ihrer Straff, Schmertzen und Peyn gnädiglich erledigest,
Daß du den Seelen unserer Elteren, Freund und Gutthäter den ewigen Frieden verleyhest,
Daß du begnadest alle Christglaubige Seelen, denen sonst keine sonderbare Gedächtnuß wird auf Erden gehalten,
Du Sohn GOttes,

} Wir bitten dich, erhöre uns.

O Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, verschone der armen Seelen im Fegfeur.

Du

O Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erbarme dich über die arme Seelen im Fegfeur.

O Lamm GOttes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, gib denen armen Seelen im Fegfeur die ewige Ruhe.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

HErr erbarme dich unser, und aller armen Seelen im Fegfeur.

Christe erbarme dich unser, und aller armen Seelen im Fegfeur.

HErr erbarme dich unser, und aller armen Seelen im Fegfeur.

Vatter unser, Ave Maria.

## Gebett.

O ihr liebe Außerwählte GOttes Freund, die ihr zu eurem gewünschten Zihl und End glücklich kommen seyt, und mit Christo JEsu in höchster Freud und Glori immer und ewiglich herrschet: kommt zu Hülff den Seelen der Abgestorbenen, darum ich euch jezt freundlich ersuche; bringt zuwegen bey demselbigen, deme ihr gar lieb und werth

seyt: dann sie zu eurer Gesellschafft im Reich der Himmeln bald mögen zugelassen werden.

O gebenedeyte Mutter des Allmächtigen, wende dein Mütterliches Angesicht auf deine Nothleydende Kinder; sihe, und lasse dir zu Hertzen ihre Schmertzen. O Zuflucht der Sünder, O Trösterin der Betrübten, O Hülff der Christen! hie kanst du erzeigen deine Mütterliche Barmhertzigkeit. Sie begehren zu sehen JEsum die gebenedeyte Frucht deines Leibs; hilff, O milde Jungfrau, O gnädige Mutter, und zeige ihnen den Schönsten unter allen Menschen Kindern, so du gebohren hast, der dich über alle Creaturen liebet, und dir nichts versagen kan.

O ihr dienstbare Geister, heiliger Michael, Heil. Gabriel, Heil. Raphael, und sämmtliche Chör der heiligen Englen, die ihr uns jederzeit treue

treue Hülff und Beystand leistet: kommt jezt zu Hülff den Seelen, welche bishero von euer Gemeinschafft werden abgehalten; bringt bey eurem GOtt und HErrn zuwegen, daß sie bald in seinem Reich ihn mit euch loben und preisen, Amen.

O Heil. Johannes der Tauffer, bitt für sie, zeige ihnen jezt im Himmelreich das Lamm GOttes, und ewiges Liecht, welches du hie auf Erden den Menschen erstlich hast angedeutet.

Heil. Petre, Heil. Paule, Heil. Johannes Evangelist, Heil. Joseph, Heil. Joachim und Anna, Heil. Barbara, HH. NN. und alle andere Heiligen GOttes Freund, bittet für sie, damit sie bald mit euch im HErrn ewig mögen frolocken, Amen.

# Tägliches Nacht-Gebett, Und Erforschung des Gewissen.

O mein gütiger, und barmhertziger GOtt! ich dancke deiner Göttlichen Majestät, und deiner grundlosen Barmhertzigkeit für alle empfangene Wohlthaten, sonderlich für den Schutz und Schirm den du mir Unwürdigen an disem Tag, in unterschiedlichen Gefahren des Leibs und der Seelen erwisen, und mich hast lassen erfahren, daß, der auf dich hoffet, und vertrauet, der sicher unter deinem Schuz und Schirm lebe: in solchem Vertrauen bitte ich ferner, du wollest mich wegen meiner vielfältigen Sünden und Gebrechen

brechen nimmermehr verlassen, welche ich dir bekenne, und beklage, mit disem Vorsatz, durch dein Hülff mich zu bessern. O ewiges Liecht, HErr JESU Christe! erleuchte meinen Verstand, daß ich erkenne, wie ich disen Tag vollbracht in allem meinem Thun und Lassen, mit Gedancken, Worten, und Wercken, daß ich alle meine Fehler mit hertzlicher Reu und Leyd mit nächster Gelegenheit möge beichten, und bekennen. Amen.

Erforschung des Gewissens.

## Gebett
### Um Verzeyhung der Sünden.

O GOtt Vatter! ich hab gesündiget in den Himmel, und vor dir, bin forthin nit mehr werth dein Sohn genennet zu werden, dieweil ich deine Christliche Gebott, leyder! aber=

abermahl übertretten, und wider dich gerechten GOtt mit Leib und Seel gesündiget, das ist mir aber alles in der Warheit leyd, und bitte mit reumüthigem Herzen um Gnad, will zu Besserung meines Lebens, und Fürderung deines Göttlichen Willens, und Lobs, durch Hülff deiner Göttlichen Gnaden, mich gern wider zu dir bekehren, und Buß thun. Verhoffe auch forthin, durch Beystand des Heil. Geistes, den Sünden zu widerstreben, damit ich allein dir, und der Gerechtigkeit lebe. Ich bitte auch, du wollest gnädiglich mir, und allen Christen ein ruhige Nacht verleyhen, daß ich weder im Schlafen noch Wachen was sündliches begehe, dardurch ich deine Göttliche Gnad verliehre. Bewahre mich, O treuer Heyland und Seeligmacher! durch deinen lieben Engel vor Schröcken und allem Ubel,

und

und vor dem gähen Tod, damit ich den morgigen Tag, und allzeit mein Leben bessern, deiner ewigen Majestät treulich dienen, und dir bis in den Tod gefällig seyn möge, Amen.

## Form und Weis
### Sein Gewissen täglich zu erforschen.

Erstlich: sage ich Danck um alle Wohlthaten GOttes mit disem

### Gebettlein.

Mein GOtt, und mein HErr! ich sage dir Lob, Ehr und Danck für alle deine Wohlthaten, die du mir an Leib und Seel, an zeitlichen, und ewigen Güteren, durch mein ganzes Leben, sonderlich aber disen heutigen Tag so Vätterlich verliehen hast.

Fürs

## Fürs ander:

Bitte ich um Erkanntnuß meiner begangenen Sünden, in die ich disen Tag gefallen bin, begehre auch Reu und Leyd, rechtschaffene Buß und Besserung, und sprich also:

HErr JEsu, verleyhe mir ein rechtschaffene Erkanntnuß aller meiner begangenen Sünden, insonders aber deren, durch welche ich dich heutiges Tags erzürnet hab: Verleyhe mir auch ein innbrünstige Reu und Leyd, damit ich dieselbe schmertzlich beweine, recht beichte, und durch deine heilige Verdienst in disem Leben abbüsse, Amen.

Darauf erforsche dein Gewissen durch alle Stund des ganzen Tags, und bitte um gnädige Verzeyhung also:

Mein HErr und GOTT! der du nicht willst den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre, und

lebe,

lebe, verzeyhe mir dise meine begangene Sünden, und wirff sie alle, und ertränck sie in die Tieffe des rothen Meers deines allerheiligsten für mich vergossenen Bluts, auf daß sie mir an meinem ewigen Heyl nicht schädlich und nachtheilig seyn mögen, Amen.

Schöpfe einen starcken Fürsatz mit der Gnad GOttes nimmermehr zu sündigen, und nach Vermögen die begangene Sünden in der Forcht GOttes zu meiden, und sprich also:

Mein HErr JEsu Christe, du gnädiger und gedultiger GOtt, du mein allerliebster Heyland, und Erlöser, ich solle dich billich über alle Ding lieben, und darum reuet mich von Grund meines Hertzens, daß ich dich beleydiget habe, setze mir also beständiglich für, nicht mehr zu sündigen, alle Gelegenheit zu mei-

den, meine Sünd zu beichten, die auferlegte Buß mit Ernst zu verrichten: Uber das opfere ich dir auf zur Genugthuung meiner Sünd alle meine gute Werck, alle meine Trübseeligkeiten, und ganzes Leben: Und wie ich demüthiglich von dir bitte, also hoffe ich von deiner unendlichen Güte und Barmhertzigkeit, du werdest dieselbe durch den Verdienst deines kostbarlichen Leydens und Sterbens mir verzeyhen, mich zu bessern, und in allem Guten unbeweglich zu verharren bis in den Tod. Amen.

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. Ich glaub in GOtt, ꝛc.

## Gebett.

Mein HErr JEsu Christe! wahrer GOTT und Mensch, du mein Schöpfer und Erlöser: dieweil du bist, der du bist, und ich dich

über

über alle Ding liebe, so reuet es mich von ganzem Herzen, daß ich dich beleydiget hab. Ich nimme mir festiglich für, hinfüro nicht mehr zu sündigen, auch alle Gelegenheit der Sünden zu vermeiden, zu beichten, und die Buß, so mir wird auferleget werden, zu verrichten. Dir opfere ich auf, zu einer Genugthuung für meine Sünd, dein heiliges Leyden, und Verdienst der allzeit gebenedeyten Jungfrauen Mariä, und aller lieben Heiligen, wie auch all mein Thun und Lassen, und mein ganzes Leben. Bin tröstlicher Hoffnung, wegen deiner Güte, und unendlichen Barmhertzigkeit, du werdest mir durch die Verdienst deines kostbarlichen Bluts, und bittern Tods, alle meine Sünd und Missethaten verzeyhen, auch Gnad mittheilen, durch welche ich mein Leben möge bessern,

und darinn bis in den Tod verharren, Amen.

## Gebett

### Zu der HH. Dreyfaltigkeit um ein seeliges End.

O ewiger Vatter, durch das Leben und Sterben deines eingebohrnen Sohns Christi JEsu, und durch dein eigene unendliche Gütigkeit verleyhe mir, daß ich im Guten verharre, und in deiner Gnad sterbe.

O allersüssester JEsu, durch die Lieb deines ewigen Vatters, und durch die lezte Wort, mit welchen du am Creutz hangend deinen Geist in die Händ deines Vatters befohlen hast, bitte ich, nimm meinen Geist auf, wann er von hinnen scheidet.

O GOtt Heil. Geist, erbarm dich meiner, und mit deiner Heil. Einsprechung stärcke mich jederzeit; insonderheit an meinem lezten End.

O

O Heiligste Dreyfaltigkeit, ein einiger GOtt, erbarme dich meiner, jezt, und in der Stund meines Tods Amen.

Hierauf sprich, sofern dich dein Andacht ermahnet, zu Ehren der Heil. fünff Wunden Christi des HErrn, fünff Vatter unser, und fünff Ave Maria, und leztlich, wann du schlafen gehest, sprich also:

Im Namen meines gecreutzigten HErrn JEsu Christi, gehe ich schlaffen, der seegne mich, der regiere mich, der bewahre mich, der führe mich in das ewige Leben, Amen.

HErr bewahre mich als den Augen-Apffel deines Augs, unter dem Schatten deiner Flügel beschüze mich, in deine Händ O HErr, befehle ich meine Seel, du hast mich erlöset, du GOtt der Wahrheit: im Frid des HErrn will ich schlaffen und ruhen, GOTT verleyhe mir, und allen Christglaubigen ein seelige,

zeitliche, und am jüngsten Tag ein fröliche Auferstehung, Amen.

O Heilige Himmels-Königin Maria, wache über mich, beschütze und beschirme mich deinen andächtigen Diener (oder Dienerin) dise Nacht vor der höllischen Schlangen, der du den Kopff hast zerknirschet durch dein gebenedeyte Frucht JEsum Christum, daß der böse Feind keinen Theil an mir finde, Amen.

Heiliger Schutz-Engel, mein getreuer Hütter, sey du dise Nacht mein Schild-Wächter, und mein Beschirmer, O du dienstbarer Geist, bewahre mein Seel und Leib vor allem leiblichen, und geistlichen Ubel, Amen.

Alle heilige GOttes (und insonders du mein Heil. Patron N. N.) bittet für mich armen Menschen, jezt, und in meinen lezten Sterb-Stündlein, Amen.

Liebs-

## Liebs-Seuffzer zu GOtt.

O JEsu! lieber sterben, als sündigen; der Tag ist verlohren, an welchem ich nichts leyde; ich rechne nicht jenen Tag unter die Täg meines Lebens, der mit dem Creutz nicht gezeichnet ist; dann wo das Creutz, dort der Seegen; kein Seegen kommt ohne Creutz, und kein Creutz ohne Seegen; durch dein Creutz, O gütigster JEsu, und liebreicher Nazarener! und durch disen deinen heiligen Namen, den ich mir auf die Stirn schreibe, dich bittend, gib mir ein fröhliche Gedult, dann dise Gnad alle andere übertrifft; ohne Creutz lebe ich nicht, ohne Gedult schwebe ich nicht; HErr, hier senge, hier brenne, hier haue, hier stich, wann du nur meiner verschonest ewiglich, Amen.

## Ein gemeine offne Schuld, und Bekanntnuß der Sünden.

ICh armer Sünder widersag dem bösen Feind, allem seinem Eingeben, Rath, und That. Ich glaub in GOtt den Vatter, in GOtt den Sohn, und in GOtt den heiligen Geist. Ich glaub gänzlich, was die allgemeine Christliche Kirch befihlt zu glauben. Mit disem heiligen Catholischen Glauben, beichte ich, und bekenne GOtt dem Allmächtigen, Mariä seiner Hochwürdigen Mutter, allen lieben Heiligen. Und gib mich schuldig, daß ich von meinen kindlichen Tagen an, bis auf dise Stund offt und vil gesündiget hab, mit Gedancken, Worten und Wercken, und Unterlassung viler guten Werck. Wie dann solches alles gesehen ist, heimlich, oder offentlich, wissentlich,

oder unwissentlich, wider die zehen Gebott, in den siben Todsünden an den fünff Sinnen meines Leibs, wider GOtt, wider meinen Nächsten, und wider das Heyl meiner armen Seel. Solche, und alle meine Sünden, seynd mir leyd von Hertzen. Bitte darum demüthiglich, dich ewigen barmhertzigen GOtt, du wollest mir deine Göttliche Gnad verleyhen, mein Leben fristen so lang, bis ich hie alle meine Sünden möge beichten und büssen, dein Göttliche Huld erwerben, und nach disem elenden Leben die ewige Freud und Seeligkeit erlangen. Derohalben klopff ich an mein sündiges Herz, und sprich mit dem offenen Sünder:

O HErr GOtt, sey gnädig mir armen Sünder, Amen.

# Wochentliche Betrachtung auf alle Täg.

Für den Montag.
Von grossen Ublen, und Straffen der Todsünd.

Für den Erchtag.
Von denen Gutthaten GOttes.

Auf den Mittwoch.
Von dem Tod.

Auf den Donnerstag.
Vom Particular- und jungsten Gericht.

Auf den Freytag.
Von dem Leyden Christi.

Am Sambstag.
Von der Höll.

Am Sonntag.
Von dem Himmel.

Alles zur grössern Ehr, und Glori GOttes.

# Register

## Derer in disem Buch enthaltenen Andachten, und Gebettern.

Unterricht vom Gebett . pag. 3
Morgen-Gebett . . 14
Gute Meinung . . 16
Aufopfferung seiner selbst zu Unser Lieben Frauen . . . 18
Wie die allerseeligiste Jungfrau zu einer sonderbaren Patronin und Mutter täglich zu erwählen . . 18
Befehlung zu der Heil. Mutter GOttes Maria . . 20
Gebett zum heiligen Schuz-Engel 21
Gebett zu einem Heiligen dessen Nahmen man führet . . 22
Innbrünstige Aufopfferung einer GOttliebenden Seel . . 23
Andächtige Weis dem Ambt der Heil. Meß beyzuwohnen . . 25
Beicht-Gebetter . . 43

Com-

Communion-Gebetter . . 47
Gebett vor den Tag-Zeiten, oder anderm Gebett nutzlich zu sprechen . 54
Kurze Tag-Zeiten von der H.H. Dreyfaltigkeit . . . 55
Litaney von der Heil. Dreyfaltigkeit 66
Drey Dancksagungen vor alle Wohlthaten zu der Heil. Dreyfaltigkeit . 70
Aufopfferung seiner selbst der Heil. Dreyfaltigkeit . . 77
Kurze Tag-Zeiten zu der Göttlichen Vorsichtigkeit . . 81
Litaney zù der Göttlichen Vorsichtigkeit 89
Drey schöne Gebetter zu dem süssen Nahmen JEsu . . 95
Kurze Tag-Zeiten von dem Heiligen Nahmen JEsu . . 96
Litaney von dem süssen Nahmen JEsu 104
Liebreiches Gebett zu JEsu . 108
Fůnff andächtige Seufftzer auf die Buchstaben des süssen Nahmen JEsus 111
Kurze Tag-Zeiten vom Heil. Geist 113
Andächtige Anruffung des heiligen Geists, um Erlangung seiner siben Gaaben 120
Gebett zu dem heiligen Geist den erkalten Eifer in unserm Gebett wiederum zu erlangen . . 123

Kur-

Kurze Tag-Zeiten vom Heil. Creutz 125
Andächtiges Gebettlein um ein seeliges End . . . 134
Seuffzer zu den HH. fünff Wunden 135
Gebett vom Leyden Christi . 138
Hertzliche Anmuthungen zu Christo an dem Heil. Creutz. . . 139
Die siben Tag-Zeiten der allerseeligisten Jungfrauen und Mutter GOttes Maria . . . 144
Innbrünstiges Gebett nutzlich nach den siben Tag-Zeiten, und andern gottseeligen Ubungen zu sprechen . 234
Litaney von unser lieben Frauen 235
Tag-Zeiten von der Unbefleckten Empfängnuß Mariä . . 241
Endliche Empfehlung zu der Mutter GOttes . . . 255
Bewehrtes Gebettlein wider alle unreine Anfechtungen . . 256
Drey Erinnerungen zu Maria der Mutter GOttes . . . 257
Gebett von den sieben Freuden Mariä 259
Siben Seuffzer zu Ehren der siben Schmerzen Mariä . . 262
Ein schönes Gebett zu der allerseeligisten Jungfrauen Mariä . 266

Kur-

Kurze Tag-Zeiten von dem H. Joseph 268
Litaney von dem Heil. Joseph = 277
Kurze Tag = Zeiten von allen Heiligen GOttes = = = 283
Litaney von allen Heiligen GOttes 302
Andacht zur Heil. Weyhnacht = Zeit 308
Gebett zum Beschluß des Alten, und Anfang des Neuen Jahrs = 309
Gebett am Fest der HH. drey Königen 311
Gebett am Heil. Grünen = Donnerstag 312
Gebett am Heil. Oster = Tag = 313
= = Am Oster = Montag = 314
= = Am Oster = Dienstag = 314
Gebett am Fest der Himmelfahrt Christi 314
Gebett am hohen Fest der Pfingsten 315
= = Am Pfingst = Montag = 316
= = Am Pfingst = Erchtag = 316
Am Heil. Dreyfaltigkeit = Sonntag, siehe pag. = = 55
Gebett am hohen Fest des zarten Fronleichnams JEsu Christi = 317
Gebett auf alle Fest = Täg Mariä 318
Gebett zu einem jeden Heil. Apostel 320
Gebett zu einem jeden Heil. Martyrer 321
Gebett zu einem jeden Beichtiger 321
Gebett zu einer jeden Heil. Jungfrauen 322
Gebett zum Heil. Joseph = 323

Gebett am Fest des Heil. Johannis des Tauffers . . . 324
Gebett am Fest eines jeden Heiligen 324
Gebett vor der Predig . 326
Gebett nach der Predig . 327
Gebett zu GOtt dem Vatter für das allgemeine Anligen der ganzen Christenheit . . . 328
Gebett für die Krancke da sie noch bey dem Verstand seynd . . 330
Gebett für die Krancke, nach empfangener lezten Oelung, da sie Sprach- und Gehör-loß seynd . 332
Drey Gebett für die Sterbenden 332
Kurze Tag-Zeiten für alle Christglaubige Seelen . . . 334
Litaney für alle Christglaubige Seelen 341
Tägliche Nacht-Gebetter, und Erforschung des Gewissens . . 348

E N D E.

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

/ Führenschild, Joseph / Mayr, Johann Christoph

Gemüths-Erhebung zu Gott, Worinnen in Kürze enthalten der Unterricht vom Gebett, Morgen- Abend- Meß- Beicht- Communion- und andere, sowohl auf die höchste Kirchen- als Heiligen Gottes-Feste eingerichtete nutzliche Gebetter Nebst denen Tagzeiten von der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit, Vorsichtigkeit Gottes, ... Auch beygefügten Litaneyen, und Gebetteren zu

München 1760

Asc. 5571 q
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11380380-5
VD18 90725034